

FACHSERIE

1

**BEVÖLKERUNG
UND ERWERBSTÄTIGKEIT**

Reihe 4.2.2

**Entgelte und Beschäftigungsdauer
der Arbeitnehmer**

1983 und 1984



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

FACHSERIE

1

BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

Reihe 4.2.2

Entgelte und Beschäftigungsdauer der Arbeitnehmer

1983 und 1984

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv
10-14896



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTT GART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im Januar 1988

Preis: DM 9,70

Bestellnummer: 2010422 - 84700

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Inhalt

	<u>Seite</u>
Vorbemerkung	4
 T e x t t e i l	
Methodische Erläuterungen	
1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik	
1.1 Einführung	5
1.2 Das Meldesystem in der Sozialversicherung	5
2 Definitionen von Begriffen und Merkmalen	9
3 Auswertungsprobleme und -möglichkeiten des Jahreszeitraummaterials im Vergleich zu Stichtagsauswertungen	12
 T a b e l l e n t e i l	
<u>Ergebnisse für 1983</u>	
1 Beschäftigungsfälle und sozialversicherungspflichtig beschäftigte Personen 1983 nach Altersgruppen	17
2 Beschäftigungsfälle und sozialversicherungspflichtig beschäftigte Personen 1983 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf	18
3 Ganzjährig vollzeitbeschäftigte Personen 1983 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen sowie nach der Höhe des beitragspflichtigen Bruttojahresentgelts	22
4 Ganzjährig vollzeitbeschäftigte Personen 1983 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen sowie nach der Höhe des beitragspflichtigen Bruttojahresentgelts	26
5 Ganzjährig vollzeitbeschäftigte Personen 1983 nach der Höhe des beitragspflichtigen Bruttojahresentgelts und Stellung im Beruf	30
 <u>Ergebnisse für 1984</u>	
1 Beschäftigungsfälle und sozialversicherungspflichtig beschäftigte Personen 1984 nach Altersgruppen	33
2 Beschäftigungsfälle und sozialversicherungspflichtig beschäftigte Personen 1984 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf	34
3 Ganzjährig vollzeitbeschäftigte Personen 1984 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen sowie nach der Höhe des beitragspflichtigen Bruttojahresentgelts	38
4 Ganzjährig vollzeitbeschäftigte Personen 1984 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen sowie nach der Höhe des beitragspflichtigen Bruttojahresentgelts	42
5 Ganzjährig vollzeitbeschäftigte Personen 1984 nach der Höhe des beitragspflichtigen Bruttojahresentgelts und Stellung im Beruf	46
 A n h a n g	
Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit", Ausgabe 1973 (WS)	47

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

Abkürzungen

BGB1. = Bundesgesetzblatt
ADV = Automatische Datenverarbeitung
A.N.G. = Anderweitig nicht genannt

Vorbemerkung

In dieser neuen Veröffentlichung werden - als Ergänzung zur vierteljährlichen Berichterstattung über das Stichtagsmaterial der Beschäftigtenstatistik in der Fachserie 1, Reihe 4.2.1 "Struktur der Arbeitnehmer" - Ergebnisse des Jahreszeitraummaterials der **B e s c h ä f t i g t e n s t a t i s t i k** vorgelegt. Dabei handelt es sich nicht nur um Ergebnisse, die die Struktur der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach demographischen und erwerbsstatistischen Merkmalen beschreiben; hierzu zählen insbesondere Angaben zur beruflichen Tätigkeit, zur schulischen und beruflichen Ausbildung und zur Stellung im Beruf; zusätzlich werden Ergebnisse über die Entgelte und Beschäftigungszeiten der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeiter und Angestellten bereitgestellt. Die Jahresdaten stellen eine Ergänzung der vierteljährlich veröffentlichten Ergebnisse dar, die primär dem Zweck dienen sollen, aktuelle Informationen zur Beurteilung der saisonalen und konjunkturellen Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt und in den einzelnen Wirtschaftszweigen zu vermitteln. Mit der Bereitstellung der vierteljährlichen und jährlichen Ergebnisse entspricht das Statistische Bundesamt dem ihm vom Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung erteilten Auftrag, sich neben der Bundesanstalt für Arbeit auch an der Aufbereitung und Auswertung der im integrierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung anfallenden Daten zu beteiligen.

Um eine optimale Auswertung des Datenmaterials zu erreichen, wurde für die Auswertung und Veröffentlichung von Ergebnissen in der

Beschäftigtenstatistik zwischen der Bundesanstalt für Arbeit und der amtlichen Statistik eine Arbeitsteilung vereinbart, die den unterschiedlichen Auswertungsinteressen gerecht wird. Im Vordergrund der Darstellung der Ergebnisse im Bereich der amtlichen Statistik steht eine weitgehende wirtschaftssystematische, berufliche und regionale Koordinierung mit anderen Erwerbstätigkeitsstatistiken. Dieser Schwerpunkt der Darstellung verlangt zugleich eine Anlehnung an die Konzepte und Gliederungskriterien der amtlichen Statistik.

Im Bereich der amtlichen Statistik werden vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern Auswertungen verschiedener Art vorgenommen. Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes beziehen sich insbesondere auf die Darstellung von sachlich tief gegliederten Bundesergebnissen und zusammengefaßten Ergebnissen für tiefer gegliederte regionale Einheiten auf Bundesebene. Die Statistischen Landesämter veröffentlichen insbesondere sachlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse bis auf die Ebene der Gemeinden. Um aber sicherzustellen, daß für Vergleichszwecke einige Strukturergebnisse der Beschäftigtenstatistik für alle Länder und für das Bundesgebiet vorliegen, wurde zwischen dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern die Erstellung einiger gleichartiger Tabellen vereinbart. In dieser Veröffentlichung wird dieser Vereinbarung Rechnung getragen. Die Tabellen werden inhaltsgleich von den Statistischen Landesämtern veröffentlicht oder sind dort als Arbeitstabelle verfügbar.

1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

1.1 Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 ist das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigtenstatistik geschaffen worden. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer eine einheitliche und automationsgerechte Lieferung von Meldungen über demographische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten. Datenerfassung, -speicherung und -verarbeitung können nunmehr unter Einsatz von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen erfolgen. Diese Umstellung eröffnete die Möglichkeit, die im Rahmen des Meldeverfahrens anfallenden Meldebelege auch sekundärstatistisch auszuwerten. Die kurzfristigen Informationen sollen der laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung dienen. Von Bedeutung sind hierfür in erster Linie Angaben über Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung. Jahresangaben werden für Strukturuntersuchungen und zur Analyse der Arbeitsmarktentwicklung benötigt. Sie enthalten neben den kurzfristigen Informationen auch Angaben über Beschäftigungszeiten und Entgelte. Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet das Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. Juni 1969. Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit Umfang und Art der Beschäftigung sowie Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und für die Durchführung der Aufgaben der Bundesanstalt auszuwerten (Arbeitsmarkt- und Berufsforschung). Als Ergänzung dazu haben das Statistische Bundesamt und die Statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen aufzustellen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

1.2 Das Meldesystem in der Sozialversicherung

1.2.1 Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtige sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesanstalt für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts erstatten über die in ihren Betrieben sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer. Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der Datenerfassungsverordnung (DEVO)¹⁾ bzw. in der Datenübermittlungsverordnung (DÜVO)²⁾ gesetzlich geregelt.

1.2.2 Erfasster Personenkreis

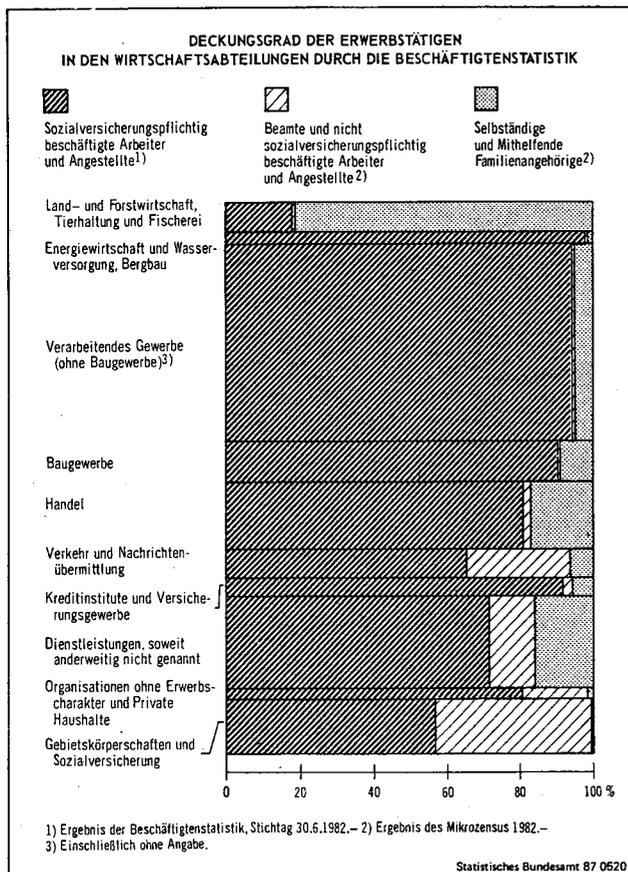
Nach der DEVO (§ 2) sind von den Arbeitgebern Meldungen zu erstatten für alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind, kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, daß in der Beschäftigtenstatistik i.d. Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. der Beschäftigten in beruflicher Ausbildung), zusammen fast 80 % aller Erwerbstätigen, erfaßt werden. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und Mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine sogenannte Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen (siehe Abschnitt 2).

- 1) Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungsverordnung - DEVO) vom 24.11.1972 (BGBl. I, S. 2159) bzw. 2. DEVO vom 29.5.1980 (BGBl. I, S. 593).
- 2) Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungsverordnung - DÜVO) vom 18.12.1972 (BGBl. I, S. 2482) bzw. 2. DÜVO vom 29.5.1980 (BGBl. I, S. 616).

Wirtschaftsfachlich untergliedert liefert die Beschäftigtenstatistik für einige Wirtschaftsabteilungen für nahezu alle darin Erwerbstätigen Informationen; im Dienstleistungsbereich werden immerhin für mehr als 60 % der in diesem Bereich Erwerbstätigen Daten geliefert. Knapp unter 20 % liegt der Deckungsgrad im Wirtschaftsbereich "Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei" (siehe Schaubild 1)³⁾.

Schaubild 1



1.2.3 Art der Meldungen

Das Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher Form im wesentlichen folgende Meldungen:

eine **A n m e l d u n g** (§ 3 DEVO) bei
- Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung

3) Zur Stellung der Beschäftigtenstatistik im erwerbsstatistischen Gesamtbild siehe Herberger, L./Becker, B.: "Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Beschäftigtenstatistik und im Mikrozensus" in WiSta 4/1983, S. 290 ff., sowie Herberger, L./Mayer, H.-L.: "Überblick über die derzeitigen Statistiken des Arbeitsmarktes und der Beschäftigung", Beilage zu WiSta 2/1984, S. 3 ff.

eine **A b m e l d u n g** (§ 4 DEVO) bei
- Ende einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung

eine **J a h r e s m e l d u n g** (§ 5 DEVO) für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis standen

eine **U n t e r b r e c h u n g s m e l d u n g** (§ 6 DEVO) für die Beschäftigten, die z.B. wegen Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes, oder wegen Krankheit (Arbeitsunfähigkeit nach Ende der Lohnfortzahlung), Schlechtwettergeldbezug oder wegen Erziehungsurlaub ihre Beschäftigung ohne Kündigung des Arbeitsverhältnisses unterbrochen haben.

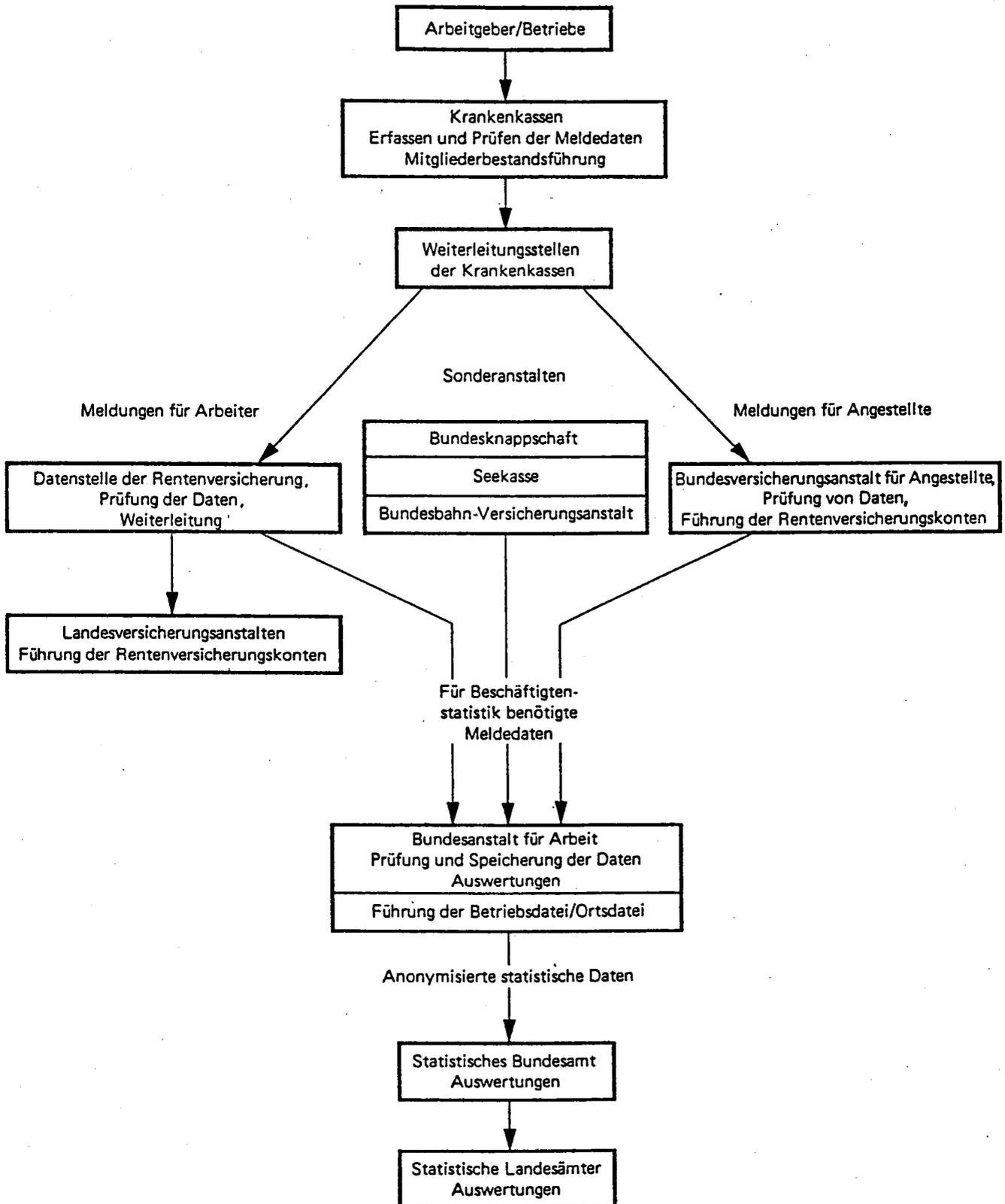
Bei den Meldungen handelt es sich im einzelnen um:

- die Beitragsgruppe, die Beschäftigungsdauer sowie des Entgelts gegenüber den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung
- die An- und Abmeldungen bei den Trägern der Krankenversicherung
- die Anzeigen der Einstellung und Entlassung gegenüber dem Arbeitsamt.

Seit Inkrafttreten der 2. Datenerfassungsverordnung (2. DEVO) werden Anmeldungen, Abmeldungen, Unterbrechungsmeldungen sowie Jahresmeldungen für Arbeiter und Angestellte auf einheitlichen Meldebelegen ("Versicherungsnachweisen") vorgenommen. Anmeldungen auf DEVO-Belegen müssen nach spätestens zwei Wochen, die Abmeldungen innerhalb von sechs Wochen nach der Auflösung, Unterbrechungsmeldungen innerhalb von zwei Wochen nach Ablauf des ersten Kalendermonats der Unterbrechung und Jahresmeldungen zum 31. März des Folgejahres abgegeben werden. Die Arbeitgeber senden die Meldeformulare an die zuständigen Träger der Krankenkassen. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen - falls erforderlich - Korrekturen vor und leiten die Daten der Meldungen an die Datenstelle der Rentenversicherung in Würzburg bzw. an die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte weiter. Nach einer weiteren Prüfung der Meldungen werden die für die Arbeitsverwaltung relevanten Daten an die Bundesanstalt für Arbeit zur Speicherung und Auswertung übermittelt. Anonymisierte Auszüge aus diesen Datensätzen werden für statistische Zwecke dem Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt (siehe Schaubild 2).

Schaubild 2

Meldeweg der Daten im Meldeverfahren zur Sozialversicherung und zur Bundesanstalt für Arbeit



1.2.4 Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik läßt sich am besten durch die in den im Statistischen Bundesamt auswertbaren **M e r k m a l e** beschreiben. Ein Teil der für die Statistik relevanten Tatbestände wird aus der Versicherungsnummer abgeleitet; darüber hinaus wird der Wirtschaftszweig und der Arbeitsort aus der Betriebsdatei bzw. Ortsdatei entnommen. Bis auf die Tatbestände "beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt" sowie "Ende der Beschäftigung", die nur in der Abmeldung, Unterbrechungsmeldung und Jahresmeldung enthalten sind, und der Staatsangehörigkeit, die nur aus den Anmeldungen entnommen werden, sind alle Tatbestände in allen Versicherungsnachweisen enthalten. Die Ergebnisse des sogenannten Jahreszeitraummaterials der Beschäftigtenstatistik enthalten neben den Merkmalen des Stichtagsmaterials auch die Merkmale Bruttoarbeitsentgelt sowie Beginn und Ende der Beschäftigung bzw. Beschäftigungsdauer.

Auswertbare Merkmale der Beschäftigtenstatistik:

1) Merkmale des Stichtagsmaterials

Träger der Rentenversicherung
Geburtsjahr/Altersjahr
Geschlecht
Wirtschaftszweig
Arbeitsort
Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)
Stellung im Beruf
Ausbildung
Staatsangehörigkeit

2) Zusätzliche Merkmale des Jahreszeitraummaterials

Beginn und Ende der Beschäftigung (bzw. Beschäftigungsdauer)
Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt

Die Bundesanstalt für Arbeit (BA) führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. **V e r s i c h e r t e n k o n t o**, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus den Versicherungsnachweisen) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese **V e r s i c h e r t e n d a t e i** ist die Grundlage aller Auszählungen. In der Versichertendatei ist die Versicherungsnummer das Identifikations-

merkmal für den Versicherten. Sie ist zwölfstellig und beinhaltet u.a. das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Die Bundesanstalt für Arbeit hat zur Ergänzung der aus dem neuen Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik ferner eine - auf den Daten der Arbeitsstättenzählung 1970 basierende - **B e t r i e b s d a t e i** aufgebaut. Sie hat zu diesem Zweck an jeden Betrieb eine **B e t r i e b s n u m m e r** vergeben. (Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden). Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirke). Um die Postorte zu entschlüsseln und auch die amtlichen Gemeindecodiziffern umzuschlüsseln, wurde die **O r t s d a t e i** eingerichtet. Nur mit Hilfe dieser beiden Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher und regionaler Gliederung - nach dem Arbeitsort - möglich.

1.2.5 Unterschiede zwischen dem Stichtagsmaterial und dem Jahreszeitraummaterial

Die vierteljährlichen Stichtagsauswertungen zur Ermittlung des Beschäftigtenstandes erfolgen sechs Monate nach dem Berichtsstichtag. Hierzu wird für jeden Versicherten einzeln für den Berichtsstichtag festgestellt, ob ein Beschäftigungsverhältnis besteht. Dabei werden alle Arten von Meldungen berücksichtigt, um zu prüfen, ob sich aus den vorliegenden An- und Abmeldungen das Bestehen oder Nichtbestehen eines Beschäftigungsverhältnisses am Stichtag ergibt. Die Wartezeit von sechs Monaten zwischen Berichtsstichtag und Auszählung ist ein Kompromiß zwischen größtmöglicher Aktualität der Ergebnisse und möglichst vollständiger Erfassung aller für den Auswertungsstichtag relevanten Meldungen. Erfahrungsgemäß liegen der Bundesanstalt für Arbeit nach sechs Monaten etwa 95 % dieser Meldungen vor⁴⁾. Dieses versichertenbezogene Vor-

4) Siehe Wermter, W.: "Die Beschäftigtenstatistik der Bundesanstalt für Arbeit" in Mitteilungen aus der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, Heft 4/1981, S. 428 ff.

gehen erfordert nicht die konsistente zeitliche Folge von Jahresmeldungen sowie An- und Abmeldungen. Es kann vielmehr ein Teil der fehlenden Meldungen ausgeglichen werden, zum Beispiel wenn von einem Versicherten, der seine Arbeitsstelle gewechselt hat, zwar die Anmeldung des neuen Arbeitgebers, aber noch nicht die Abmeldung des alten Arbeitgebers vorliegt oder wenn Jahresmeldungen ganzjährig Beschäftigter noch fehlen. Damit wird das Niveau der Beschäftigung insgesamt zutreffend ermittelt. Fehlende Anmeldungen werden im Prinzip bei den jährlich fälligen Jahresmeldungen aufgedeckt (Inventurfunktion). Fehlende Abmeldungen dagegen erhöhen tendenziell den Beschäftigungsstand, denn prinzipiell wird in der Beschäftigtenstatistik ein Arbeitnehmer so lange als beschäftigt gezählt, wie nicht das Gegenteil angezeigt wird (Transitivitätsannahme⁵).

Beim Jahreszeitraummaterial muß dagegen ausschließlich auf die Jahresmeldungen bzw. Abmeldungen mit den Angaben über das Entgelt und die Beschäftigungsdauer des betreffenden Jahres zurückgegriffen werden, da die Anmeldungen diese Angaben nicht enthalten. Mit der Erstellung des Jahreszeitraummaterials muß daher so lange gewartet werden, bis grundsätzlich alle Meldungen des betreffenden Jahres bei der Bundesanstalt für Arbeit eingegangen sind. Im allgemeinen wird das Jahreszeitraummaterial derzeit etwa ein- einhalb Jahre (bis 1983 zweieinhalb Jahre) nach dem Ende des Auswertungsjahres erstellt. Nach diesem Zeitraum dürften rund 98 bis 100 % der für das Berichtsjahr relevanten Meldungen bei der Bundesanstalt für Arbeit eingegangen sein. Das Jahresmaterial liegt seit 1975 vor.

2 Definitionen von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u.a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsteile zu den gesetzlichen Rentenver-

5) Zu Einzelheiten siehe auch Cramer, U.: "Zur Stabilität von Beschäftigung", in Mitteilungen aus der Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, Heft 2/1986, S. 243 ff.

sicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis gehören: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine sogenannte geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit handelt⁶). Eine solche ist weder versicherungspflichtig noch beitragspflichtig. Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit bezeichnet⁷), wenn sie nur "kurzfristig" ausgeübt oder nur "geringfügig entlohnt" wird. Eine Tätigkeit gilt im Jahre 1987 als:

- kurzfristig, wenn sie im Laufe eines Jahres ihrer Eigenschaft nach oder im voraus vertraglich auf eine Dauer von höchstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstagen begrenzt ist. (Bis 31.12.1978 waren noch Tätigkeiten versicherungsfrei, die auf 75 Arbeitstage oder 3 Monate beschränkt waren).
- geringfügig entlohnt, wenn sie zwar laufend oder in regelmäßiger Wiederkehr ausgeübt wird, die vereinbarte Wochenarbeitszeit aber unter 15 Stunden liegt (bis 31.12.1978 = unter 20 Stunden) und das Arbeitsentgelt regelmäßig im Monat DM 430,- nicht übersteigt.

In den Jahren 1977 bis 1987 waren folgende Beschäftigungen mit einem Entgelt bis einschl. ... DM versicherungsfrei:

Zeitraum	Beschäftigungen außerhalb / innerhalb des Bergbaus	
1.1.1977-30. 6.1977	425	525
1.7.1977-31.12.1977	370	370
1.1.1978-31.12.1984	390	390
1.1.1985-31.12.1985	400	400
1.1.1986-31.12.1986	410	410
1.1.1987-31.12.1987	430	430

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis)

6) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23.12.1976 (BGBl. I, S. 3845) - Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten, früher als Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit bezeichnet.

7) Im nachfolgenden werden nur die für diese Veröffentlichung bedeutsamen versicherungsrechtlichen Bestimmungen dargelegt, die seit dem Inkrafttreten des Vierten Buches des Sozialgesetzbuches gelten.

und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig - nicht nur in den Semesterferien - eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

Wehr- und Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes (GG) sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit "ungeklärter Staatsangehörigkeit".

Arbeiter/Angestellte (zusammengefaßte Gliederung)

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- Vollbeschäftigt
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 20 Stunden und
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 20 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

In der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen von Teilzeitbeschäftigten zusammengefaßt.

Beschäftigte in beruflicher Ausbildung

Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Arbeiter- oder Angestelltenverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BBiG) auch Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre, Schüler an Schulen des Gesundheitswesens sowie Teilnehmer an den von der Bundesanstalt für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung.

Facharbeiter

Beschäftigte, die aufgrund ihrer Lehr-/Anlernausbildung bzw. auch ohne abgeschlossene Lehr-/Anlernausbildung aber durch ihre "Berufspraxis" als solche beschäftigt und entlohnt werden.

In den Facharbeiterzahlen sind auch **M e i s t e r / P o l i e r e** enthalten, sofern sie in der Arbeiterrentenversicherung pflichtversichert sind. Meister/Poliere sind Arbeitnehmer, die aufgrund der abgelegten Prüfung bzw. ihrer beruflichen Qualifikation als solche eingesetzt sind. Sie können je nach dem Arbeitsverhältnis in der Arbeiter- oder Angestelltenrentenversicherung pflichtversichert sein. Als Meister zählen auch die als Lehrmeister, Ausbildungsmeister, Betriebsmeister und dergleichen Beschäftigte.

Beruf

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der "Klassifizierung der Berufe" (Ausgabe 1970 bzw. 1975), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesanstalt für Arbeit.

Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte Allgemeinschulbildung als auch die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluß an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf

den höchsten Abschluß, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Beim allgemeinbildenden Schulabschluß werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der Gesamtschulen und den freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse (Obersekunda) des Gymnasiums oder das Abschlußzeugnis einer Berufsfach- oder Fachschule.
- Abitur: Personen, die den Abschluß an einer höheren Schule oder einem Gymnasium, der zum Hochschulstudium berechtigt, erreicht haben. Absolventen mit fachgebundener Hochschulreife sind ebenfalls einbezogen.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluß einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluß einer Fachhochschule, Hochschule bzw. Universität angesehen.

- Berufsfach- oder Fachschule: Berufsfachschulen sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Fachschulen sind dagegen berufsfortbildende Schulen und können nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung nach vollendetem 18. Lebensjahr besucht werden.

- Fachhochschule: Diese umfassen größtenteils die früheren Ingenieurschulen und höhere Fachschulen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Schulen dieser Art sind z.B. Ingenieurschulen, höhere Fachschulen für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, höhere Wirtschaftsfachschulen, höhere Handelsschulen, soweit sie mit Fachhochschulreife abgeschlossen wurden.

- Hochschule/Universität: Unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte Hochschulen und Universitäten. Dazu zählen auch technische Hochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen, Hochschulen für Musik, Lehrerseminar und Lehrerausbildungsanstalten.

Wirtschaftszweig

Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird nach dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit - Ausgabe 1973 -" vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist. In dieser Veröffentlichung erfolgt die Darstellung der Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

Bruttoarbeitsentgelt

Unter Entgelt wird das Bruttoarbeitsentgelt bis zur Höhe der Beitragsbemessungsgrenze verstanden, für das (entsprechend der jeweils gültigen Beitragssätze für die einzelnen Sozialversicherungsträger) Sozialversicherungsbeiträge abzuführen sind. Die Beitragsbemessungsgrenze begrenzt das bei der Beitragsberechnung zu berücksichtigende Entgelt der Arbeitnehmer nach oben. Die Beitragsbemessungsgrenzen werden jährlich an die Entwicklung der Löhne und Gehälter angepaßt. In der Zeit von 1975 bis 1987 entwickelte sich die jährliche Beitragsbemessungsgrenze wie folgt:

Jahr	Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten	Knappschaftliche Rentenversicherung
	DM	
1975	33 600	40 800
1976	37 200	45 600
1977	40 800	50 400
1978	44 400	55 200
1979	48 000	57 600
1980	50 400	61 200
1981	52 800	64 800
1982	56 400	69 600
1983	60 000	73 200
1984	62 400	76 800
1985	64 800	80 400
1986	67 200	82 800
1987	68 400	85 200

Die Begrenzung des Entgelts hat bei relativ tiefer wirtschaftsfachlicher Gliederung Bedeutung für die Aussagekraft der Ergebnisse. Unterscheidet man nach Wirtschaftsunterabteilungen oder gar in einer noch feineren Gliederung, so muß man berücksichtigen, daß für die Berechnung der Durchschnittswerte bei Personen mit einem Entgelt, das über der Beitragsbemessungsgrenze liegt, nur das Einkommen bis zur Beitragsbemessungsgrenze als Bruttoarbeitsentgelt berücksichtigt und in die Entgeltgesamtschätzung einbezogen wird. Mit anderen Worten, alle zu diesem Kreis gehörenden Personen sind für 1987 mit dem gleichen Entgelt von 68 400 DM (Rentenversicherung der Arbeiter und Angestellten) bzw. 85 200 DM (Knappschaftliche Rentenversicherung) in die Ermittlung des Durchschnittseinkommens (arithmetisches Mittel) eingegangen.

Seit 1984 wird bei den Personen, die nur zeitweise (z.B. bei Zahlung des 13. Gehaltes) über der Beitragsbemessungsgrenze liegen, dieses Entgelt auf die übrige Zeit des Jahres umgelegt. Dadurch fällt ein größerer Teil des Gehalts unter die Beitragspflicht. Nach den Ergebnissen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen wurden im Jahr 1984 etwa 86 % der Bruttolohn- und -gehaltssumme in der Beschäftigtenstatistik nachgewiesen. Knapp 2 % entfielen auf das Entgelt über der Beitragsbemessungsgrenze. Gut 12 % bezogen die Beamten (einschl. Soldaten) und gut 1 % die sonstigen Nichtbeitragspflichtigen⁸⁾.

Es sind erste methodische Untersuchungen vorgenommen worden, um mit Hilfe von zum Beispiel Spline-Funktionen das Einkommen über der Beitragsbemessungsgrenze (unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen über die gesamte Bruttolohn- und -gehaltssumme) in regionaler Gliederung zu schätzen⁹⁾.

- 8) Die letzten Daten beziehen sich auf 1985. Siehe Schoer, K.: "Bruttolöhne und -gehälter 1975 bis 1985" in WiSta 11/1986, S. 861 ff. Bei den Vergleichen muß berücksichtigt werden, daß aus methodischen und definitiven Gründen die Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik in Teilbereichen nur nach Umrechnungen direkt mit der Bruttolohn- und -gehaltssumme verglichen werden können.
- 9) Siehe Becker, B.: "Berechnung der Bruttolohn- und -gehaltssumme nach Arbeitsmarktregionen zur Neuabgrenzung der Fördergebiete der Gemeinschaftsaufgabe 'Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur'", Gutachten im Auftrag des Bundesministers für Wirtschaft, Wiesbaden 1986.

Beschäftigungsdauer

Die B e s c h ä f t i g u n g s d a u e r für eine Person richtet sich nicht nach den tatsächlich geleisteten Arbeitstagen, sondern nach der Dauer des sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnisses. Die Beschäftigungsdauer erstreckt sich damit auch auf Tage, an denen in der Regel nicht gearbeitet wird wie zum Beispiel Samstage, Sonntage, Feiertage. Das Arbeitsverhältnis gilt auch weiterhin als bestehend, wenn der Beschäftigte zum Beispiel krank oder in Urlaub ist. Bei Berechnungen des in einem bestimmten Jahr tatsächlich geleisteten Arbeitsvolumens muß deswegen berücksichtigt werden, daß die Beschäftigungsdauer in der Beschäftigtenstatistik die Gesamtzeit erfaßt, über die sich das versicherungspflichtige Arbeitsverhältnis erstreckt.

Beschäftigungsfälle und Personen

B e s c h ä f t i g u n g s f ä l l e sind die einzelnen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnisse, die die Betriebe melden. Eine P e r s o n kann zum Beispiel durch Wechsel des Arbeitgebers für einen bestimmten Zeitraum mehrere Beschäftigungsfälle (Arbeitsverhältnisse) aufweisen, eine Person kann auch mehrere gleichzeitig bestehende Beschäftigungsverhältnisse haben. Sofern eine Person mehrere Beschäftigungsfälle im Jahr hatte (z.B. verschiedene Beschäftigungsverhältnisse nacheinander), wird sie bei Personenauswertungen (= Zahl der insgesamt im Jahre X beschäftigten Personen) nur einmal gezählt.

Die Begriffe "(sozialversicherungspflichtig) B e s c h ä f t i g t e", "(sozialversicherungspflichtig beschäftigte) Arbeitnehmer", "(sozialversicherungspflichtig beschäftigte) Arbeiter und Angestellte" und "Personen" werden im folgenden synonym verwandt. Das gleiche gilt für die Begriffe "(beitragspflichtiges) Bruttoarbeitsentgelt" und "Entgelt".

3 Auswertungsprobleme und -möglichkeiten des Jahreszeitraummaterials im Vergleich zu Stichtagsauswertungen

Wie die Übersicht zeigt, ist im Rahmen des Jahreszeitraummaterials sowohl eine Auswertung nach Beschäftigungsfällen als auch nach Personen (Personenkonzept) möglich, und zwar für einen Stichtag oder einen Jahreszeitraum. Für

Auswertungen von stichtags-(S) und zeitraumbezogenen (Z) Daten für beschäftigte Personen (P) und Beschäftigungsfälle (F) gelten unter der Annahme, daß eine Reihe von Personen im Zeitablauf das Arbeitsverhältnis wechselt und daß Personen gleichzeitig mehrere Arbeitsverhältnisse haben, folgende Beziehungen:

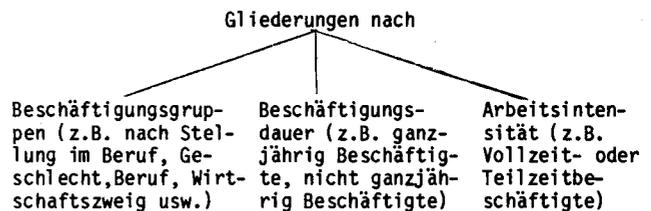
$$\begin{aligned} \Sigma P_S &< \Sigma P_Z \\ \Sigma P_S &< \Sigma F_S \\ \Sigma P_Z &< \Sigma F_Z \end{aligned}$$

Die im Vergleich zu Stichtagsauswertungen wesentlich höhere Zahl der in einem Jahreszeitraum - ganzjährig oder vorübergehend - beschäftigten Personen ($\Sigma P_S < \Sigma P_Z$) erklärt sich durch die hohe Zahl der jährlichen Zugänge (aus dem Bildungssystem, aus Arbeitslosigkeit, nach erfolgter Unterbrechung wegen Heirat und Mutterschaft etc.) bzw. Abgänge (wegen Frühinvalidität, Ruhestand, Eheschließung und Mutterschaft, Arbeitslosigkeit etc.) aus sozialversicherungspflichtiger Tätigkeit. Während die Abgänge, die vor einer bestimmten Stichtagsauszählung liegen, den Bestand der Personen am Stichtag entsprechend reduzieren, vermindern bei der Ermittlung der in einem Zeitraum überhaupt beschäftigten Personen Abgänge im Bezugszeitraum die Zahl der beschäftigten Personen in diesem Bezugszeitraum nicht.

Für viele Fragestellungen aus dem Bereich der Erwerbstätigkeits- und Entgeltstatistik eignen sich Auswertungen nach dem Personenkonzept. Bei Personen mit mehr als einem Beschäftigungsfall im Jahr ist jedoch zu beachten, daß nur wenige Merkmale im Jahresverlauf konstant sind (z.B. Geschlecht, Geburtsjahr), während andere veränderbar (z.B. Wirtschaftszweig, Beruf, Arbeitsort) bzw. sumierbar (Entgelt, Beschäftigungsdauer) sind (siehe Übersicht).

Bei Auswertungen der entsprechenden Daten von Personen mit mehreren Beschäftigungsfällen pro Jahr nach im Jahresverlauf veränderbaren Merkmalen könnte deswegen zum Beispiel eine schwerpunktmäßige Zuordnung vorgenommen werden. So kann eine Person dem Wirtschaftszweig, dem Beruf oder dem Arbeitsort zugeordnet werden, wo sie ihren von der Beschäftigungsdauer her längsten Beschäftigungsfall hat. Es ist auch denkbar, nach anderen Kriterien zuzuordnen, zum Beispiel nach dem Beschäftigungsfall mit dem höchsten Entgelt oder nach dem zeitlich ersten.

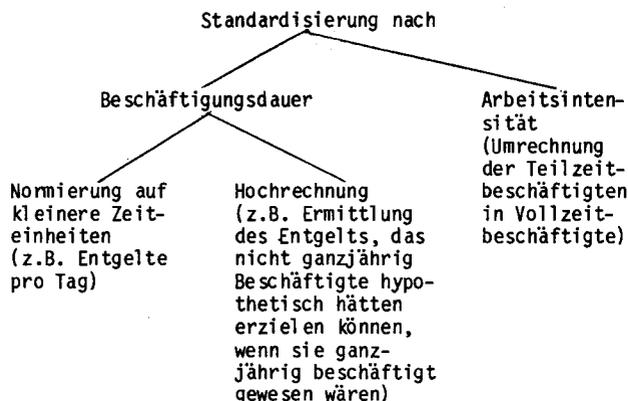
Für bestimmte Untersuchungszwecke ist es angebracht, durch Typisierung bzw. Standardisierungen relativ homogene Gruppen zu bilden. Da zum Beispiel die Höhe des Entgelts von bestimmten sozialen Merkmalen wie Geschlecht, Stellung im Beruf usw. sowie von der Beschäftigungsdauer und Arbeitsintensität (gemessen an Voll- bzw. Teilzeitarbeit) abhängig ist, sollte man bei Analysen der Entgeltstruktur eine Gliederung nach bestimmten Beschäftigungstengruppen und Merkmalen vornehmen:



Es werden dementsprechend unter anderem Durchschnittsentgelte von zum Beispiel ganzjährig vollzeitbeschäftigten männlichen Angestellten bzw. ganzjährig vollzeitbeschäftigten weiblichen Angestellten usw. berechnet.

Zum Teil empfiehlt es sich auch, bei der Bildung von Durchschnittsentgelten bestimmte Standardisierungen vorzunehmen. So ist zum Beispiel vor allem bei nicht ganzjährig Beschäftigten die Berechnung von Entgelten pro Beschäftigungstag sinnvoll. Multipliziert man das Ergebnis mit der Anzahl von Tagen im Jahr (üblicherweise 365, im Jahreszeitraummaterial des Statistischen Bundesamtes werden jedoch zur Erleichterung der Berechnungen die Monate mit jeweils 30 Tagen und damit das Jahr mit 360 Tagen angesetzt), so erhält man das hypothetisch zu erwartende Entgelt im Jahr, wenn alle im Jahreszeitraum beschäftigten Personen ganzjährig beschäftigt gewesen wären.

Eine weitere Möglichkeit der Standardisierung ist die Berücksichtigung der Arbeitsintensität, indem man Teilzeitbeschäftigte in Vollzeitbeschäftigte umrechnet. Nach den Ergebnissen des Mikrozensus ergibt sich, daß - gemessen an der normalerweise geleisteten Wochenarbeitszeit - im Durchschnitt ein Teilzeitbeschäftigter etwa 0,5 Vollzeitbeschäftigten entspricht.



Summe der im Jahr erzielten Entgelte ΣE durch alle im Jahresverlauf beschäftigten Fälle $\Sigma F (Z)$ oder Personen $\Sigma P (Z)$ (ob ganzjährig oder nur einen Tag tätig) dividieren:

$$(1) DE (Z) = \frac{\Sigma E}{\Sigma F (Z) \text{ bzw. } \Sigma P (Z)}$$

Das Durchschnittsentgelt $DE (D)$ bei der Jahresdurchschnittsbetrachtung erhält man dagegen durch die Division von E mit den im Jahresdurchschnitt D beschäftigten Fällen $F (D)$ bzw. Personen $P (D)$:

$$(2) DE (D) = \frac{\Sigma E}{F (D) \text{ bzw. } P (D)}$$

Grundsätzlich sind im Jahreszeitraummaterial der Beschäftigtenstatistik in zeitlicher Hinsicht Zeitpunkt-, Zeitraum- und Durchschnittsbetrachtungen möglich.

Bei der Jahresdurchschnittsbildung werden Zeitpunkt- und Jahreszeitraumbetrachtung miteinander verbunden. Der ideale Jahresdurchschnitt ist der Durchschnitt von Angaben für alle Tage eines Jahres.

Formal stellt sich das Problem wie folgt dar:

Bei der Berechnung von Durchschnittsentgelten DE (je Fall bzw. Person) in der Jahreszeitraumbetrachtung Z , also $DE (Z)$, würde man die

Die jahresdurchschnittlich beschäftigten Fälle $F (D)$ bzw. Personen $P (D)$ erhält man, indem man für jeden Stichtag T_i (wobei $i = 1, 2, \dots, 365$) im Jahr die Anzahl der Beschäftigungsfälle F_i bzw. Personen P_i feststellt, addiert und durch die Anzahl der Stichtage dividiert, also

$$(3) F (D) \text{ bzw. } P (D) = \frac{\sum_{i=1}^{365} F_i \text{ bzw. } \sum_{i=1}^{365} P_i}{\sum_{i=1}^{365} T_i}$$

Übersicht: Die Merkmale der Beschäftigtenstatistik in Abhängigkeit von den Auszähleinheiten und der Berichtsperiode

Merkmale	Auszähleinheit		
	Person		Beschäftigungsfall
	Auswertung für		
	Stichtag 1)	Jahreszeitraum	
1 Merkmale mit unveränderlichen Merkmalsausprägungen Geschlecht Geburtsjahr	Darstellung vierteljährlicher Bestandszahlen für Personen	Darstellung aller im Berichtsjahr überhaupt beschäftigten Personen	Mögliche Auswertung dieser Merkmale, aber grundsätzlich nur in Verbindung mit Personenkonzept
2 Merkmale mit veränderlichen Merkmalsausprägungen (variable Merkmale) Staatsangehörigkeit Stellung im Beruf Ausbildung Beruf Wirtschaftszweig Rentenversicherungsträger Arbeitsort/Gemeinde Abgabegrund der Meldung	Darstellung vierteljährlicher Bestandszahlen für Personen nach für den Stichtag feststehenden Merkmalen	Darstellung aller im Berichtsjahr überhaupt beschäftigten Personen; bei Personen mit mehreren Beschäftigungsfällen im Berichtsjahr kombinierte Darstellung für mehrere Beschäftigungsfälle je Person 2) oder schwerpunktmäßige Zuordnung je variablem Merkmal	Darstellung aller Beschäftigungsfälle im Berichtsjahr nach je Fall zutreffenden Merkmalen
3 Merkmale mit summierbaren Merkmalsausprägungen Beschäftigungszeit (nach Beginn und Ende der Beschäftigung), Bruttoarbeitsentgelt		Darstellung aller im Berichtsjahr überhaupt beschäftigten Personen nach Gesamtbeschäftigungszeit und -entgelt (ggf. Summe aus mehreren Fällen)	Darstellung aller Beschäftigungsfälle im Berichtsjahr nach Beschäftigungsdauer und Entgelt je Fall

1) Stichtagsauswertungen werden z.Z. nur aus dem aktuellen Vierteljahresstichtagsmaterial vorgenommen.

2) Dies gilt z.B. auch für die Darstellung nach Entgeltgruppen (siehe ansonsten Gruppe 3 der Merkmale in der Vorspalte).

Die Berechnung nach der Formel 3 ist allerdings sehr aufwendig. Da die Summe aller Fälle bzw. Personen an den Stichtagen im Jahr identisch ist mit der Summe der von allen Beschäftigungsfällen bzw. von allen Personen geleisteten Beschäftigungstage im Jahr, erhält man das gleiche Ergebnis auch, wenn man die Beschäftigungstage aller Fälle $\sum T (F)$ bzw. aller Personen $\sum T (P)$ durch 365 dividiert:

$$(4) F (D) \text{ bzw. } P (D) = \frac{\sum T (F) \text{ bzw. } \sum T (P)}{365}$$

Gilt die Annahme, daß eine Person nicht gleichzeitig mehrere Beschäftigungsfälle hat, ist die Zahl der jahresdurchschnittlichen Beschäftigungsfälle identisch mit der der jahresdurchschnittlich beschäftigten Personen:

$$(5) F (D) = P (D)$$

Tatsächlich gab es in den letzten Jahren an ausgewählten Stichtagen jeweils fast 30 000 Personen, die gleichzeitig mehr als einen Beschäftigungsfall aufwiesen. Diese Anzahl ist jedoch mit einem Anteil von 0,1 % an allen Personen sehr gering. In diesem Fall gilt dann:

$$(6) F (D) = P' (D) \geq P (D),$$

wobei $P' (D)$ die Anzahl der jahresdurchschnittlich beschäftigten Personen unter Einschluß der gleichzeitigen Beschäftigungsfälle ist.

Vom erwerbsstatistischen Standpunkt betrachtet ist $P' (D)$ exakter als $P (D)$, denn bei $P (D)$

müssen zum Beispiel die Entgelte von gleichzeitigen Beschäftigungsfällen sektoral und regional schwerpunktmäßig einem (z.B. dem längsten) Beschäftigungsfall zugewiesen werden, während bei $P' (D)$ die gleichzeitigen Beschäftigungsfälle exakt sektoral und regional zugeordnet werden.

Zur Zeit wird - zusammen mit den Statistischen Landesämtern - ein gemeinsames Tabellenprogramm erarbeitet, in dem die Daten des Jahreszeitraummaterials auch auf Länder- und zum Teil auf Kreisebene dargestellt werden. In diesem Tabellenprogramm wird dem Problem der regionalen Zuordnung von Personen, die Beschäftigungsfälle in unterschiedlichen Regionen haben, insbesondere durch zwei alternative Konzepte Rechnung getragen: Zum einen werden jahresdurchschnittliche Personen dargestellt. Bei diesem Konzept werden alle ganzjährig beschäftigten Fälle als eine Person gezählt; alle nicht ganzjährig beschäftigten Fälle werden zu ganzjährig beschäftigten Personen aggregiert. Dieses Konzept erlaubt eine eindeutige regionale und sektorale Zuordnung. Das zweite Konzept stellt nur die Personen dar, die nur einen Beschäftigungsfall im Jahr haben. Damit wird das Problem der regionalen und sektoralen Zuordnung von Personen mit mehreren Beschäftigungsfällen ausgeklammert, ohne daß - wie die nachfolgende Darstellung zeigt - die Anzahl der Personen (im Vergleich zu den ganzjährig Beschäftigten mit mehreren Beschäftigungsverhältnissen) in nennenswertem Umfang sinkt.

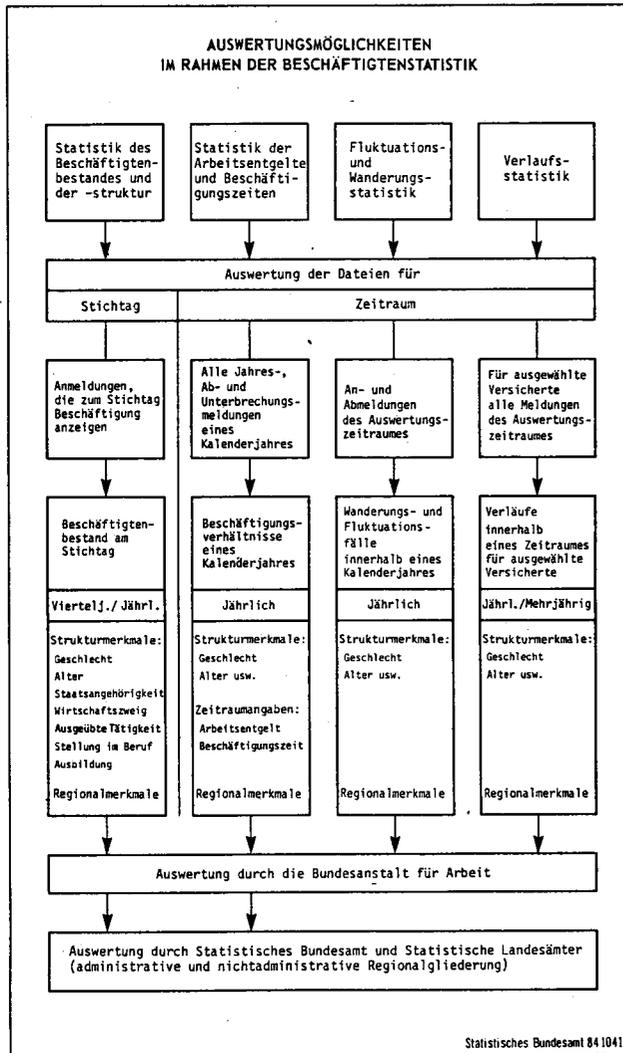
Merkmalsgliederung	1 %-Stichprobe - 1984 -		Anteil Spalte 2 an Spalte 1 in %
	Alle	Mit einem	
	Beschäftigungsfälle	Beschäftigungsfall	
	1 000		
Personen	22 777,5	19 912,2	87,4
darunter:			
ganzjährig			
Beschäftigte ¹⁾²⁾	15 218,7	14 625,6	96,1
Vollzeit-			
beschäftigte ¹⁾²⁾ ..1)	13 719,9	13 180,5	96,1
Teilzeitbeschäftigte	1 498,8	1 445,1	96,4

1) Ohne Personen ohne Entgelt.

2) Ohne Beschäftigte in beruflicher Ausbildung.

Das bisherige Auswertungsprogramm der Beschäftigtenstatistik wird - wie die methodischen Erläuterungen bereits gezeigt haben - durch die Analyse des Jahreszeiträummaterials wesentlich erweitert (siehe Schaubild 3). Durch die Information über den Beschäftigungsverlauf innerhalb eines Jahres kann neben den bisherigen Stichtagsergebnissen über demographische und erwerbsstatistische Merkmale zusätzlich untersucht werden.

Schaubild 3



- wie viele Personen im Jahresverlauf überhaupt beschäftigt waren (Personenkonzept),
- welche typischen Wanderungs- und Fluktuationfälle innerhalb des Berichtsjahres auftraten (Personenkonzept und Kombinationsgliederung) und
- ob sich über mehrere Jahre hinweg typische Beschäftigungstrends erkennen lassen (Personen- und Fallkonzept).

Die Angaben über die Entgelte werden u.a. ausgewertet

- für die Berechnung der Lohn- und Gehaltssumme in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (Fallkonzept),
- für die jährliche Fortschreibung der allgemeinen Bemessungsgrundlage in der Rentenversicherung (Personenkonzept) sowie
- für die Aufstellung von Verdienstschichtungen (Personenkonzept).

Die Angaben über die Beschäftigungsdauer werden u.a.

- für die Ermittlung des Durchschnittsentgelts je Person bzw. Beschäftigungsfall sowie
- für die Berechnung des jährlichen Gesamtarbeitsvolumens und damit als Grundlage für die Schätzung von Produktivitätsziffern

benötigt.¹⁰⁾

10) Siehe z.B. Becker, B./Schoer, K.: "Entwicklung der Erwerbstätigkeit 1979 bis zum ersten Halbjahr 1985 in WiSta 9/1985, S. 737 ff.

1 BESCHAFTIGUNGSFAELLE UND SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG
BESCHAFTIGTE PERSONEN 1983 NACH ALTERSGRUPPEN

1000

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	GE- SCHLECHT	BESCHAEF- TIGUNGS- FAELLE	PERSONEN	DAVON MIT ... BESCHAFTIGUNGSFAELLEN			FAELLE JE PERSON
				1	2	3 UND MEHR	
UNTER 20	M	1 376.3	1 214.9	1 079.9	113.3	21.7	1.1
	W	1 157.9	996.6	859.0	118.2	19.4	1.2
	Z	2 534.2	2 211.5	1 938.9	231.5	41.1	1.1
20 - 25	M	2 094.4	1 685.1	1 359.8	260.3	65.0	1.2
	W	2 037.5	1 701.5	1 417.1	242.6	41.8	1.2
	Z	4 131.9	3 386.6	2 776.9	502.9	106.8	1.2
25 - 30	M	1 831.5	1 561.7	1 346.2	178.3	37.2	1.2
	W	1 370.7	1 181.9	1 031.4	130.6	19.9	1.2
	Z	3 202.2	2 743.6	2 377.6	308.9	57.1	1.2
30 - 35	M	1 751.7	1 543.3	1 372.2	142.1	29.0	1.1
	W	1 084.7	953.9	852.5	84.4	17.0	1.1
	Z	2 836.4	2 497.2	2 224.7	226.5	46.0	1.1
35 - 40	M	1 572.5	1 400.3	1 264.5	112.2	23.6	1.1
	W	912.6	812.7	738.8	59.3	14.6	1.1
	Z	2 485.1	2 213.0	2 003.3	171.5	38.2	1.1
40 - 45	M	1 961.8	1 777.5	1 630.9	125.1	21.5	1.1
	W	1 132.7	1 019.6	940.3	64.0	15.3	1.1
	Z	3 094.5	2 797.1	2 571.2	189.1	36.8	1.1
45 - 50	M	1 856.8	1 697.9	1 565.3	113.7	18.9	1.1
	W	1 009.7	920.3	856.5	52.1	11.7	1.1
	Z	2 866.5	2 618.2	2 421.8	165.8	30.6	1.1
50 - 55	M	1 411.2	1 294.2	1 194.2	85.8	14.2	1.1
	W	751.0	686.6	638.3	39.8	8.5	1.1
	Z	2 162.2	1 980.8	1 832.5	125.6	22.7	1.1
55 - 60	M	1 085.5	995.0	919.6	63.9	11.5	1.1
	W	637.3	583.1	543.3	33.4	6.4	1.1
	Z	1 722.8	1 578.1	1 462.9	97.3	17.9	1.1
60 - 65	M	468.8	402.4	344.1	51.7	6.6	1.2
	W	223.9	191.6	163.8	24.6	3.2	1.2
	Z	692.7	594.0	507.9	76.3	9.8	1.2
65 UND MEHR ...	M	75.9	63.7	55.6	6.4	1.7	1.2
	W	75.9	63.7	55.6	6.4	1.7	1.2
	Z	116.8	99.2	86.9	10.1	2.2	1.2
INSGESAMT ...	M	15 486.4	13 636.0	12 132.3	1 252.8	250.9	1.1
	W	10 358.9	9 063.3	8 072.3	852.7	158.3	1.1
	Z	25 845.3	22 719.3	20 204.6	2 105.5	409.2	1.1

2 BESCHAFTIGUNGSFAELLE UND SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAFTIGTE PERSONEN 1983
NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND STELLUNG IM BERUF

1000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGUNGSFAELLE			PERSONEN					
		INS- GESAMT	DAVON		INS- 2) GESAMT	DAVON		DAR. GANZJAEHRIG BESCH. 3)		
			AR- BEITER	ANGE- STELLE		AR- BEITER	ANGE- STELLE	ZU- SAMMEN	AR- BEITER	ANGE- STELLE
INSGESAMT										
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	344.0	313.2	30.8	276.8	248.8	28.0	122.7	103.6	19.1
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	12 423.1	9 137.6	3 285.5	11 063.9	8 009.4	3 054.5	8 061.3	5 574.0	2 487.3
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	556.0	379.9	176.1	519.7	349.9	169.8	425.5	275.9	149.6
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	9 634.1	6 837.1	2 797.0	8 737.2	6 136.3	2 600.9	6 606.2	4 484.3	2 121.9
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARB.	683.5	378.0	305.5	643.4	354.4	289.0	532.2	285.9	246.3
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	398.9	303.0	95.9	360.1	270.0	90.1	273.8	198.6	75.2
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS ...	407.0	312.2	94.8	363.8	274.6	89.2	251.1	178.7	72.4
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SERE- U. STAHLVERF.	768.0	607.1	160.9	706.3	555.5	150.8	546.2	421.5	124.7
24	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	2 860.7	2 011.4	849.3	2 631.6	1 838.5	793.1	2 066.6	1 410.6	656.0
25 (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV.), FEINMECH., EBM-W. ...	1 890.7	1 289.4	601.3	1 702.0	1 143.9	558.1	1 280.4	817.5	462.9
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	949.0	736.5	212.5	846.3	649.5	196.8	620.6	463.4	157.2
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	760.8	601.6	159.2	676.6	530.1	146.5	476.2	360.9	115.3
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	915.5	897.9	317.6	807.1	519.8	287.3	559.1	347.2	211.9
3	BAUGEWERBE	2 233.0	1 920.6	312.4	1 807.0	1 523.2	283.8	1 029.6	813.8	215.8
30	BAUHAUPTGEWERBE	1 585.7	1 362.0	223.7	1 268.0	1 066.9	201.1	712.0	558.3	153.7
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW. ...	647.3	558.6	88.7	539.0	456.3	82.7	317.6	255.5	62.1
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	4 943.0	2 005.2	2 937.8	4 249.2	1 642.0	2 607.2	2 972.9	1 091.4	1 881.5
4	HANDEL	3 596.5	1 061.5	2 535.0	3 155.0	895.5	2 259.5	2 192.6	573.1	1 619.5
40 - 1	GROSSHANDEL	1 179.2	445.4	733.8	1 052.3	380.1	672.2	769.6	251.3	518.3
42	HANDELSVERMITTLUNG	207.7	74.2	133.5	179.3	60.7	118.6	122.1	35.1	87.0
43	EINZELHANDEL	2 209.6	541.9	1 667.7	1 923.4	454.7	1 468.7	1 300.9	286.7	1 014.2
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	1 346.5	943.7	402.8	1 094.2	746.5	347.7	780.3	518.3	262.0
50 0	EISENBAHNEN	174.3	155.3	19.0	163.1	145.6	17.5	132.5	118.6	13.9
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	364.9	280.3	84.6	259.5	196.6	62.9	185.2	135.0	46.2
50 (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	807.3	508.1	299.2	671.6	404.3	267.3	462.6	260.7	201.9
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE .	8 131.1	3 018.0	5 113.1	7 126.9	2 524.8	4 602.1	4 913.9	1 525.2	3 388.7
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	912.0	65.0	847.0	854.9	58.5	796.4	701.3	46.0	655.3
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	644.8	48.0	596.8	609.8	43.4	566.4	507.1	34.6	472.5
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	267.2	17.0	250.2	245.1	15.1	230.0	194.2	11.4	182.8
7	DIENSTLEISTUNGEN, A. N. G. ...	5 101.1	2 193.9	2 907.2	4 333.8	1 788.5	2 545.3	2 747.7	999.7	1 748.0
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	1 046.9	767.3	279.6	819.4	585.1	234.3	381.5	248.5	133.0
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE ..	457.3	424.2	33.1	385.1	355.3	29.8	214.6	193.3	21.3
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK ...	1 044.9	280.8	754.1	907.2	251.8	655.4	630.9	177.8	453.1
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	1 373.5	331.6	1 041.9	1 218.1	298.3	919.8	845.5	209.7	635.8
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	804.7	131.9	672.8	708.7	109.2	599.5	497.7	65.6	432.1
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN ...	373.8	248.1	125.7	295.3	188.8	106.5	177.5	104.8	72.7
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	497.0	142.6	354.4	445.7	125.4	320.3	303.1	74.3	228.8
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	136.7	33.7	103.0	123.0	30.0	93.0	87.1	21.7	65.4
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR. ...	298.9	62.9	236.0	269.0	55.0	214.0	189.0	33.4	155.6
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG ...	1 621.0	616.5	1 004.5	1 492.5	552.4	940.1	1 161.8	405.2	756.6
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN ...	1 422.9	596.1	826.8	1 311.9	536.9	775.0	1 022.3	394.5	627.8
96	SOZIALVERSICHERUNG	198.1	20.4	177.7	180.6	15.5	165.1	139.5	10.7	128.8
.	OHNE ANGABE	4.1	3.2	0.9	2.5	1.8	0.7	0.7	0.5	0.2
INSGESAMT ...		25 845.3	14 477.2	11 368.1	22 719.3	12 426.8	10 292.5	16 071.5	8 294.7	7 776.8

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.
2) SCHWERPUNKTMAESSIGE ZUORDNUNG NACH DEM LAENGSTEN FALL.
3) NUR PERSONEN MIT EINEM BESCHAFTIGUNGSFALL.

2 BESCHAFTIGUNGSFAELLE UND SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAFTIGTE PERSONEN 1983
NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND STELLUNG IM BERUF

1000										
NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGUNGSFAELLE			PERSONEN					
		INS- GESAMT	DAVON		INS- 2) GESAMT	DAVON		DAR. GANZJAEHRIG BESCH. 3)		
			AR- BEITER	ANGE- STELLTE		AR- BEITER	ANGE- STELLTE	ZU- SAMMEN	AR- BEITER	ANGE- STELLTE
MAENNLICH										
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	252.6	237.7	14.9	199.7	186.6	13.1	85.6	76.1	9.5
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	9 443.1	7 434.8	2 008.3	8 385.9	6 503.5	1 882.4	6 156.8	4 550.0	1 606.8
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	502.5	364.7	137.8	470.2	337.0	133.2	386.0	265.8	120.2
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	6 869.1	5 173.7	1 695.4	6 255.7	4 664.2	1 591.5	4 846.3	3 482.4	1 363.9
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARB.	496.7	297.3	199.4	470.2	279.8	190.4	400.3	231.5	168.8
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	269.7	209.1	60.6	243.7	187.1	56.6	188.6	140.3	48.3
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINER. GLAS ...	323.7	263.1	60.6	287.7	230.0	57.7	197.1	147.8	49.3
23	EISEN-, METALLERZ. GIES- SEREI U. STAHLVERF.	666.1	557.8	108.3	614.0	512.1	101.9	478.5	390.4	88.1
24	STAHL- MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	2 439.9	1 857.0	582.9	2 246.9	1 698.6	548.3	1 772.6	1 303.5	469.1
25 07 1	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV.), FEINMECH., EBM-W. ...	1 205.7	816.2	389.5	1 090.0	725.1	364.9	847.6	533.1	314.5
25 07 1)	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	698.6	581.6	117.0	620.0	511.4	108.6	458.4	368.1	90.3
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	248.7	174.9	73.8	223.9	155.7	68.2	172.0	115.8	56.2
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	520.0	416.7	103.3	459.3	364.4	94.9	331.2	251.9	79.3
3	BAUGEWERBE	2 071.5	1 896.4	175.1	1 660.0	1 502.3	157.7	924.5	801.8	122.7
30	BAUHAUPTGEWERBE	1 497.0	1 352.4	144.6	1 186.8	1 058.8	130.0	656.0	553.7	102.3
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW. ...	574.5	544.0	30.5	471.2	443.5	27.7	268.5	248.1	20.4
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	2 565.5	1 475.5	1 090.0	2 226.3	1 242.6	983.7	1 575.5	835.0	740.5
4	HANDEL	1 624.6	729.2	895.4	1 425.2	614.1	811.1	1 002.9	395.8	607.1
40 - 1	GROSSHANDEL	759.9	346.2	413.7	674.6	293.4	381.2	502.2	197.3	304.9
42	HANDELSVERMITTLUNG	129.7	61.6	68.1	111.4	50.2	61.2	74.6	26.6	46.0
43	EINZELHANDEL	735.0	321.4	413.6	639.2	270.5	368.7	426.1	169.9	256.2
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	940.9	746.3	194.6	801.1	628.5	172.6	572.6	439.2	133.4
50 0	EISENBAHNEN	159.7	148.0	11.7	149.6	138.9	10.7	121.4	113.2	8.2
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	135.2	122.9	12.3	120.7	110.0	10.7	88.1	80.1	8.0
50 (OHNE 50 0 7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	646.0	475.4	170.6	530.8	379.6	151.2	363.1	245.9	117.2
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE .	3 223.0	1 428.0	1 795.0	2 822.8	1 194.1	1 628.7	2 022.7	741.2	1 281.5
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	440.7	29.7	411.0	415.8	27.7	388.1	347.4	22.7	324.7
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	291.2	20.7	270.5	279.2	19.4	259.8	240.1	16.1	224.0
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	149.5	9.0	140.5	136.6	8.3	128.3	107.3	6.6	100.7
7	Dienstleistungen, A.N.G. ...	1 760.8	913.6	847.2	1 465.0	726.7	738.3	936.6	397.6	539.0
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	372.2	296.0	76.2	277.1	216.6	60.5	117.1	81.4	35.7
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE ..	92.2	81.9	10.3	75.3	66.2	9.1	41.0	34.0	7.0
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK ...	415.3	128.6	286.7	353.2	112.7	240.5	252.7	79.5	173.2
71 0 - 1	GESUNDEITS- UND VETERINAERWESEN	415.3	128.6	286.7	353.2	112.7	240.5	252.7	79.5	173.2
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	367.0	94.1	272.9	324.0	77.1	246.9	231.3	45.1	186.2
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN ...	265.0	203.2	61.8	209.7	155.6	54.1	128.5	87.6	40.9
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	161.9	45.7	116.2	146.4	40.4	106.0	108.1	25.6	82.5
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	45.1	13.0	32.1	40.6	11.5	29.1	31.5	6.7	22.8
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR. ...	111.5	28.2	83.3	101.2	25.1	76.1	74.5	15.4	59.1
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG ...	859.6	439.0	420.6	795.6	399.3	396.3	630.6	295.3	335.3
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN ...	785.5	432.5	353.0	725.6	393.2	332.4	574.7	290.9	283.8
96	SOZIALVERSICHERUNG	74.1	6.5	67.6	70.0	6.1	63.9	55.9	4.4	51.5
-	OHNE ANGABE	2.2	2.1	0.1	1.3	1.2	0.1	0.3	0.2	0.1
	ZUSAMMEN ...	15 486.4	10 578.1	4 908.3	13 636.0	9 128.0	4 508.0	9 840.9	6 202.5	3 638.4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.
2) SCHWERPUNKTMAESSIGE ZUORDNUNG NACH DEM LAENGSTEN FALL.
3) NUR PERSONEN MIT EINEM BESCHAFTIGUNGSFALL.

2 BESCHAFTIGUNGSFAELLE UND SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAFTIGTE PERSONEN 1983
NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND STELLUNG IM BERUF

1000										
NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGUNGSFAELLE			PERSONEN					
		INS- GESAMT	DAVON		INS- 2) GESAMT	DAVON		DAR. GANZJAEHRIG BESCH. 3)		
			AR- BEITER	ANGE- STELLTE		AR- BEITER	ANGE- STELLTE	ZU- SAMMEN	AR- BEITER	ANGE- STELLTE
WEIBLICH										
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	91.4	75.5	15.9	77.1	62.2	14.9	37.1	27.5	9.6
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 980.0	1 702.8	1 277.2	2 678.0	1 505.9	1 172.1	1 904.5	1 024.0	880.5
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	53.5	15.2	38.3	49.5	12.9	36.6	39.5	10.1	29.4
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 765.0	1 663.4	1 101.6	2 481.5	1 472.1	1 009.4	1 759.9	1 001.9	758.0
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARB.	186.8	80.7	106.1	173.2	74.6	98.6	131.9	54.4	77.5
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	129.2	93.9	35.3	116.4	82.9	33.5	85.2	58.3	26.9
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS ...	83.3	49.1	34.2	76.1	44.6	31.5	54.0	30.9	23.1
23	EISEN-, METALLERZ-, GIES- SERE I U. STAHLVERF.	101.9	49.3	52.6	92.3	43.4	48.9	67.7	31.1	36.6
24	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	420.8	154.4	266.4	384.7	139.9	244.8	294.0	107.1	186.9
25 (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W. ...	685.0	473.2	211.8	612.0	418.8	193.2	432.8	284.4	148.4
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	250.4	154.9	95.5	226.3	128.1	88.2	162.2	95.3	66.9
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	512.1	426.7	85.4	452.7	374.4	78.3	304.2	245.1	59.1
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	395.5	181.2	214.3	347.8	155.4	192.4	227.9	95.3	132.6
3	BAUGEWERBE	161.5	24.2	137.3	147.0	20.9	126.1	105.1	12.0	93.1
30	BAUHAUPTGEWERBE	88.7	9.6	79.1	79.2	6.1	71.1	56.0	4.6	51.4
31	AUSSAU- U. BAUHLIFSGEW. ...	72.8	14.6	58.2	67.8	12.8	55.0	49.1	7.4	41.7
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	2 377.5	529.7	1 847.8	2 022.9	399.4	1 623.5	1 397.4	256.4	1 141.0
4	HANDEL	1 971.9	332.3	1 639.6	1 729.8	281.4	1 448.4	1 189.7	177.3	1 012.4
40 - 1	GROSSHANDEL	419.3	99.2	320.1	377.7	86.7	291.0	267.4	54.0	213.4
42	HANDELSVERMITTLUNG	78.0	12.6	65.4	67.9	10.5	57.4	47.5	6.5	41.0
43	EINZELHANDEL	1 474.6	220.5	1 254.1	1 284.2	184.2	1 100.0	874.8	116.8	758.0
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	405.6	197.4	208.2	293.1	118.0	175.1	207.7	79.1	128.6
50 0	EISENBAHNEN	14.6	7.3	7.3	13.5	6.7	6.8	11.1	5.4	5.7
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	229.7	157.4	72.3	138.8	86.6	52.2	97.1	58.9	38.2
50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	161.3	32.7	128.6	140.8	24.7	116.1	99.5	14.8	84.7
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE .	4 908.1	1 590.0	3 318.1	4 304.1	1 330.7	2 973.4	2 891.2	784.0	2 107.2
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	471.3	35.3	436.0	439.1	30.8	408.3	353.9	23.3	330.6
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	353.6	27.3	326.3	330.6	24.0	306.6	267.0	18.5	248.5
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	117.7	8.0	109.7	108.5	6.8	101.7	86.9	4.8	82.1
7	DIENSTLEISTUNGEN, A. N. G. ...	3 340.3	1 280.3	2 060.0	2 868.8	1 061.8	1 807.0	1 811.1	602.1	1 209.0
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	674.7	471.3	203.4	542.3	368.5	173.8	264.4	167.1	97.3
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE ..	365.1	342.3	22.8	305.8	289.1	20.7	173.6	159.3	14.3
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK ...	629.6	162.2	467.4	554.0	139.1	414.9	378.2	98.3	279.9
71 0 - 1	GESUNDEHEITS- UND VETERINAERWESSEN	629.6	162.2	467.4	554.0	139.1	414.9	378.2	98.3	279.9
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	437.7	37.8	399.9	384.7	32.1	352.6	266.4	20.5	245.9
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN ...	108.8	44.9	63.9	85.6	33.2	52.4	49.0	17.2	31.8
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	335.1	96.9	238.2	299.3	85.0	214.3	155.0	48.7	146.3
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	91.6	20.7	70.9	82.4	18.5	63.9	55.6	13.0	42.6
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR. ...	187.4	34.7	152.7	167.8	29.9	137.9	114.5	18.0	96.5
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG ...	761.4	177.5	583.9	696.9	153.1	543.8	531.2	109.9	421.3
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN ...	637.4	163.6	473.8	586.3	143.7	442.6	447.6	103.6	344.0
96	SOZIALVERSICHERUNG	124.0	13.9	110.1	110.6	9.4	101.2	83.6	6.3	77.3
-	OHNE ANGABE	1.9	1.1	0.8	1.2	0.6	0.6	0.4	0.3	0.1
	ZUSAMMEN ...	10 358.9	3 899.1	6 459.8	9 083.3	3 298.8	5 784.5	6 230.6	2 092.2	4 138.4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN. -

2) SCHWERPUNKTMAESSIGE ZUORDNUNG NACH DEM LAENGSTEN FALL. -

3) NUR PERSONEN MIT EINEM BESCHAFTIGUNGSFALL. -

2 BESCHAEFFTIGUNGSFAELLE UND SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGTE PERSONEN 1983
NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND STELLUNG IM BERUF

1000										
NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFFTIGUNGSFAELLE			PERSONEN					
		INS- GESAMT	DAVON		INS- 2) GESAMT	DAVON		DAR. GANZJAEHRIG BESCH. 3)		
			AR- BEITER	ANGE- STELLE		AR- BEITER	ANGE- STELLE	ZU- SAMMEN	AR- BEITER	ANGE- STELLE
AUSLAENDER										
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	25.5	24.9	0.6	15.8	19.2	0.6	7.2	6.8	0.4
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	1 434.0	1 362.4	71.6	1 254.4	1 187.7	66.7	877.8	826.2	51.6
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	41.7	40.8	0.9	38.1	37.3	0.8	28.5	27.9	0.6
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	1 126.2	1 062.1	64.1	1 018.1	957.9	60.2	757.5	710.2	47.3
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARB.	61.7	53.4	8.3	58.6	50.7	7.9	48.5	41.7	6.8
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	67.8	65.1	2.7	61.8	59.2	2.6	47.2	44.9	2.3
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS ...	45.4	47.7	1.7	43.1	41.5	1.6	28.2	26.7	1.5
23	EISEN-, METALLERZ-, GLAS- SERE I U. STAHLVERF.	126.1	124.2	1.9	116.1	114.5	1.6	88.3	86.8	1.5
24	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	322.4	303.1	19.3	295.2	277.0	18.2	231.7	217.9	13.8
25 (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV.), FEINMECH., EBW- W. ...	243.3	225.1	18.2	217.3	199.9	17.4	158.5	144.3	14.2
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	81.5	78.2	3.3	72.1	69.1	3.0	53.4	51.6	1.8
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	101.9	98.3	3.6	90.3	87.0	3.3	59.8	57.4	2.4
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	72.1	67.0	5.1	63.6	59.0	4.6	41.9	38.9	3.0
3	BAUGEWERBE	266.1	259.5	6.6	198.2	192.5	5.7	91.8	88.1	3.7
30	BAUHAUPTGEWERBE	229.8	224.3	5.5	170.0	165.3	4.7	78.2	75.4	2.8
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW. ...	36.3	35.2	1.1	28.2	27.2	1.0	13.6	12.7	0.9
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	241.1	165.8	75.3	205.8	138.7	67.1	130.9	86.7	44.2
4	HANDEL	152.8	92.8	60.0	131.0	77.1	53.9	80.1	45.9	34.2
40 - 1	GROSSHANDEL	62.3	42.1	20.2	53.2	34.4	18.8	34.4	20.7	13.7
42	HANDELSVERMITTLUNG	10.9	5.6	5.3	9.4	4.5	4.9	4.9	2.3	2.6
43	EINZELHANDEL	79.6	45.1	34.5	68.4	38.2	30.2	40.8	22.9	17.9
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	88.3	73.0	15.3	74.8	61.6	13.2	50.8	40.8	10.0
50 0	EISENBAHNEN	20.0	20.0	-	19.0	19.0	-	15.1	15.1	-
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	10.2	8.8	1.4	8.5	7.9	0.6	6.9	6.5	0.4
50 (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	58.1	44.2	13.9	47.3	34.7	12.6	28.8	19.2	9.6
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE .	529.9	370.2	159.7	439.7	303.6	136.1	246.5	155.2	91.3
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	15.3	2.6	12.7	13.6	2.1	11.5	11.2	2.0	9.2
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	10.5	1.8	8.7	9.3	1.3	8.0	8.0	1.3	6.7
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	4.8	0.8	4.0	4.3	0.8	3.5	3.2	0.7	2.5
7	DIENSTLEISTUNGEN, A. N. G. ...	436.7	319.2	117.5	355.7	258.3	97.4	188.9	125.6	63.3
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	179.5	160.8	18.7	136.6	122.7	13.9	51.8	44.9	6.9
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE ..	59.2	58.4	0.8	50.4	49.6	0.8	25.1	24.4	0.7
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK ...	56.4	18.9	37.5	46.6	16.3	30.3	30.2	10.1	20.1
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	56.4	18.9	37.5	46.6	16.3	30.3	30.2	10.1	20.1
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	31.9	14.2	17.7	26.9	10.9	16.0	16.1	5.6	10.5
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN ...	25.3	19.1	6.2	19.3	15.2	4.1	11.7	8.7	3.0
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	19.7	10.0	9.7	17.3	8.9	8.4	10.4	5.5	4.9
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	4.7	1.8	2.9	4.0	1.6	2.4	2.8	1.1	1.7
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR. ...	11.5	5.5	6.0	10.2	4.9	5.3	5.7	2.8	2.9
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG ...	58.2	38.4	19.8	53.1	34.3	18.8	36.0	22.1	13.9
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN ...	56.8	38.2	16.6	52.0	34.1	17.9	35.3	22.0	13.3
96	SOZIALVERSICHERUNG	1.4	0.2	1.2	1.1	0.2	0.9	0.7	0.1	0.6
-	OHNE ANGABE	0.6	0.5	0.1	0.4	0.3	0.1	-	-	-
	ZUSAMMEN ...	2 231.1	1 923.8	307.3	1 920.1	1 649.5	270.6	1 262.4	1 074.9	187.5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970). KURZBEZEICHNUNGEN. -

2) SCHWERPUNKTMAESSIGE ZUORDNUNG NACH DEM LAENGSTEN FALL. -

3) NUR PERSONEN MIT EINEM BESCHAEFFTIGUNGSFALL.

3 GANZJAHRIG VOLLZEITBESCHAEFFTIGTE PERSONEN *) 1983 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN.

IN

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	DAVON MIT EINEM BEITRAGSPFLICHTIGEN						INS-
			UNTER	4800	9600	14400	19200	24000	
			4800	9600	14400	19200	24000	28800	
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	97.2	0.3	10.8	14.0	11.4	11.9	12.8	
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	7 231.7	1.4	47.7	107.8	173.7	335.6	638.7	
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSER- VERSORUNG, BERGBAU	398.9	-	0.2	0.3	1.5	1.9	11.2	
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	5 940.6	1.2	37.8	93.5	154.9	309.8	574.3	
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARB.	497.6	-	0.4	0.8	2.7	7.2	23.8	
24	KUNSTSTOFF- GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	256.0	0.1	1.7	3.4	7.1	17.4	35.3	
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS	235.8	-	0.4	2.1	4.3	13.6	22.0	
23	EISEN-, METALLERZ-, GIES- SERE I. U. STAHLVERF.	505.9	-	1.4	2.3	6.2	12.8	30.0	
24	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	1 859.8	0.5	5.8	13.8	21.5	34.3	98.1	
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV.), FEINMECH., EBM-W.	1 160.0	0.1	6.1	14.1	22.5	51.3	162.9	
26	HOLZ, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	550.1	0.2	6.4	10.5	18.5	31.3	58.3	
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	410.2	0.2	6.1	22.6	35.5	87.8	85.9	
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	465.2	0.1	9.5	23.9	36.6	54.1	58.0	
3	BAUGEWERBE	892.2	0.2	9.7	14.0	17.3	23.9	53.2	
30	BAUHAUPTGEWERBE	657.4	-	2.0	4.9	8.3	13.1	33.9	
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	234.8	0.2	7.7	9.1	9.0	10.8	19.3	
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	2 340.0	1.4	32.3	97.7	159.7	218.7	304.1	
4	HANDEL	1 683.7	1.3	28.3	90.0	146.0	201.4	248.4	
40 - 1	GROSSHANDEL	672.2	0.2	6.2	16.2	29.5	54.7	79.1	
42	HANDELSVERMITTLUNG	107.6	0.2	2.7	3.5	5.2	7.5	8.8	
43	EINZELHANDEL	903.9	0.9	19.4	70.3	111.3	139.2	160.5	
5	VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	656.3	0.1	4.0	7.7	13.7	17.3	55.7	
50 0	EISENBAHNEN	118.7	-	-	0.4	0.7	0.5	2.7	
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	106.3	-	-	-	1.6	1.9	17.3	
50, (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	431.3	0.1	4.0	7.3	11.4	14.9	35.7	
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	3 870.8	3.3	57.8	110.4	168.4	212.8	427.9	
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	590.9	-	2.3	3.1	6.8	11.1	33.3	
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	417.9	-	1.1	1.7	4.6	8.8	30.6	
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	173.0	-	1.2	1.4	2.2	2.3	2.7	
7	Dienstleistungen, A.N.G.	2 083.7	3.1	49.7	96.2	137.4	171.5	262.4	
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	296.3	0.1	12.8	29.8	40.2	42.1	54.0	
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	138.1	1.7	14.2	27.2	34.6	22.5	13.8	
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	451.5	0.4	3.2	4.5	8.6	10.2	35.6	
71 0 - 1	GESUNDEHEITS- UND VETERINAERWESEN	635.3	0.1	8.9	16.6	25.1	61.9	110.3	
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	401.3	0.8	8.9	13.9	21.7	24.9	32.8	
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	161.2	-	1.7	4.2	7.2	9.9	16.2	
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	228.4	0.2	4.1	7.8	10.9	12.2	20.0	
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	57.4	-	0.4	0.7	1.8	1.9	5.0	
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	149.8	-	0.8	2.4	4.4	6.3	12.7	
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	967.8	-	1.7	3.3	13.3	18.0	112.2	
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	848.4	-	1.5	3.0	11.6	15.6	99.8	
96	SOZIALVERSICHERUNG	119.4	-	0.2	0.3	1.7	2.4	12.4	
-	OHNE ANGABE	0.6	-	0.2	0.1	-	-	-	
	INSGESAMT ...	13 540.3	6.4	148.8	330.0	513.2	779.0	1 383.5	

*) PERSONEN MIT EINEM BESCHAEFFTIGUNGSFALL, OHNE BESCHAEFFTIGTE
IN BERUFLICHER AUSBILDUNG UND OHNE BESCHAEFFTIGTE OHNE ENTGELT.
1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN SOWIE NACH DER HÖHE DES BEITRAGSPFLICHTIGEN BRUTTOJAHRESENTGELTS

1000

BRUTTOJAHRESENTGELT VON ... BIS UNTER ... DM								DURCH- SCHNITTL. ENTGELT DM JE PERSON	NR. DER SYST. 1)
28800 - 33600	33600 - 38400	38400 - 43200	43200 - 48000	48000 - 52800	52800 - 57600	57600 - 60000	60000 UND MEHR		
GESAMT									
12.3	10.1	5.4	3.0	2.0	1.2	0.4	1.6	24 955.1	0
1 149.7	1 472.7	1 179.6	732.0	484.3	327.2	186.4	394.9	38 229.5	1 - 3
36.7	78.9	93.2	64.7	35.7	26.7	14.7	33.2	43 662.3	1
934.4	1 154.5	950.4	581.5	394.0	263.4	155.9	335.0	37 983.6	2
59.5	91.0	97.3	64.9	41.2	34.9	14.3	59.6	42 861.7	20
52.1	54.7	32.1	18.0	12.4	7.7	4.3	9.7	35 522.0	21
43.8	52.7	36.0	22.8	15.0	7.9	4.7	10.5	37 513.3	22
105.5	152.9	76.8	43.3	28.3	15.7	9.3	21.4	38 051.8	23
233.1	363.0	402.4	240.5	157.3	106.8	65.7	117.0	41 061.3	24
207.8	198.0	143.6	98.5	80.9	56.2	39.3	78.7	38 105.0	25 07 1 25. (OHNE 25 07 1)
94.2	120.0	88.3	49.6	31.9	17.5	8.8	14.6	35 985.4	26
67.4	40.4	24.7	13.8	9.2	5.9	2.7	8.0	28 550.3	27
71.0	81.8	49.2	30.1	17.8	10.8	6.8	15.5	32 358.5	28 - 9
178.6	239.3	136.0	85.8	54.6	37.1	15.8	26.7	37 437.7	3
122.9	188.3	103.8	67.4	44.4	31.1	13.1	24.2	38 754.5	30
55.7	51.0	32.2	18.4	10.2	6.0	2.7	2.5	33 750.8	31
338.8	400.8	286.9	166.7	105.9	76.2	37.2	113.6	34 057.5	4 - 5
242.2	209.1	152.7	108.7	78.5	57.9	30.1	89.1	32 775.4	4
104.5	102.6	79.6	54.2	43.6	29.8	17.4	54.6	36 923.6	40 - 1
12.3	14.3	11.5	9.7	7.9	7.4	3.7	12.9	38 604.0	42
125.4	92.2	61.6	44.8	27.0	20.7	9.0	21.6	28 996.7	43
96.6	191.7	134.2	58.0	27.4	18.3	7.1	24.5	37 346.6	5
18.9	54.0	35.2	5.0	0.8	0.1	0.2	0.2	36 787.4	50 0
20.6	46.8	14.9	1.7	0.5	0.4	-	0.6	34 123.5	50 7
57.1	90.9	84.1	51.3	26.1	17.8	6.9	23.7	38 294.9	50. (OHNE 50 0,7)
670.4	741.3	482.0	324.4	208.9	150.6	85.9	226.7	36 162.7	6 - 9
90.4	110.6	98.7	75.8	51.7	34.9	22.9	49.3	41 346.9	6
75.2	78.2	65.3	53.7	32.9	21.6	13.5	30.7	40 403.7	60
15.2	32.4	33.4	22.1	18.8	13.3	9.4	18.6	43 625.3	61
320.8	324.9	209.3	149.5	101.4	69.9	44.9	142.7	34 385.7	7
44.9	36.8	17.0	9.0	4.6	1.9	1.6	1.5	26 285.4	70 0
6.4	8.9	3.4	2.7	1.2	0.6	0.5	0.7	20 296.7	70 1 - 2
68.8	85.2	62.2	56.4	36.9	26.3	13.3	39.9	40 274.5	70 6 - 8
132.9	114.8	62.8	28.2	15.0	11.0	10.5	37.2	33 459.6	71 0 - 1
41.8	45.8	42.2	39.0	34.9	24.4	15.6	54.6	39 262.6	71 2 - 7
26.0	33.4	21.7	14.2	8.8	5.7	3.4	8.8	36 360.0	71 8
34.2	42.2	27.0	20.3	12.3	11.1	6.8	19.3	37 217.9	8
10.6	13.6	6.5	4.3	3.6	2.3	2.0	4.7	38 270.1	80 0
22.4	28.0	20.4	15.8	8.7	8.7	4.8	14.4	39 467.3	80 1 - 7
225.0	263.6	147.0	78.8	43.5	34.7	11.3	15.4	36 574.4	9
199.2	231.4	127.2	67.8	37.5	30.5	9.5	13.8	36 499.4	90
25.8	32.2	19.8	11.0	6.0	4.2	1.8	1.6	37 107.6	96
0.2	-	-	-	-	-	0.1	-	24 888.7	-
2 171.4	2 624.9	1 953.9	1 226.1	801.1	555.2	310.0	736.8	36 821.8	

AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN SOWIE NACH DER HOEHE DES BEITRAGSPFLICHTIGEN BRUTTOJAHRESENTGELTS

1000

BRUTTOJAHRESENTGELT VON ... BIS UNTER ... DM								DURCH- SCHNITTL. ENTGELT DM JE PERSON	NR. DER SYST. 1)
28800 - 33600	33600 - 38400	38400 - 43200	43200 - 48000	48000 - 52800	52800 - 57600	57600 - 60000	60000 UND MEHR		
WEIBLICH									
0.9	1.3	0.2	0.2	-	-	-	-	17 392.4	0
261.8	164.2	103.2	56.5	32.6	16.2	6.2	8.7	28 129.1	1 - 3
5.1	7.4	6.4	3.1	1.5	0.5	0.2	0.1	36 311.1	1
247.8	149.3	91.3	48.8	29.2	14.7	5.6	8.1	28 063.6	2
25.7	20.7	12.9	11.6	6.8	3.6	1.1	2.2	35 692.7	20
15.6	6.0	2.8	1.6	1.2	0.1	0.2	0.3	27 051.4	21
7.9	4.5	2.0	1.3	0.5	0.2	0.1	0.2	27 366.8	22
10.1	8.3	3.3	2.3	1.4	0.8	0.1	0.2	29 598.3	23
47.4	41.8	35.1	13.2	8.7	4.2	2.0	1.8	32 554.0	24 25 07 1
79.8	34.6	21.6	10.7	7.3	3.3	1.3	2.3	29 120.7	25. (OHNE 25 07 1)
18.9	12.2	5.3	3.9	1.5	0.9	0.4	0.4	26 548.0	26
27.5	9.3	3.6	1.8	0.9	0.5	0.1	0.5	23 258.1	27
14.9	11.9	4.7	2.4	0.9	1.1	0.3	0.2	22 774.5	28 - 9
8.9	7.5	5.5	4.6	1.9	1.0	0.4	0.5	26 219.9	3
6.6	5.4	4.4	3.7	1.6	0.4	0.2	0.5	30 019.8	30
2.3	2.1	1.1	0.9	0.3	0.6	0.2	-	21 353.7	31
112.7	71.8	41.0	26.3	13.5	8.1	2.4	4.7	25 584.7	4 - 5
90.0	49.4	32.7	20.4	11.7	6.9	1.9	4.1	24 877.7	4
28.7	16.9	14.6	9.3	5.8	2.7	1.0	1.5	27 908.7	40 - 1
4.2	5.0	3.1	2.7	1.6	1.1	-	0.6	29 073.8	42
57.1	27.5	15.0	8.4	4.3	3.1	0.9	2.0	23 486.8	43
22.7	22.4	8.3	5.9	1.8	1.2	0.5	0.6	30 188.4	5
3.3	1.9	0.3	-	-	-	-	-	31 183.1	50 0
7.2	7.7	1.0	0.2	-	-	-	-	30 305.8	50 7
12.2	12.8	7.0	5.7	1.8	1.2	0.5	0.6	30 045.7	50. (OHNE 50 0, 7)
414.4	368.4	189.9	99.0	47.2	22.8	8.5	17.4	30 487.1	6 - 9
64.1	65.0	49.1	24.2	9.6	3.0	0.7	1.2	35 276.3	6
53.5	44.1	31.4	16.2	7.0	1.7	0.6	0.7	34 757.4	60
10.6	20.9	17.7	8.0	2.6	1.3	0.1	0.5	36 712.5	61
225.3	178.7	90.6	51.8	27.5	14.4	6.2	14.2	28 698.0	7
30.2	19.4	6.7	2.5	1.3	0.4	0.2	0.4	23 993.5	70 0
2.0	1.4	0.8	0.5	0.2	0.2	-	-	16 693.9	70 1 - 2
51.5	47.3	26.2	20.0	11.0	6.4	1.6	4.5	34 824.1	70 6 - 8
109.3	81.4	39.4	15.7	6.8	4.1	3.2	6.8	30 236.3	71 0 - 1
27.9	24.5	15.9	11.1	7.1	2.6	1.0	2.1	29 307.3	71 2 - 7
4.4	4.7	1.6	2.0	1.1	0.7	0.2	0.4	28 056.7	71 8
24.7	25.1	14.6	8.5	3.3	1.8	0.9	1.2	31 147.0	8
7.6	7.3	3.4	1.5	0.7	0.4	0.1	0.3	32 950.1	80 0
16.0	17.5	11.2	6.9	2.6	1.4	0.8	0.8	33 776.6	80 1 - 7
100.3	99.6	35.6	14.5	6.8	3.6	0.7	0.8	32 849.4	9
82.5	79.4	27.2	11.1	5.5	3.1	0.6	0.8	32 626.0	90
17.8	20.2	8.4	3.4	1.3	0.5	0.1	-	33 844.7	96
0.1	-	-	-	-	-	-	-	15 145.8	-
789.9	605.7	334.3	182.0	93.3	47.1	17.1	30.8	28 613.1	-

4 GANZJAEHRIG VOLLZEITBESCHAEFTE PERSONEN *) 1983 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN
IN

LFD. NR.	BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS-GESAMT	DAVON MIT EINEM BEITRAGSPFLICHTIGEN						INS-
			UNTER	4800	9600	14400	19200	24000	
			4800	9600	14400	19200	24000	28800	
1	PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	144.8	0.2	9.8	13.5	11.7	12.8	18.8	
2	BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	103.0	-	0.1	-	0.2	0.2	3.6	
FERTIGUNGSBERUFE									
3	STEINBEARBEITER, BAUSTOFF-HERSTELLER	27.0	-	0.2	0.4	0.1	0.3	2.4	
4	KERAMIKER, GLASMACHER	52.5	-	0.1	0.4	1.1	6.6	10.7	
5	CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF-VERARBEITER	325.3	-	1.1	3.2	5.9	16.8	41.3	
6	DARUNTER CHEMIEARBEITER	222.9	-	0.6	0.8	1.9	5.2	20.3	
7	PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	211.2	-	0.2	2.9	5.1	17.1	25.7	
8	DARUNTER DRUCKER	122.4	-	0.1	1.4	1.4	4.4	6.7	
9	HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN-FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	48.0	-	0.5	0.9	2.1	3.6	7.4	
10	METALLERZEUGER, -BEARBEITER	566.5	-	0.7	1.7	3.8	12.3	35.6	
11	DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	236.2	-	0.4	0.5	1.0	3.0	8.4	
12	SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	1 166.6	0.4	5.6	9.9	14.9	20.3	64.6	
13	DARUNTER SCHLOSSER	538.5	0.2	0.8	1.3	3.7	6.0	19.2	
14	MECHANIKER	255.4	0.1	1.6	4.3	4.1	6.9	26.0	
15	ELEKTRIKER	396.5	0.1	2.3	1.9	2.7	6.9	25.0	
16	MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	332.5	-	1.5	4.9	7.9	27.4	79.4	
17	TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE	224.9	0.1	4.6	15.8	24.9	58.8	56.1	
18	DARUNTER TEXTILVERARBEITER	143.1	0.1	4.2	14.0	22.9	46.6	30.7	
19	LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	61.9	-	1.0	4.3	7.9	13.5	12.5	
20	ERNAHRUNGSBERUFE	327.3	-	5.1	14.0	23.6	46.6	66.1	
21	DARUNTER SPEISEBEREITER	135.4	-	3.4	9.1	14.7	21.6	34.0	
22	BAUERBERUFE	505.3	-	0.6	1.9	2.9	7.2	32.3	
23	DARUNTER MAURER, BETONBAUER	234.8	-	0.3	0.9	1.1	2.4	8.5	
24	BAU-, RAUMAUSSATTTER, POLSTERER	109.8	-	0.8	1.3	2.2	4.0	8.0	
25	TISCHLER, MODELLBAUER	172.8	0.1	1.5	2.8	3.9	3.0	10.8	
26	BERUFE MALER, LACKIERER UND VERWANDTE	135.4	0.2	1.1	1.1	2.6	2.4	9.1	
27	WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG-MACHER	287.5	-	1.5	5.6	12.3	36.9	53.5	
28	HILFSARBEITER OHNE NAEMERE TAEITIGKEITSANGABE	106.5	0.1	0.7	2.0	3.6	9.2	17.8	
29	MASCHINISTEN UND ZUGEHOERIGE BERUFE	178.6	-	-	-	0.2	0.3	3.7	
30	ZUSAMMEN ...	5 236.1	1.0	29.1	75.0	127.7	293.2	562.0	
TECHNISCHE BERUFE									
31	INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER	362.1	-	0.5	0.2	0.3	0.5	0.7	
32	DARUNTER INGENIEURE	327.5	-	0.5	0.1	0.3	0.4	0.7	
33	TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER-FACHKRAEFTE	791.3	0.1	1.2	2.7	5.4	6.8	19.6	
34	DARUNTER TECHNIKER	620.1	-	0.5	1.1	1.4	1.6	5.1	
35	ZUSAMMEN ...	1 153.4	0.1	1.7	2.9	5.7	7.3	20.3	
DIENSTLEISTUNGSBERUFE									
36	WARENKAUFLER	953.6	0.7	24.2	77.5	121.8	122.1	127.0	
37	DIENSTLEISTUNGSKAUFLER UND ZUGEHOERIGE BERUFE	560.3	-	1.8	4.4	6.5	12.3	37.9	
38	DARUNTER BANK-, VERSICHERUNGSKAUF-LEUTE	445.8	-	0.7	1.5	4.3	9.1	28.4	
39	VERKEHRBERUFE	1 098.8	0.1	3.8	9.2	15.7	39.8	116.2	
40	DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	519.5	0.1	1.6	3.9	5.2	9.5	32.7	
41	ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERBERUFE	2 636.4	1.5	34.3	61.7	111.4	143.7	272.0	
42	DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS-KRAEFTE	1 936.6	1.4	29.6	52.7	95.6	120.4	241.0	
43	ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	189.3	0.1	3.5	3.8	4.5	6.1	18.3	
44	SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUNSTLERISCHE BERUFE	109.8	-	0.3	1.4	2.4	4.5	6.3	
45	GESUNDEITSBERUFE	519.7	0.1	6.8	12.2	20.1	54.5	68.7	
46	DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	61.4	-	0.3	0.3	0.3	0.5	0.4	
47	SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNTES GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFTLICHE BERUFE	307.2	0.1	2.2	3.2	5.9	5.9	24.4	
48	DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	175.0	0.1	0.7	1.5	3.6	4.7	21.4	
49	LEHRER	78.7	-	0.2	0.7	1.0	0.4	2.1	
50	ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGSBERUFE	520.1	2.4	29.9	64.0	79.5	76.0	107.3	
51	DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	253.0	0.4	12.0	24.6	25.7	32.5	85.5	
52	ZUSAMMEN ...	6 895.2	5.0	106.8	237.4	367.8	464.9	778.1	
53	SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	6.0	0.1	0.5	0.7	0.1	0.3	0.5	
54	OHNE ANGABE	1.8	-	0.8	0.5	-	0.3	0.2	
55	INSGESAMT ...	13 540.3	6.4	148.8	330.0	513.2	779.0	1 383.5	

*) NUR PERSONEN MIT EINEM BESCHAEFTIGUNGSFALL, OHNE BESCHAEFTE IN BERUFLICHER AUSBILDUNG UND OHNE BESCHAEFTE OHNE ENTGELT.
1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.

-GRUPPEN SOWIE NACH DER HOEHE DES BEITRAGSPFLICHTIGEN BRUTTOJAHRESENTGELTS

1000

BRUTTOJAHRESENTGELT VON ... BIS UNTER ... DM								DURCH- SCHNITT- ENTGELT DM JE PERSON	LFD. NR.
28800	33600	38400	43200	48000	52800	57600	60000 UND MEHR		
GESAMT									
29.4	22.9	11.9	5.0	3.7	2.1	0.8	2.2	28 600.6	1
13.0	25.1	33.3	18.2	5.6	2.4	0.5	0.8	39 780.8	2
7.3	8.7	4.3	1.4	1.1	0.3	-	0.5	35 630.7	3
15.2	11.3	5.1	1.3	0.3	0.2	0.2	-	31 163.6	4
72.7	89.6	58.8	23.2	6.5	4.4	0.8	1.0	34 557.8	5
48.2	67.4	48.5	19.9	5.3	3.2	0.6	1.0	36 155.5	6
37.0	49.7	35.3	20.3	10.9	4.1	1.7	1.2	35 203.9	7
18.5	30.3	26.9	16.6	9.6	4.0	1.5	1.0	38 328.7	8
12.7	11.9	6.5	1.7	0.5	-	0.1	0.1	31 965.8	9
109.1	169.8	133.1	66.3	23.2	8.3	1.6	1.0	37 153.9	10
42.6	71.2	62.9	31.0	11.2	3.5	0.5	-	37 957.8	11
182.5	317.1	270.2	151.0	72.6	36.4	12.3	8.8	38 135.6	12
75.1	156.4	141.0	72.1	36.1	18.3	6.6	1.7	39 090.1	13
53.6	62.7	48.0	27.6	12.1	5.5	1.8	1.1	36 023.2	14
66.8	111.2	88.9	45.7	24.9	12.0	5.5	2.6	38 014.5	15
86.6	60.2	45.1	14.8	3.1	1.2	0.2	0.2	31 646.6	16
35.2	17.6	7.6	3.0	0.5	0.5	0.2	-	25 082.9	17
13.8	6.1	3.7	0.6	0.1	0.2	0.1	-	22 737.5	18
9.0	7.6	4.1	1.2	0.4	0.3	-	0.1	26 347.4	19
66.3	51.3	27.6	13.7	6.3	3.0	1.5	2.2	29 689.6	20
27.3	11.9	6.7	3.1	1.9	0.9	0.5	0.3	26 718.0	21
125.7	166.8	77.0	42.4	26.3	16.2	4.4	1.6	36 900.2	22
43.4	89.2	39.6	23.9	14.1	7.9	2.4	1.1	38 027.7	23
15.7	26.1	23.8	13.9	7.0	4.9	1.4	0.7	37 672.3	24
41.9	53.3	32.0	13.5	5.9	2.8	0.6	0.7	35 525.2	25
37.7	36.9	25.4	13.4	4.0	1.2	0.1	0.2	35 360.4	26
63.7	52.3	37.5	13.1	6.3	1.8	1.1	1.9	31 632.2	27
18.8	24.1	25.8	3.0	0.7	0.1	0.1	0.5	32 607.8	28
26.1	58.2	43.7	26.8	12.2	4.9	2.1	0.4	39 516.0	29
1 030.0	1 323.7	951.8	469.7	212.7	102.6	33.9	23.7	35 191.0	30
1.0	4.0	10.0	25.0	43.0	58.2	56.7	162.0	55 953.8	31
1.0	3.6	9.3	23.1	40.6	53.9	53.7	140.3	55 850.2	32
43.7	76.5	107.2	144.1	147.6	110.3	58.1	68.0	46 779.9	33
18.7	42.3	78.8	120.2	130.2	101.4	54.9	63.9	48 964.5	34
44.7	80.5	117.2	169.1	190.6	168.5	114.8	230.0	49 659.9	35
83.1	76.6	65.3	59.1	55.4	50.7	28.8	61.3	32 309.7	36
82.6	95.7	84.1	71.0	54.3	39.2	22.7	47.8	41 538.6	37
70.5	75.3	69.2	56.9	42.9	29.6	18.9	38.5	41 782.9	38
247.3	300.3	206.0	87.6	41.1	14.9	5.8	11.0	35 620.1	39
88.6	155.0	131.4	57.2	24.0	7.4	1.8	1.1	37 164.9	40
366.8	443.2	326.3	238.0	167.3	127.1	72.5	270.6	38 199.2	41
329.7	389.4	262.4	165.2	104.4	63.2	29.8	51.8	34 883.3	42
35.8	43.2	29.8	22.8	9.4	3.9	2.2	5.9	36 179.6	43
9.7	15.7	11.8	12.1	12.4	9.5	6.3	17.4	43 623.0	44
105.6	98.1	55.2	23.9	14.3	9.4	10.0	40.8	34 539.4	45
0.8	0.6	0.8	1.7	2.6	5.1	8.4	39.6	56 655.7	46
54.6	51.9	37.7	37.5	28.3	21.9	10.4	23.2	40 277.8	47
49.3	39.1	23.0	17.1	7.3	4.5	1.7	1.0	35 319.8	48
2.9	8.0	11.4	15.1	14.9	12.0	4.2	5.8	46 100.3	49
68.0	47.4	22.9	11.8	5.7	2.9	1.1	1.2	24 372.2	50
44.2	34.6	14.8	5.4	2.7	0.4	0.2	-	26 185.6	51
1 053.5	1 172.1	839.1	563.8	388.2	279.5	159.8	479.2	36 049.7	52
0.8	0.6	0.6	0.3	0.3	0.1	0.2	0.9	33 915.0	53
-	-	-	-	-	-	-	-	13 263.3	54
2 171.4	2 624.9	1 953.9	1 226.1	801.1	555.2	310.0	736.8	36 821.8	55

4 GANZJAHRIG VOLLZEITBESCHAEFTE PERSONEN *) 1983 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAHLTEN

IN

LFD. NR.	BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS-GESAMT	DAVON MIT EINEM BEITRAGSPFLICHTIGEN						
			UNTER	4800	9600	14400	19200	24000	24000
			4800	9600	14400	19200	24000	28800	
DARUNTER:									
1	PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	25.1	-	4.4	4.0	5.2	4.0	3.7	
2	BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	0.3	-	-	-	-	-	0.1	
FERTIGUNGSBERUFE									
3	STEINBEARBEITER, BAUSTOFF-HERSTELLER	1.8	-	0.1	0.2	-	0.2	1.0	
4	KERAMIKER, GLASMACHER	16.5	-	0.1	0.4	1.0	4.5	6.4	
5	CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF-VERARBEITER	85.4	-	0.5	2.9	5.4	14.4	27.1	
6	DARUNTER CHEMIEARBEITER	48.7	-	0.3	0.7	1.6	4.5	14.6	
7	PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	55.5	-	0.2	2.5	4.2	14.3	19.9	
8	DARUNTER DRUCKER	17.9	-	0.1	1.0	0.9	3.2	4.6	
9	HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN-FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	7.6	-	0.4	0.7	1.1	2.0	1.9	
10	METALLERZEUGER, -BEARBEITER	52.1	-	0.2	1.3	2.3	8.4	17.5	
11	DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	11.3	-	-	0.2	0.4	1.6	2.7	
12	SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEDRANTE BERUFE	29.5	-	0.6	1.9	2.8	3.8	7.0	
13	DARUNTER SCHLOSSER	3.9	-	-	0.1	0.3	0.6	0.9	
14	MECHANIKER	5.3	-	0.1	0.1	0.3	1.2	1.8	
15	ELEKTRIKER	21.2	-	0.3	0.7	0.9	1.9	8.6	
16	MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.B.	149.4	-	1.2	4.5	6.8	22.8	61.1	
17	TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE	160.7	0.1	4.6	15.3	24.4	54.8	42.3	
18	DARUNTER TEXTILVERARBEITER	128.8	0.1	4.2	13.6	22.6	45.0	28.4	
19	LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVARBEITER	36.3	-	0.9	4.0	6.4	12.1	8.3	
20	ERNAHRUNGSBERUFE	134.4	-	4.1	9.8	16.5	32.8	38.1	
21	DARUNTER SPEISENBEREITE	94.4	-	2.9	7.8	11.4	17.7	27.8	
22	BAUBERUFE	1.8	-	0.1	0.2	0.2	0.1	0.8	
23	DARUNTER MAURER, BETONBAUER	0.5	-	0.1	0.1	-	-	0.1	
24	BAU-, RAUMHAUSSTATTER, POLSTERER	9.1	-	0.3	0.6	0.6	1.4	2.4	
25	TISCHLER, MODELLBAUER	2.1	-	0.1	0.4	0.5	0.3	0.5	
26	MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	7.6	-	0.2	0.2	1.0	1.5	2.7	
27	WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG-MACHER	117.0	-	1.5	5.5	11.6	34.0	38.2	
28	HILFSARBEITER OHNE MAEIERE TAETIGKEITSANGABE	30.1	0.1	0.2	1.4	2.2	5.9	7.7	
29	MASCHINISTEN UND ZUGEDRANTE BERUFE	1.7	-	-	-	-	-	0.5	
30	ZUSAMMEN	919.8	0.2	15.6	52.4	87.9	215.2	292.0	
TECHNISCHE BERUFE									
31	INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER	8.1	-	0.1	0.2	-	-	0.2	
32	DARUNTER INGENIEURE	6.5	-	0.1	0.1	-	-	0.2	
33	TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER-FACHKRAEFTE	89.2	0.1	0.8	2.1	4.6	4.7	12.2	
34	DARUNTER TECHNIKER	29.7	-	0.4	0.9	0.9	0.9	1.8	
35	ZUSAMMEN	97.3	0.1	0.9	2.3	4.6	4.7	12.4	
DIENSTLEISTUNGSBERUFE									
36	WARENKAUFLEUTE	510.1	0.6	22.0	71.5	110.6	106.2	97.9	
37	DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEDRANTE BERUFE	218.7	-	1.4	3.1	4.6	8.4	28.8	
38	DARUNTER BANK-, VERSICHERUNGSKAUF-LEUTE	185.7	-	0.6	1.1	3.3	6.0	23.0	
39	VERKEHRSBERUFE	94.0	-	2.2	5.3	7.3	17.1	21.3	
40	DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	8.7	-	0.6	1.5	1.0	0.4	1.1	
41	ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS- BUEROBERUFE	1 506.9	1.4	30.4	56.1	102.8	129.2	231.4	
42	DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS-KRAEFTE	1 304.0	1.3	27.1	48.6	90.0	108.4	205.7	
43	ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	19.3	-	1.9	2.3	2.5	2.2	2.0	
44	SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	37.9	-	0.3	1.0	1.8	3.1	4.4	
45	GESUNDEITSBERUFE	414.1	0.1	6.7	12.0	19.6	54.3	65.0	
46	DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	17.3	-	0.2	0.3	0.3	0.5	0.2	
47	SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFTLICHE BERUFE	181.9	0.1	1.7	3.1	4.8	4.7	21.7	
48	DARUNTER SOZIALPFLIEGERISCHE BERUFE	138.6	0.1	0.6	1.5	3.3	4.1	20.1	
49	LEHRER	31.3	-	0.1	0.7	0.6	0.3	1.0	
50	ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGSBERUFE	372.5	2.3	27.6	59.5	71.8	65.1	87.4	
51	DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	156.0	0.3	11.7	23.8	24.2	28.1	43.2	
52	ZUSAMMEN	3 355.4	4.5	94.2	213.9	325.8	390.3	559.9	
53	SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	2.1	0.1	0.3	0.6	0.1	0.3	0.1	
54	OHNE ANGABE	0.5	-	0.2	0.1	-	0.1	0.1	
55	ZUSAMMEN	4 400.5	4.9	115.6	273.3	423.6	614.6	868.3	

*) NUR PERSONEN MIT EINEM BESCHAEFDIGUNGSFALL OHNE BESCHAEFTE IN BERUFLICHER AUSBILDUNG UND OHNE BESCHAEFTE OHNE ENTGELT.
1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.

-GRUPPEN SOWIE NACH DER HOEHE DES BEITRAGSPFLICHTIGEN BRUTTOJAHRESENTGELTS

1000

BRUTTOJAHRESENTGELT VON ... BIS UNTER ... DM								DURCH- SCHNITTL. ENTGELT DM JE PERSON	LFD. NR.
28800 33600	33600 38400	38400 43200	43200 48000	48000 52800	52800 57600	57600 60000	60000 UND MEHR		
WEIBLICH									
2.5	1.0	0.2	0.1	-	-	-	-	19 102.1	1
0.2	-	-	-	-	-	-	-	30 010.3	2
0.1	0.2	-	-	-	-	-	-	24 128.1	3
3.3	0.7	0.1	-	-	-	-	-	25 363.8	4
23.4	9.9	1.3	0.4	0.1	-	-	-	27 157.6	5
17.5	8.2	1.0	0.2	0.1	-	-	-	29 067.5	6
9.5	2.8	0.9	0.6	0.2	0.3	-	0.1	25 778.6	7
4.0	2.1	0.9	0.6	0.1	0.3	-	0.1	28 535.4	8
1.0	0.4	0.1	-	-	-	-	-	22 935.9	9
14.5	6.2	1.6	-	0.1	-	-	-	27 814.9	10
3.7	2.2	0.5	-	-	-	-	-	29 170.0	11
4.8	3.7	1.9	1.1	0.8	0.5	0.1	0.5	28 915.9	12
1.2	0.4	0.3	0.1	-	-	-	-	28 646.8	13
0.9	0.6	0.3	0.1	-	-	-	-	26 914.6	14
6.2	1.8	0.5	0.1	0.1	0.1	-	-	27 813.5	15
40.8	9.6	2.0	0.6	-	-	-	-	26 858.8	16
14.5	3.0	1.5	0.1	0.1	-	-	-	22 121.2	17
10.4	2.8	1.5	0.1	0.1	-	-	-	21 680.2	18
3.6	0.8	0.2	-	-	-	-	-	21 772.6	19
23.4	7.7	1.3	0.4	0.3	-	-	-	23 985.4	20
19.8	5.3	1.1	0.3	0.3	-	-	-	24 295.6	21
0.2	0.2	-	-	-	-	-	-	23 890.6	22
-	0.2	-	-	-	-	-	-	22 736.4	23
2.0	0.8	1.1	-	-	-	-	-	27 286.0	24
0.3	-	-	-	-	-	-	-	20 457.5	25
0.7	0.6	0.7	-	-	-	-	-	25 608.0	26
19.8	4.8	1.2	0.2	0.2	-	-	-	24 583.9	27
3.1	5.6	3.9	-	-	-	-	-	27 923.3	28
0.7	0.5	-	-	-	-	-	-	31 443.2	29
171.9	59.3	18.3	3.5	1.9	0.9	0.1	0.6	25 178.0	30
0.3	1.2	1.8	1.2	1.1	0.8	0.5	0.7	44 454.7	31
0.3	1.0	1.6	0.8	1.1	0.5	0.5	0.3	43 935.2	32
20.8	18.0	12.2	8.0	2.8	1.7	0.6	0.6	33 568.4	33
6.0	6.1	5.1	4.0	1.5	1.1	0.5	0.5	36 567.3	34
21.1	19.2	14.0	9.2	3.9	2.5	1.1	1.3	34 475.6	35
43.0	23.4	15.3	8.5	5.4	3.4	0.7	1.6	22 622.3	36
55.5	50.3	35.0	19.0	7.7	2.6	1.1	1.2	34 690.4	37
50.4	44.1	31.6	16.5	5.9	1.8	0.7	0.7	35 032.8	38
20.3	15.2	4.3	0.7	0.2	0.1	-	-	26 986.1	39
1.8	1.5	0.8	-	-	-	-	-	25 243.7	40
283.7	299.7	177.9	99.6	50.2	24.1	8.3	12.1	31 857.0	41
258.6	269.4	151.8	80.3	37.1	15.4	5.3	5.0	31 433.9	42
4.1	1.9	0.7	0.7	0.4	0.4	-	0.2	25 742.8	43
4.9	6.7	3.5	3.4	3.5	2.3	0.5	2.5	36 987.5	44
94.4	80.3	40.6	16.3	8.3	4.5	3.5	8.5	31 401.3	45
0.7	0.5	0.6	1.2	1.1	1.6	2.4	7.7	51 701.5	46
49.0	38.0	19.3	19.0	10.6	5.7	1.6	2.6	35 441.7	47
46.1	32.5	14.7	10.4	3.4	1.2	0.4	0.2	33 534.4	48
1.7	4.1	3.8	6.8	6.4	3.9	0.9	1.0	43 604.6	49
38.9	10.6	5.2	2.0	1.1	0.6	0.2	0.2	21 060.3	50
21.3	3.1	0.2	0.1	-	-	-	-	21 223.2	51
593.8	526.1	301.8	169.2	87.4	43.7	15.9	28.9	29 463.6	52
0.4	0.1	-	-	0.1	-	-	-	19 306.2	53
-	-	-	-	-	-	-	-	14 862.6	54
789.9	605.7	334.3	182.0	93.3	47.1	17.1	30.8	28 613.1	55

5 GANZJAEHRIG VOLLZEITBESCHAEFFTIGTE PERSONEN *) 1963
NACH DER HOEHE DES BEITRAGSPFLICHTIGEN BRUTTOJAHRESENTGELTS UND STELLUNG IM BERUF

1000

BEITRAGSPFLICHTIGES BRUTTOJAHRESENTGELT VON ... BIS UNTER ... DM	INSGESAMT			MAENNER			FRAUEN		
	INS- GESAMT	AR- BEITER	ANGE- STELLTE	ZU- SAMMEN	AR- BEITER	ANGE- STELTE	ZU- SAMMEN	AR- BEITER	ANGE- STELLTE
INSGESAMT									
1 - 2400	0.4	0.1	0.3	0.1	-	0.1	0.3	0.1	0.2
2400 - 4800	6.0	4.2	1.8	1.4	1.3	0.1	4.6	2.9	1.7
4800 - 7200	62.3	31.5	30.8	14.9	11.5	3.4	47.4	20.0	27.4
7200 - 9600	86.5	54.1	32.4	18.3	14.2	4.1	68.2	39.9	28.3
9600 - 12000	124.8	74.1	50.7	23.2	18.8	4.4	101.6	55.3	46.3
12000 - 14400	205.2	103.1	102.1	33.5	23.8	9.7	171.7	79.3	92.4
14400 - 16800	224.0	112.2	111.8	40.2	30.2	10.0	183.8	82.0	101.8
16800 - 19200	289.2	135.5	153.7	49.4	35.3	14.1	239.8	100.2	139.6
19200 - 21600	368.2	197.6	170.6	64.4	47.4	17.0	303.8	150.2	153.6
21600 - 24000	410.8	238.8	172.0	100.0	79.4	20.6	310.8	159.4	151.4
24000 - 26400	582.9	342.6	240.3	185.2	147.1	38.1	397.7	195.5	202.2
26400 - 28800	800.6	486.8	313.8	330.0	275.5	54.5	470.6	211.3	259.3
28800 - 31200	992.0	631.5	360.5	564.7	483.1	81.6	427.3	148.4	278.9
31200 - 33600	1 179.4	780.2	399.2	816.8	699.1	117.7	362.6	81.1	281.5
33600 - 36000	1 340.1	887.5	482.6	1 007.7	840.6	167.1	332.4	46.9	285.5
36000 - 38400	1 284.8	836.0	448.8	1 011.5	806.1	205.4	273.3	29.9	243.4
38400 - 40800	1 087.3	689.6	397.7	889.7	672.5	217.2	197.6	17.1	180.5
40800 - 43200	866.6	505.3	361.3	729.9	500.4	229.5	136.7	4.9	131.8
43200 - 45600	679.4	328.8	353.6	574.6	323.0	251.6	104.8	2.8	102.0
45600 - 48000	546.7	209.1	337.6	469.5	207.8	261.7	77.2	1.3	75.9
48000 - 50400	453.2	137.5	315.7	398.2	135.7	262.5	55.0	1.8	53.2
50400 - 52800	347.9	74.1	273.8	309.6	73.2	236.4	38.3	0.9	37.4
52800 - 55200	296.7	53.5	243.2	267.9	52.3	215.6	28.8	1.2	27.6
55200 - 57600	298.5	37.3	221.2	240.2	36.4	203.8	18.3	0.9	17.4
57600 - 60000	310.0	36.2	273.8	292.9	33.6	259.1	17.1	2.4	14.7
60000 UND MEHR	736.8	108.2	628.6	706.0	100.5	605.5	30.8	7.7	23.1
INSGESAMT ...	13 540.3	7 092.4	6 447.9	9 139.8	5 649.0	3 490.8	4 400.5	1 443.4	2 957.1
DEUTSCHE									
1 - 2400	0.4	0.1	0.3	0.1	-	0.1	0.3	0.1	0.2
2400 - 4800	5.7	4.0	1.7	1.2	1.2	-	4.5	2.8	1.7
4800 - 7200	59.8	29.9	29.9	14.0	10.7	3.3	45.8	19.2	26.6
7200 - 9600	82.8	50.7	32.1	17.4	13.3	4.1	65.4	37.4	28.0
9600 - 12000	118.7	69.5	49.2	21.7	17.5	4.2	97.0	52.0	45.0
12000 - 14400	196.6	96.0	100.6	31.2	22.0	9.2	165.4	74.0	91.4
14400 - 16800	211.7	101.6	110.1	36.5	27.1	9.4	175.2	74.5	100.7
16800 - 19200	265.8	115.3	150.5	43.4	30.0	13.4	222.4	85.3	137.1
19200 - 21600	332.2	164.1	168.1	56.2	39.7	16.5	276.0	124.4	151.6
21600 - 24000	368.3	199.3	169.0	88.0	68.0	20.0	280.3	131.3	149.0
24000 - 26400	514.6	279.9	234.7	160.5	124.4	36.1	354.1	155.5	198.6
26400 - 28800	700.4	392.1	308.3	284.1	230.9	53.2	416.3	161.2	255.1
28800 - 31200	876.9	524.2	352.7	492.4	413.2	79.2	384.5	111.0	273.5
31200 - 33600	1 042.3	652.9	389.4	709.6	594.4	115.2	332.7	58.5	274.2
33600 - 36000	1 196.7	756.6	440.1	885.4	722.0	163.4	311.3	34.6	276.7
36000 - 38400	1 152.1	716.1	436.0	891.5	692.8	198.7	260.6	23.3	237.3
38400 - 40800	984.9	596.7	386.2	794.2	582.1	212.1	190.7	14.6	176.1
40800 - 43200	789.9	438.1	351.8	658.5	434.5	224.0	131.4	3.6	127.8
43200 - 45600	628.1	285.0	343.1	527.2	282.7	244.5	100.9	2.3	98.6
45600 - 48000	512.3	183.8	328.5	437.9	182.5	255.4	74.4	1.3	75.1
48000 - 50400	429.7	124.0	305.7	377.3	122.4	254.9	52.4	1.6	50.8
50400 - 52800	333.9	67.3	266.6	297.1	66.5	230.6	36.8	0.8	36.0
52800 - 55200	285.4	49.6	235.8	257.9	48.4	209.5	27.5	1.2	26.3
55200 - 57600	248.6	34.0	214.6	231.0	33.2	197.8	17.6	0.8	16.8
57600 - 60000	299.3	33.8	265.5	283.0	31.5	251.5	16.3	2.3	14.0
60000 UND MEHR	709.5	102.0	607.5	679.7	94.8	584.9	29.8	7.2	22.6
ZUSAMMEN ...	12 346.6	6 066.6	6 280.0	8 277.0	4 885.8	3 391.2	4 089.6	1 180.8	2 888.8
AUSLAENDER									
1 - 2400	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2400 - 4800	0.3	0.2	0.1	0.2	0.1	0.1	0.1	0.1	-
4800 - 7200	2.5	1.6	0.9	0.9	0.8	0.1	1.6	0.8	0.8
7200 - 9600	3.7	3.4	0.3	0.9	0.9	-	2.8	2.5	0.3
9600 - 12000	6.1	4.6	1.5	1.5	1.3	0.2	4.6	3.3	1.3
12000 - 14400	8.6	7.1	1.5	2.3	1.8	0.5	6.3	5.3	1.0
14400 - 16800	12.3	10.6	1.7	3.7	3.1	0.6	8.6	7.5	1.1
16800 - 19200	23.4	20.2	3.2	6.0	5.3	0.7	17.4	14.9	2.5
19200 - 21600	36.0	33.5	2.5	8.2	7.7	0.5	27.8	25.8	2.0
21600 - 24000	42.5	39.5	3.0	12.0	11.4	0.6	30.5	28.1	2.4
24000 - 26400	68.3	62.7	5.6	24.7	22.7	2.0	43.6	40.0	3.6
26400 - 28800	100.2	94.7	5.5	45.9	44.6	1.3	54.3	50.1	4.2
28800 - 31200	115.1	107.3	7.8	72.3	69.9	2.4	42.8	37.4	5.4
31200 - 33600	137.1	127.3	9.8	107.2	104.7	2.5	29.9	22.6	7.3
33600 - 36000	143.4	130.9	12.5	122.3	118.6	3.7	21.1	12.3	8.8
36000 - 38400	132.7	119.9	12.8	120.0	113.3	6.7	12.7	6.6	6.1
38400 - 40800	102.4	92.9	9.5	95.5	90.4	5.1	6.9	2.5	4.4
40800 - 43200	76.7	67.2	9.5	71.4	65.9	5.5	5.3	1.3	4.0
43200 - 45600	51.3	40.8	10.5	47.4	40.3	7.1	3.9	0.5	3.4
45600 - 48000	34.4	25.3	9.1	31.6	25.3	6.3	2.8	-	2.8
48000 - 50400	23.5	13.5	10.0	20.9	13.3	7.6	2.6	0.2	2.4
50400 - 52800	14.0	6.8	7.2	12.5	6.7	5.8	1.5	0.1	1.4
52800 - 55200	11.3	3.9	7.4	10.0	3.9	6.1	1.3	-	1.3
55200 - 57600	9.9	3.3	6.6	9.2	3.2	6.0	0.7	0.1	0.6
57600 - 60000	10.7	2.4	8.3	9.9	2.3	7.6	0.8	0.1	0.7
60000 UND MEHR	27.3	6.2	21.1	26.3	5.7	20.6	1.0	0.5	0.5
ZUSAMMEN ...	1 193.7	1 025.8	167.9	862.8	763.2	99.6	330.9	262.6	68.3

*) NUR PERSONEN MIT EINEM BESCHAEFFTIGUNGSFALL OHNE BESCHAEFFTIGTE
IN BERUFLICHER AUSBILDUNG UND OHNE BESCHAEFFTIGTE OHNE ENTGELT.

Ergebnisse für 1984

1 BESCHAEFFTIGUNGSFAELLE UND SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG
BESCHAEFFTIGTE PERSONEN 1984 NACH ALTERSGRUPPEN

1000

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	GE- SCHLECHT	BESCHAEF- TIGUNGS- FAELLE	PERSONEN	DAVON MIT ... BESCHAEFFTIGUNGSFAELLEN			FAELLE JE PERSON
				1	2	3 UND MEHR	
UNTER 20	M	1 352.5	1 182.6	1 041.1	118.5	23.0	1.1
	W	1 129.0	970.0	835.9	114.0	20.1	1.2
	Z	2 481.5	2 152.6	1 877.0	232.5	43.1	1.2
20 - 25	M	2 228.3	1 736.6	1 360.6	291.2	84.8	1.3
	W	2 130.4	1 746.1	1 431.1	262.6	52.4	1.2
	Z	4 358.7	3 482.7	2 791.7	553.8	137.2	1.3
25 - 30	M	1 942.2	1 615.3	1 356.7	211.4	47.2	1.2
	W	1 425.0	1 218.2	1 052.1	140.6	25.5	1.2
	Z	3 367.2	2 833.5	2 408.8	352.0	72.7	1.2
30 - 35	M	1 784.6	1 535.1	1 332.2	166.1	36.8	1.2
	W	1 093.9	944.1	830.0	94.0	20.1	1.2
	Z	2 878.5	2 479.2	2 162.2	260.1	56.9	1.2
35 - 40	M	1 611.3	1 406.3	1 243.6	133.1	29.6	1.1
	W	935.9	828.4	745.8	68.1	14.5	1.1
	Z	2 547.2	2 234.7	1 969.4	201.2	44.1	1.1
40 - 45	M	1 868.1	1 654.1	1 490.0	137.7	26.4	1.1
	W	1 109.2	980.1	889.8	73.9	16.4	1.1
	Z	2 977.3	2 634.2	2 379.8	211.6	42.8	1.1
45 - 50	M	1 980.1	1 771.3	1 600.4	141.7	29.2	1.1
	W	1 078.4	965.2	888.1	60.6	16.5	1.1
	Z	3 058.5	2 736.5	2 488.5	202.3	45.7	1.1
50 - 55	M	1 494.3	1 334.4	1 205.7	106.2	22.5	1.1
	W	731.9	665.0	616.8	39.1	9.1	1.1
	Z	2 226.2	1 999.4	1 822.5	145.3	31.6	1.1
55 - 60	M	1 142.7	1 020.3	918.8	84.1	17.4	1.1
	W	615.0	562.4	521.5	33.4	7.5	1.1
	Z	1 757.7	1 582.7	1 440.3	117.5	24.9	1.1
60 - 65	M	422.5	358.0	304.0	45.6	8.4	1.2
	W	219.3	192.9	170.8	19.0	3.1	1.1
	Z	641.8	550.9	474.8	64.6	11.5	1.2
65 UND MEHR ...	M	70.0	56.6	48.1	6.7	1.8	1.2
	W	70.0	56.6	48.1	6.7	1.8	1.2
	Z	112.7	91.1	77.2	10.6	3.3	1.2
INSGESAMT ...	M	15 896.6	13 670.6	11 901.2	1 442.3	327.1	1.2
	W	10 510.7	9 106.9	8 011.0	909.2	186.7	1.2
	I	26 407.3	22 777.5	19 912.2	2 351.5	513.8	1.2

2 BESCHAEFITUNGSFAELLE UND SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFITIGTE PERSONEN 1984
NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND STELLUNG IM BERUF

1000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFITUNGSFAELLE			PERSONEN						
		INS- GESAMT	DAVON		INS- 2) GESAMT	DAVON		DAR. GANZJAHRIG BESCH. 3)			
			AR- BEITER	ANGE- STELLTE		AR- BEITER	ANGE- STELLTE	ZU- SAMMEN	AR- BEITER	ANGE- STELLTE	
		INSGESAMT									
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	350.8	319.2	31.6	280.2	251.2	29.0	124.2	104.3	19.9	
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	12 791.1	9 490.7	3 300.4	11 052.8	8 012.1	3 040.7	7 785.0	5 333.6	2 451.4	
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	554.8	376.5	178.3	514.3	344.7	169.6	417.1	269.6	147.5	
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	9 994.2	7 175.8	2 818.4	8 744.1	6 146.9	2 597.2	6 333.3	4 235.5	2 097.8	
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARB.	685.7	381.9	307.8	640.0	349.5	290.5	523.4	275.4	248.0	
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	406.6	308.4	98.2	362.9	271.0	91.9	265.4	190.0	75.4	
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS ...	401.0	317.3	83.7	356.9	277.7	79.2	246.3	180.6	65.7	
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	783.7	626.1	157.6	699.6	553.6	146.0	514.7	395.1	119.6	
24	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	3 049.4	2 180.6	868.8	2 613.8	1 823.1	790.7	1 897.2	1 258.4	638.8	
25 (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV.), FEINMECH., EBM-W. ...	1 994.6	1 388.2	606.4	1 712.1	1 150.5	561.6	1 226.9	765.7	461.2	
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	973.6	755.9	217.7	863.2	663.9	199.3	628.7	466.6	160.1	
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	764.2	613.3	150.9	680.5	540.0	140.5	474.0	365.5	108.5	
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	931.4	604.1	327.3	815.1	517.6	297.5	556.7	336.2	220.5	
3	BAUGEWERBE	2 242.1	1 938.4	303.7	1 794.4	1 520.5	273.9	1 034.6	828.5	206.1	
30	BAUHAUPTGEWERBE	1 580.6	1 363.3	217.3	1 250.9	1 055.7	195.2	713.2	566.1	147.1	
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW. ...	661.5	575.1	86.4	543.5	464.8	78.7	321.4	262.4	59.0	
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	4 939.2	2 028.9	2 910.3	4 193.4	1 641.9	2 551.5	2 913.2	1 021.8	1 831.4	
4	HANDEL	3 619.5	1 080.1	2 539.4	3 144.3	897.3	2 247.0	2 185.3	573.6	1 611.7	
40 - 1	GROSSHANDEL	1 191.5	447.8	743.7	1 053.0	376.5	676.5	769.6	252.2	517.4	
42	HANDELSVERMITTLUNG	207.8	73.7	134.1	182.4	61.6	120.8	130.2	38.9	91.3	
43	EINZELHANDEL	2 220.2	558.6	1 661.6	1 908.9	459.2	1 449.7	1 285.5	282.5	1 003.0	
5	VERKEHR UND NACHRICH- TENUEBERMITTLUNG	1 319.7	948.8	370.9	1 049.1	744.6	304.5	727.9	508.2	219.7	
50 0	EISENBAHNEN	158.4	140.0	18.4	146.9	129.0	17.9	123.0	108.5	14.5	
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	323.6	270.0	53.6	221.5	198.7	22.8	144.3	136.5	7.8	
50 (OHNE 50 0 7)	VERKEHR (OHNE EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	837.7	538.8	298.9	680.7	416.9	263.8	460.6	263.2	197.4	
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE .	8 323.8	3 136.5	5 187.3	7 249.5	2 586.0	4 663.5	4 923.8	1 544.2	3 409.0	
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	918.6	71.6	847.0	861.0	58.9	802.1	710.7	45.8	664.9	
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	661.6	54.2	607.4	620.5	43.1	577.4	513.8	33.5	480.3	
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	257.0	17.4	239.6	240.5	15.8	224.7	196.9	12.3	184.6	
7	Dienstleistungen, A.N.G. ...	5 231.2	2 265.1	2 966.1	4 416.4	1 827.9	2 588.5	2 770.3	1 019.1	1 751.2	
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	1 054.1	760.4	293.7	834.3	588.6	245.7	356.4	254.7	141.7	
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE ..	469.0	434.1	34.9	385.3	354.2	31.1	210.2	187.2	23.0	
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK ...	1 075.7	298.4	777.3	937.4	263.0	674.4	633.1	184.7	448.4	
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	1 404.4	348.3	1 056.1	1 235.8	307.1	928.7	858.0	219.0	639.0	
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	823.6	138.7	684.9	720.7	110.3	610.4	500.5	67.7	432.8	
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN ...	404.4	285.2	119.2	302.9	204.7	98.2	172.1	105.8	66.3	
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	525.3	149.3	376.0	468.5	131.1	337.4	313.3	76.2	237.1	
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	151.0	32.3	118.7	135.1	29.1	106.0	95.3	20.3	75.0	
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR. ...	311.8	72.4	239.4	280.1	63.7	216.4	189.8	35.9	153.9	
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG ...	1 648.7	650.5	998.2	1 503.6	568.1	935.5	1 159.5	403.7	755.8	
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN ...	1 458.3	629.6	828.7	1 331.1	552.9	778.2	1 020.1	392.9	627.2	
96	SOZIALVERSICHERUNG	190.4	21.9	168.5	172.5	15.2	157.3	139.4	10.8	128.6	
-	OHNE ANGABE	2.4	1.0	1.4	1.6	0.4	1.2	0.3	-	0.3	
	INSGESAMT ...	26 407.3	14 976.3	11 431.0	22 777.5	12 491.6	10 285.9	15 776.5	8 064.5	7 712.0	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.
2) SCHWERPUNKTMAESSIGE ZUORDNUNG NACH DEM LAENGSTEN FALL.
3) NUR PERSONEN MIT EINEM BESCHAEFITUNGSFALL.

2 BESCHAFTIGUNGSFAELLE UND SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAFTIGTE PERSONEN 1984
NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND STELLUNG IM BERUF

1000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGUNGSFAELLE			PERSONEN					
		INS- GESAMT	DAVON		INS- 2) GESAMT	DAVON		DAR. GANZJAEHRIG BESCH. 3)		
			AR- BEITER	ANGE- STELLTE		AR- BEITER	ANGE- STELLTE	ZU- SAMMEN	AR- BEITER	ANGE- STELLTE
MAENNLICH										
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH. TIERH. UND FISCHEREI	257.3	241.7	15.6	202.4	188.3	14.1	86.9	77.4	9.5
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	9 732.4	7 709.9	2 022.5	8 374.4	6 501.0	1 873.4	5 942.3	4 365.0	1 577.3
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	499.6	361.3	138.2	464.3	331.9	132.4	377.5	260.4	117.1
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	7 153.8	5 437.1	1 716.7	6 262.6	4 671.3	1 591.3	4 634.5	3 289.3	1 345.2
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARB.	500.3	299.1	201.2	468.4	277.0	191.4	392.4	224.1	168.3
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	275.3	211.6	63.7	245.1	184.8	60.3	183.8	132.5	51.3
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS ...	323.9	269.0	54.9	286.2	234.2	52.0	195.0	150.6	44.4
23	EISEN-, METALLERZ, GIES- SEREI U. STAHLVERF.	676.2	572.1	104.1	602.6	506.4	96.2	444.6	364.0	80.6
24	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	2 601.6	2 003.7	597.9	2 225.3	1 680.0	545.3	1 623.5	1 168.4	455.1
25 (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV.), FEINMECH., EBM-W. ...	1 259.2	866.0	393.2	1 089.7	722.3	367.4	808.4	497.9	310.5
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	739.6	612.3	127.3	655.3	539.1	116.2	481.8	384.6	97.2
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	255.3	186.6	68.7	231.7	167.0	64.7	175.4	120.8	54.6
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	522.4	416.7	105.7	458.3	360.5	97.8	329.6	246.4	83.2
3	BAUGEWERBE	2 079.1	1 911.5	167.6	1 647.5	1 497.8	149.7	930.3	615.3	115.0
30	BAUHAUPTGEWERBE	1 492.2	1 352.8	139.4	1 171.8	1 047.1	124.7	656.1	560.5	95.6
31	AUSBAU- U. BAUHIILFSGEW. ...	586.9	558.7	28.2	475.7	450.7	25.0	274.2	254.8	19.4
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	2 588.8	1 517.6	1 071.2	2 215.4	1 252.5	962.9	1 569.1	839.1	730.0
4	HANDEL	1 642.8	751.9	890.9	1 427.1	624.7	802.4	1 013.2	407.5	605.7
40 - 1	GROSSHANDEL	775.4	359.6	415.8	684.4	301.4	383.0	508.9	204.7	304.2
42	HANDELSVERMITTLUNG	128.5	60.6	67.9	111.0	49.7	61.3	77.2	31.0	46.2
43	EINZELHANDEL	738.9	331.7	407.2	631.7	273.6	358.1	427.1	171.8	255.3
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENVERMITTLUNG	946.0	765.7	180.3	788.3	627.8	160.5	555.9	431.6	124.3
50 0	EISENBAHNEN	144.2	133.9	10.3	133.6	123.6	10.0	112.7	104.5	8.2
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	132.9	127.1	5.8	117.7	113.2	4.5	81.5	79.0	2.5
50 (OHNE 50 0 7)	VERKEHR (OHNE EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	668.9	504.7	164.2	537.0	391.0	146.0	361.7	248.1	113.6
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE ..	3 316.9	1 509.7	1 807.2	2 877.5	1 237.9	1 639.6	2 042.5	760.4	1 282.1
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	442.9	32.3	410.6	420.4	29.5	390.9	353.3	23.9	329.4
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	302.9	22.5	280.4	288.7	20.4	268.3	244.9	16.6	228.3
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	140.0	9.8	130.2	131.7	9.1	122.6	108.4	7.3	101.1
7	Dienstleistungen, A. N. G. ...	1 823.9	965.6	858.3	1 498.2	753.2	745.0	945.3	414.1	531.2
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	380.1	297.6	82.5	285.7	222.4	67.3	125.7	85.3	40.4
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE ..	95.2	86.4	8.8	72.8	65.0	7.6	39.9	34.3	5.6
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK ...	428.5	130.1	298.4	368.0	115.2	252.8	259.2	80.5	178.7
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	428.5	130.1	298.4	368.0	115.2	252.8	259.2	80.5	178.7
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	367.5	95.1	272.4	318.7	74.5	244.2	227.2	44.9	182.3
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN ...	292.1	234.5	57.6	218.1	168.2	49.9	125.6	89.0	36.6
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	172.8	49.3	123.5	155.7	44.4	111.3	113.0	26.2	86.8
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	44.0	11.6	32.4	39.6	10.3	29.3	31.0	7.4	23.6
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR. ...	124.3	34.3	90.0	111.7	30.8	80.9	79.6	16.9	62.7
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG ...	877.3	462.5	414.8	803.2	410.8	392.4	630.9	296.2	334.7
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN ...	808.8	454.8	354.0	739.4	404.4	335.0	576.0	291.1	284.9
96	SOZIALVERSICHERUNG	68.5	7.7	60.8	63.8	6.4	57.4	54.9	5.1	49.8
-	OHNE ANGABE	1.2	0.7	0.5	0.9	0.4	0.5	0.2	-	0.2
	ZUSAMMEN ...	15 896.6	10 979.6	4 917.0	13 670.6	9 180.1	4 490.5	9 641.0	6 041.9	3 599.1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.
2) SCHWERPUNKTMAESSIGE ZUORDNUNG NACH DEM LAENGFSTEN FALL.
3) NUR PERSONEN MIT EINEM BESCHAFTIGUNGSFALL.

2. BESCHAEFITUNGSFAELLE UND SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFITIGTE PERSONEN 1984
NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND STELLUNG IM BERUF

1000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFITUNGSFAELLE			PERSONEN					
		INS- GESAMT	DAVON		INS- 2) GESAMT	DAVON		DAR. GANZJAEHRIG BESCH. 3)		
			AR- BEITER	ANGE- STELLTE		AR- BEITER	ANGE- STELLTE	ZU- SAMMEN	AR- BEITER	ANGE- STELLTE
WEIBLICH										
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	93,5	77,5	16,0	77,8	62,9	14,9	37,3	26,9	10,4
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	3 058,7	1 780,8	1 277,9	2 678,4	1 511,1	1 167,3	1 842,7	968,6	874,1
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	55,3	15,2	40,1	50,0	12,8	37,2	39,6	9,2	30,4
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 840,4	1 738,7	1 101,7	2 481,5	1 475,6	1 005,9	1 698,8	946,2	752,6
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARB.	189,4	82,8	106,6	171,6	72,5	99,1	131,0	51,3	79,7
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	131,3	96,8	34,5	117,8	86,2	31,6	81,6	57,5	24,1
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS ...	77,1	48,3	28,8	70,7	43,5	27,2	51,3	30,0	21,3
23	EISEN-, METALLERZ, GIES- SEREI U. STAHLVERF.	107,5	54,0	53,5	97,0	47,2	49,8	70,1	31,1	39,0
24	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	447,8	176,9	270,9	388,5	143,1	245,4	273,7	90,0	183,7
25 (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W. ...	735,4	522,2	213,2	622,4	428,2	194,2	418,5	267,8	150,7
26	HOLZ, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	234,0	143,6	90,4	207,9	124,8	83,1	146,9	84,0	62,9
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	508,9	426,7	82,2	448,8	373,0	75,8	298,6	244,7	53,9
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	409,0	187,4	221,6	356,8	157,1	199,7	227,1	89,8	137,3
3	BAUGEWERBE	163,0	26,9	136,1	146,9	22,7	124,2	104,3	13,2	91,1
30	BAUHAUPTGEWERBE	86,4	10,5	77,9	79,1	8,6	70,5	57,1	5,6	51,5
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW. ...	74,6	16,4	58,2	67,8	14,1	53,7	47,2	7,6	39,6
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	2 350,4	511,3	1 839,1	1 978,0	389,4	1 588,6	1 344,1	242,7	1 101,4
4	HANDEL	1 976,7	328,2	1 648,5	1 717,2	272,6	1 444,6	1 172,1	166,1	1 006,0
40 - 1	GROSSHANDEL	416,1	88,2	327,9	368,6	75,1	293,5	260,7	47,5	213,2
42	HANDELSVERMITTLUNG	79,3	13,1	66,2	71,4	11,9	59,5	53,0	7,9	45,1
43	EINZELHANDEL	1 481,3	226,9	1 254,4	1 277,2	185,6	1 091,6	858,4	110,7	747,7
5	VERKEHR UND NACHRICH- TENUEBERMITTLUNG	373,7	183,1	190,6	260,8	116,8	144,0	172,0	76,6	95,4
50 0	EISENBAHNEN	14,2	6,1	8,1	13,3	5,4	7,9	10,3	4,0	6,3
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	190,7	142,9	47,8	103,8	85,5	18,3	62,8	57,5	5,3
50 (OHNE 50 0 7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	168,8	34,1	134,7	143,7	25,9	117,8	98,9	15,1	83,8
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE .	5 006,9	1 626,8	3 380,1	4 372,0	1 348,1	3 023,9	2 911,3	784,4	2 126,9
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	475,7	39,3	436,4	440,6	29,4	411,2	357,4	21,9	335,5
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	358,7	31,7	327,0	331,8	22,7	309,1	268,9	16,9	252,0
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	117,0	7,6	109,4	108,8	6,7	102,1	88,5	5,0	83,5
7	DIENSTLEISTUNGEN, A. N. G. ...	3 407,3	1 299,5	2 107,8	2 918,2	1 074,7	1 843,5	1 825,0	605,0	1 220,0
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	674,0	462,8	211,2	544,6	366,2	178,4	270,7	169,4	101,3
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE ..	373,8	347,7	26,1	312,5	289,2	23,3	170,3	152,9	17,4
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK ...	647,2	168,3	478,9	569,4	147,8	421,6	373,9	104,2	269,7
71 0 - 1	GESUNDEHEITS- UND VETERINAERWESSEN	647,2	168,3	478,9	569,4	147,8	421,6	373,9	104,2	269,7
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	456,1	43,6	412,5	402,0	35,8	366,2	273,3	22,8	250,5
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN ...	112,3	50,7	61,6	84,8	36,5	48,3	46,5	16,8	29,7
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	352,5	100,0	252,5	312,8	86,7	226,1	200,3	50,0	150,3
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	107,0	20,7	86,3	95,5	18,8	76,7	64,3	12,9	51,4
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR. ...	187,5	38,1	149,4	166,4	32,9	135,5	110,2	19,0	91,2
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG ...	771,4	186,0	583,4	700,4	157,3	543,1	528,6	107,5	421,1
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN ...	649,5	173,8	475,7	591,7	148,5	443,2	444,1	101,8	342,3
96	SOZIALVERSICHERUNG	121,9	14,2	107,7	108,7	8,8	99,9	84,5	5,7	78,8
-	OHNE ANGABE	1,2	0,3	0,9	0,7	-	0,7	0,1	-	0,1
	ZUSAMMEN ...	10 510,7	3 296,7	6 514,0	9 106,9	3 311,5	5 795,4	6 135,5	2 022,6	4 112,9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.
2) SCHWERPUNKTMAESSIGE ZUORDNUNG NACH DEM LAENGSTEN FALL.
3) NUR PERSONEN MIT EINEM BESCHAEFITUNGSFALL.

2 BESCHAFTIGUNGSFAELLE UND SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAFTIGTE PERSONEN 1984
NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND STELLUNG IM BERUF

1000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGUNGSFAELLE			PERSONEN					
		INS- GESAMT	DAVON		INS- GESAMT	DAVON		DAR. GANZJAERIG BESCH. 3)		
			AR- BEITER	ANGE- STELLTE		AR- BEITER	ANGE- STELLTE	ZU- SAMMEN	AR- BEITER	ANGE- STELLTE
AUSLAENDER										
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	23.3	22.8	0.5	18.3	17.9	0.4	7.5	7.3	0.2
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	1 455.1	1 390.2	64.9	1 196.0	1 136.8	59.2	758.9	715.0	43.9
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	42.4	40.9	1.5	38.1	36.8	1.3	26.9	26.1	0.8
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	1 156.4	1 098.5	57.9	970.9	917.7	53.2	640.1	599.8	40.3
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARB.	54.1	46.9	7.2	50.4	43.3	7.1	41.1	35.1	6.0
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	67.6	65.8	1.8	60.4	58.8	1.6	42.3	40.9	1.4
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER. GLAS ...	47.1	45.6	1.5	41.0	39.7	1.3	27.2	26.2	1.0
23	EISEN-, METALLERZ. GIES- SEREY U. STAHLVERF.	124.0	121.2	2.8	110.3	107.8	2.5	75.3	73.5	1.8
24	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	360.3	342.0	18.3	282.3	265.8	16.5	175.9	164.6	11.3
25 07 1	ELEKTROTECHNIK (OHNE	256.6	239.8	16.8	208.1	192.8	15.3	135.9	123.8	12.1
25 07 1)	ADV.), FEINMECH., EBM-W. ...									
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	78.3	76.4	1.9	70.3	68.6	1.7	49.8	48.7	1.1
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	103.3	99.9	3.4	92.5	89.3	3.2	56.1	55.6	2.5
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	65.1	60.9	4.2	55.6	51.6	4.0	34.5	31.4	3.1
3	BAUGEWERBE	256.3	250.8	5.5	187.0	182.3	4.7	91.9	89.1	2.8
30	BAUHAUPTGEWERBE	219.9	215.2	4.7	158.1	154.1	4.0	76.7	74.5	2.2
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW. ...	36.4	35.6	0.8	28.9	28.2	0.7	15.2	14.6	0.6
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	231.9	163.9	68.0	194.9	135.3	59.6	118.6	79.3	39.3
4	HANDEL	150.0	94.1	55.9	127.6	78.4	49.2	75.0	43.2	31.8
40 - 1	GROSSHANDEL	59.7	43.6	16.1	50.6	36.4	14.2	30.5	20.5	10.0
42	HANDELSVERMITTLUNG	12.3	7.7	4.6	10.6	6.6	4.0	6.5	4.0	2.5
43	EINZELHANDEL	78.0	42.8	35.2	66.4	35.4	31.0	38.0	18.7	19.3
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	81.9	69.8	12.1	67.3	56.9	10.4	43.6	36.1	7.5
50 0	EISENBAHNEN	15.7	15.5	0.2	14.2	14.0	0.2	11.4	11.2	0.2
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	7.5	7.2	0.3	6.2	6.0	0.2	4.2	4.1	0.1
50 10HNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	58.7	47.1	11.6	46.9	36.9	10.0	28.0	20.8	7.2
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE .	528.2	363.3	164.9	432.6	290.9	141.5	235.1	141.9	93.2
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	14.3	2.9	11.4	13.4	2.5	10.9	10.2	2.0	8.2
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	10.3	2.0	8.3	9.5	1.6	7.9	7.5	1.4	6.1
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	4.0	0.9	3.1	3.9	0.9	3.0	2.7	0.6	2.1
7	DIENSTLEISTUNGEN, A. N. G. ...	432.9	315.4	117.5	347.1	248.6	98.5	179.6	117.1	62.5
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	170.1	151.9	18.2	130.5	116.3	14.2	49.6	43.2	6.4
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE ..	63.4	62.6	0.8	49.1	48.6	0.5	22.4	22.1	0.3
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK ...	61.8	20.0	41.8	50.4	17.1	33.3	30.9	9.4	21.5
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	61.8	20.0	41.8	50.4	17.1	33.3	30.9	9.4	21.5
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	32.0	13.4	18.6	26.8	9.8	17.0	15.7	4.3	11.4
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN ...	26.5	21.4	5.1	19.5	15.2	4.3	8.9	6.6	2.3
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	21.2	9.8	11.4	18.8	8.5	10.3	10.7	4.0	6.7
	DARUNTER:									
80 0	KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	4.8	1.1	3.7	4.5	1.0	3.5	2.8	0.6	2.2
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR. ...	13.0	6.2	6.8	11.3	5.3	6.0	6.0	2.2	3.8
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG ...	59.8	35.2	24.6	53.5	31.3	22.2	34.6	18.8	15.8
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN ...	58.0	34.5	23.5	51.8	30.7	21.1	33.3	18.4	14.9
96	SOZIALVERSICHERUNG	1.8	0.7	1.1	1.7	0.6	1.1	1.3	0.4	0.9
-	OHNE ANGABE	0.1	0.1	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN ...	2 238.6	1 940.3	298.3	1 842.0	1 580.9	261.1	1 120.1	943.5	176.6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970) KURZBEZEICHNUNGEN.
2) SCHWERPUNKTMAESSIGE ZUORDNUNG NACH DEM LAENGSTEN FALL.
3) NUR PERSONEN MIT EINEM BESCHAFTIGUNGSFALL.

3 GANZJAHRIG VOLLZEITBESCHAEFTE PERSONEN *) 1984 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN.

IN

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	DAVON MIT EINEM BEITRAGSPFLICHTIGEN						
			UNTER	4800	9600	14400	19200	24000	
			4800	9600	14400	19200	24000	28800	
									INS-
0	LAND- U.FORSTWIRTSCH., TIERH.U. FISCHEREI	99.1	0.4	9.3	13.0	9.8	10.7	13.7	
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	6 938.9	2.0	45.6	94.5	156.1	291.5	531.1	
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	388.7	-	-	0.5	1.7	2.1	8.1	
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	5 661.1	1.5	36.4	81.5	138.7	270.9	479.5	
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARB.	490.2	-	0.6	1.9	3.4	6.4	17.9	
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI-U. ASBESTVERARBEITUNG	247.9	0.1	1.2	3.5	6.9	15.4	23.4	
22	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINER, GLAS	230.2	-	0.5	1.4	2.7	9.2	17.7	
23	EISEN-, METALLERZ, GIES- SEREI U. STAHLVERF.	474.4	0.2	2.5	2.4	5.7	11.3	21.7	
24	STAHL-, MASCHINEN-U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	1 686.5	0.3	6.7	12.9	18.1	28.1	74.5	
25 07 1	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV.) FEINMECH., EBM-W.	1 103.9	0.6	6.4	11.6	21.0	45.2	127.9	
25 07 1)									
26	HOLZ, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	557.2	0.1	4.0	8.9	15.2	24.1	53.6	
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	409.9	0.2	6.3	16.9	30.8	81.0	86.1	
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	460.9	-	8.2	22.0	34.9	50.2	56.7	
3	BAUGEWERBE	889.1	0.5	9.2	12.5	15.7	18.5	43.5	
30	BAUHAUPTGEWERBE	650.6	0.2	3.7	5.1	7.9	9.3	26.6	
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	238.5	0.3	5.5	7.4	7.8	9.2	16.9	
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	2 278.2	0.6	26.9	73.8	140.6	200.2	271.2	
4	HANDEL	1 667.8	0.5	22.8	66.5	130.0	182.0	238.4	
40 - 1	GROSSHANDEL	662.3	-	5.3	12.5	23.9	45.2	70.1	
42	HANDELSVERMITTLUNG	111.5	-	2.6	4.0	4.6	7.7	10.2	
43	EINZELHANDEL	884.0	0.5	14.9	50.0	101.5	129.1	158.1	
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	620.4	0.1	4.1	7.3	10.6	18.2	32.8	
50 0	EISENBAHNEN	111.0	-	-	0.2	0.5	0.5	1.7	
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	80.2	-	-	-	0.6	1.4	2.7	
50, (OHNE 50 0 7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	429.2	0.1	4.1	7.1	9.5	16.3	28.4	
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	3 864.1	2.6	58.8	99.2	162.1	214.5	370.2	
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	594.0	0.1	2.6	3.8	3.0	13.8	20.5	
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	420.1	-	1.0	2.0	1.3	11.5	16.7	
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	173.9	0.1	1.6	1.8	1.7	2.3	3.8	
7	Dienstleistungen, A. N. G.	2 090.3	2.2	50.0	86.3	137.7	175.5	242.4	
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	310.6	0.4	14.7	27.4	41.3	42.2	51.9	
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	140.7	1.2	12.3	26.0	36.4	24.5	11.9	
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	446.3	-	2.5	4.8	8.4	10.9	30.8	
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	638.3	-	8.1	13.8	27.1	60.7	99.2	
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	396.3	0.5	9.9	10.1	19.7	27.5	34.6	
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	158.1	0.1	2.5	4.2	4.8	9.7	14.0	
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	231.8	0.2	3.9	6.2	10.4	10.3	18.6	
	DARUNTER:								
80 0	KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	61.1	-	0.9	0.8	1.3	1.7	4.1	
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	149.1	0.1	0.5	2.0	4.4	4.2	11.2	
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	948.0	0.1	2.3	2.9	11.0	14.9	88.7	
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	830.2	0.1	2.1	2.8	10.1	12.5	78.3	
96	SOZIALVERSICHERUNG	117.8	-	0.2	0.1	0.9	2.4	10.4	
-	OHNE ANGABE	0.2	-	-	-	-	-	-	
	INSGESAMT ...	13 180.5	5.6	140.6	280.5	468.6	716.9	1 186.2	

*) PERSONEN MIT EINEM BESCHAEFDIGUNGSFALL, OHNE BESCHAEFTE
IN BERUFLICHER AUSBILDUNG UND OHNE BESCHAEFTE OHNE ENTGELT.
1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN SOWIE NACH DER HOEHE DES BEITRAGSPFLICHTIGEN BRUTTOJAHRESENTGELTS

1000

BRUTTOJAHRESENTGELT VON ... BIS UNTER ... DM								DURCH- SCHNITTL. ENTGELT DM JE PERSON	NR. DER SYST. 1)
28800 33600	33600 38400	38400 43200	43200 48000	48000 52800	52800 57600	57600 62400	62400 UND MEHR		
GESAMT									
15.0	11.3	6.0	3.5	2.2	1.2	1.5	1.1	26 365.1	0
965.9	1 282.4	1 105.3	743.2	483.1	333.5	349.4	555.3	40 129.6	1 - 3
27.0	58.3	77.6	63.1	41.6	29.1	28.2	51.4	46 497.0	1
787.4	981.3	875.6	597.3	386.4	270.2	288.2	466.2	39 902.2	2
41.9	65.2	71.6	73.2	50.0	39.2	44.5	74.4	46 210.6	20
44.6	48.3	39.4	22.5	12.3	7.8	7.9	14.6	37 596.0	21
37.8	53.7	38.4	24.7	13.9	10.0	7.9	12.3	39 215.3	22
66.4	129.6	89.5	50.7	31.3	20.2	18.1	24.6	40 048.2	23
191.2	285.6	324.4	227.7	141.4	102.7	106.3	166.6	43 043.7	24
186.1	170.2	141.9	91.2	71.4	51.4	60.7	118.3	40 086.6	25 07 1 25. (OHNE 25 07 1)
86.5	107.3	94.8	55.6	37.1	21.6	22.1	26.3	38 288.3	26
71.4	46.3	22.7	16.6	9.0	5.4	6.5	10.7	29 716.9	27
61.5	74.9	52.9	35.1	20.0	11.9	14.2	18.4	33 698.6	28 - 9
151.5	242.8	152.1	82.8	55.1	34.2	33.0	37.7	38 793.5	3
102.4	181.2	119.1	63.5	43.5	28.6	27.2	32.3	40 019.3	30
49.1	61.6	33.0	19.3	11.6	5.6	5.8	5.4	35 449.8	31
315.3	350.8	290.1	184.1	115.8	80.4	80.6	147.8	35 991.1	4 - 5
233.5	201.4	152.4	108.6	81.5	58.5	61.7	120.0	34 768.0	4
95.4	95.5	79.9	54.0	41.9	31.3	34.0	73.3	39 265.3	40 - 1
11.2	13.5	11.5	10.7	8.4	5.8	7.0	14.3	39 734.3	42
126.9	92.4	61.0	43.9	31.2	21.4	20.7	32.4	30 772.1	43
81.8	149.4	137.7	75.5	34.3	21.9	18.9	27.8	39 259.4	5
13.9	40.5	37.7	12.8	2.1	0.4	0.3	0.4	38 312.6	50 0
14.3	33.9	22.1	3.9	0.4	0.5	0.2	0.2	36 539.1	50 7
53.6	75.0	77.9	58.8	31.8	21.0	18.4	27.2	40 012.5	50. (OHNE 50 0.7)
602.2	676.2	481.0	315.5	229.9	167.7	180.1	304.1	37 942.1	6 - 9
62.4	95.7	86.7	72.1	56.6	49.2	51.0	76.5	44 827.6	6
51.6	71.4	60.2	51.0	38.8	32.5	32.2	49.9	44 110.6	60
10.8	24.3	26.5	21.1	17.8	16.7	18.8	26.6	46 560.5	61
307.1	291.3	210.9	140.2	105.3	74.9	86.6	179.9	35 805.8	7
44.9	32.5	23.8	12.2	7.5	5.4	2.0	4.4	27 553.6	70 0
8.7	8.8	3.2	3.0	1.9	1.1	0.6	1.1	21 138.2	70 1 - 2
64.8	71.7	55.5	46.9	38.7	29.4	33.6	48.3	42 328.1	70 6 - 8
128.1	104.1	67.4	34.6	19.8	9.0	13.8	52.6	34 913.0	71 0 - 1
35.8	43.9	39.7	30.1	27.2	23.2	29.8	64.3	40 843.5	71 2 - 7
24.8	30.3	21.3	13.4	10.2	6.8	6.8	9.2	37 636.8	71 8
29.7	38.8	32.3	19.7	14.4	11.2	12.0	24.1	39 251.9	8
9.5	13.0	9.1	5.2	4.0	3.5	2.4	5.6	40 025.9	80 0
18.6	25.0	23.0	14.3	10.1	7.7	9.6	18.4	41 721.4	80 1 - 7
203.0	250.4	151.1	83.5	53.6	32.4	30.5	23.6	38 017.7	9
179.9	220.9	132.5	71.0	46.0	27.9	25.7	20.4	37 897.3	90
23.1	29.5	18.6	12.5	7.6	4.5	4.8	3.2	38 865.6	96
0.1	-	0.1	-	-	-	-	-	35 838.5	-
1 898.5	2 320.7	1 882.5	1 246.7	831.0	582.8	611.6	1 008.3	38 669.4	

3 GANZJAHRIG VOLLZEITBESCHAEFFTIGTE PERSONEN *) 1984 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

IN

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	DAVON MIT EINEM BEITRAGSPFLICHTIGEN						
			UNTER	4800	9600	14400	19200	24000	
			4800	9600	14400	19200	24000	28800	
									DARUNTER:
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	25.0	0.1	3.3	5.5	4.3	4.3	3.1	
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	1 465.9	0.9	31.3	73.8	123.0	232.3	317.9	
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	30.3	-	-	0.3	1.1	1.4	1.9	
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	1 363.1	0.9	25.7	65.1	113.4	221.7	305.1	
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARB.	112.3	-	0.4	1.3	3.4	5.3	15.0	
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	65.7	0.1	0.9	3.1	6.4	12.5	15.0	
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS	40.9	-	0.4	1.1	2.0	6.3	10.6	
23	EISEN-, METALLERZ-, GIES- SEREI U. STAHLVERF.	55.2	0.1	1.6	1.5	3.3	7.4	10.9	
24	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	215.4	0.1	3.4	7.4	11.0	16.1	33.1	
25 (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV.), FEINMECH., EDM-W.	345.2	0.3	3.5	10.1	17.7	37.3	96.5	
26	HOLZ, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	109.8	0.1	2.6	5.8	9.5	16.7	27.7	
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	241.9	0.2	5.8	15.8	28.7	74.9	65.5	
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	168.7	-	7.1	19.0	31.4	43.2	30.8	
3	BAUGEWERBE	72.5	-	5.6	8.4	8.5	9.2	10.9	
30	BAUHAUPTGEWERBE	42.6	-	3.1	2.7	3.7	4.6	6.9	
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	29.9	-	2.5	5.7	4.8	4.6	4.0	
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	833.5	0.3	21.5	62.0	118.5	156.1	172.6	
4	HANDEL	735.5	0.2	18.9	57.8	112.1	147.1	160.0	
40 - 1	GROSSHANDEL	181.7	-	4.0	9.6	18.7	30.5	35.8	
42	HANDELSVERMITTLUNG	40.3	-	2.3	3.3	3.4	5.4	5.1	
43	EINZELHANDEL	513.5	0.2	12.6	44.9	90.0	111.2	115.1	
5	VERKEHR UND NACHRICH- TENUEBERMITTLUNG	98.0	0.1	2.6	4.2	6.4	9.0	12.6	
50 0	EISENBAHNEN	7.6	-	-	-	0.2	-	0.7	
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	12.0	-	-	-	-	0.4	1.9	
50 (OHNE 50 0 7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	78.4	0.1	2.6	4.2	6.2	8.6	10.0	
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 957.2	2.2	49.9	86.1	142.4	182.5	281.9	
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	263.5	0.1	2.5	2.7	2.7	10.0	16.8	
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	194.1	-	1.0	1.0	1.1	8.1	14.0	
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	69.4	0.1	1.5	1.7	1.6	1.9	2.8	
7	Dienstleistungen, A. N. G.	1 222.6	2.0	42.7	75.5	121.6	152.8	193.6	
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	203.4	0.3	11.4	21.6	32.3	30.8	37.4	
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	106.6	1.2	11.3	25.5	34.1	21.8	6.4	
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	212.0	-	2.0	4.1	7.3	9.0	24.4	
71 0 - 1	GESUNDEITS- UND VETERINAERWESEN	482.4	-	7.7	13.3	26.7	59.2	92.9	
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	182.7	0.4	9.1	9.1	17.7	25.0	27.2	
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	35.5	0.1	1.2	1.9	3.5	7.0	5.3	
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	127.2	0.1	3.3	5.6	8.9	9.0	14.6	
	DARUNTER:								
80 0	KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	32.3	-	0.9	0.7	1.0	1.4	3.0	
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	75.1	-	0.2	1.6	3.5	3.3	8.4	
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	343.9	-	1.4	2.3	9.2	10.7	56.9	
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	278.0	-	1.2	2.2	8.3	8.9	49.0	
96	SOZIALVERSICHERUNG	65.9	-	0.2	0.1	0.9	1.8	7.9	
-	OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	
	ZUSAMMEN ...	4 281.6	3.5	106.0	227.4	388.2	575.2	775.5	

*) PERSONEN MIT EINEM BESCHAEFFTIGUNGSFALL, OHNE BESCHAEFFTIGTE
IN BERUFLICHER AUSBILDUNG UND OHNE BESCHAEFFTIGTE OHNE ENTGELT.

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN SOWIE NACH DER HOEHE DES BEITRAGSPFLICHTIGEN BRUTTOJAHRESENTGELTS

1000

BRUTTOJAHRESENTGELT VON ... BIS UNTER ... DM									DURCH-	NR. DER SYST. 1)	
28800	33600	38400	43200	48000	52800	57600	62400	UND MEHR	SCHNITTLL. ENTGELT DM JE PERSON		
1.7	1.0	0.5	0.8	0.3	-	0.1	-	-	20 034.7	0	
273.7	155.8	102.9	61.1	38.4	22.2	17.1	15.5	29 254.2	1 - 3		
5.6	6.6	4.2	4.1	1.5	1.7	1.2	0.7	38 487.5	1		
261.6	141.7	93.9	52.8	33.7	18.8	15.1	13.6	29 134.6	2		
22.3	18.4	13.1	12.7	7.4	5.9	3.8	3.3	37 347.5	20		
16.8	7.3	3.7	2.1	0.8	0.1	0.6	0.3	27 970.4	21		
8.6	4.7	2.5	1.2	0.9	0.1	0.2	0.3	29 003.4	22		
11.1	8.3	4.4	2.0	1.8	1.0	0.9	0.9	30 965.6	23		
43.8	33.0	31.8	14.2	10.3	4.5	3.7	3.0	33 401.5	24		
90.6	38.7	23.0	12.4	8.2	4.1	3.0	3.8	30 286.4	25 07 1		
21.7	10.5	6.7	3.0	1.7	1.5	1.4	0.9	28 411.5	25. (OHNE 25 07 1)		
30.0	11.2	4.3	2.2	1.1	0.7	0.8	0.7	24 224.4	26		
16.7	9.6	4.4	3.0	1.5	0.9	0.7	0.4	23 260.1	27		
6.5	7.5	4.8	4.2	3.2	1.7	0.8	1.2	27 644.8	28 - 9		
4.3	5.2	3.6	2.9	2.9	1.2	0.6	0.9	30 484.9	3		
2.2	2.3	1.2	1.3	0.3	0.5	0.2	0.3	23 598.3	30		
114.7	70.1	40.8	29.0	19.5	10.6	8.6	9.2	27 085.3	31		
93.8	51.5	31.3	23.7	15.5	8.2	7.1	8.3	26 433.3	4 - 5		
25.3	18.0	13.1	10.0	6.9	3.6	3.0	3.2	29 760.1	4		
5.1	5.0	3.3	2.9	1.6	1.0	0.8	1.1	30 482.8	40 - 1		
63.4	28.5	14.9	10.8	7.0	3.6	3.3	4.0	24 938.4	42		
20.9	18.6	9.5	5.3	4.0	2.4	1.5	0.9	31 978.2	43		
3.9	1.9	0.6	0.3	-	-	-	-	32 901.9	5		
4.7	4.6	0.4	-	-	-	-	-	32 280.1	50 0		
12.3	12.1	8.5	5.0	4.0	2.4	1.5	0.9	31 842.5	50 7		
381.0	340.7	211.4	117.9	70.5	39.0	25.2	26.5	31 764.2	50. (OHNE 50 0 7)		
46.5	63.4	49.1	33.2	18.8	9.8	5.0	2.9	37 862.5	6 - 9		
37.9	47.5	33.3	24.2	13.7	6.9	3.3	2.1	37 803.6	6		
8.6	15.9	15.8	9.0	5.1	2.9	1.7	0.8	38 027.2	60		
219.7	163.0	103.6	56.0	35.6	20.7	15.9	19.9	29 663.2	61		
31.0	18.3	11.5	4.3	2.1	1.8	0.2	0.4	24 860.8	7		
3.2	1.3	0.9	0.4	0.3	-	-	0.2	17 175.4	70 0		
48.2	39.4	26.0	18.1	13.6	8.2	6.5	5.2	36 217.6	70 1 - 2		
109.2	77.2	47.0	20.3	10.2	4.0	4.4	10.3	31 225.7	70 6 - 8		
23.5	22.1	16.5	11.3	8.1	5.8	3.9	3.0	30 550.9	71 0 - 1		
4.6	4.7	1.7	1.6	1.3	0.9	0.9	0.8	29 734.3	71 2 - 7		
21.6	22.4	17.0	10.0	6.6	4.0	2.2	1.9	33 378.3	71 8		
6.9	6.5	5.2	2.9	1.7	1.3	0.3	0.5	35 268.5	8		
13.2	15.4	11.7	7.0	4.8	2.7	1.9	1.4	36 296.2	80 0		
93.2	91.9	41.7	18.7	9.5	4.5	2.1	1.8	33 964.1	80 1 - 7		
77.5	72.9	31.8	12.8	7.1	3.6	1.1	1.6	33 535.2	9		
15.7	19.0	9.9	5.9	2.4	0.9	1.0	0.2	35 773.5	90		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	96		
771.1	567.6	355.6	208.8	128.7	71.8	51.0	51.2	29 925.5	-		

4. GANZJAHRIG VOLLZEITBESCHAEFTE PERSONEN *) 1984 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAELHTEN

IN

LFD. NR.	BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS-GESAMT	DAVON MIT EINEM BEITRAGSPFLICHTIGEN						INS-
			UNTER	4800	9600	14400	19200	24000	
				4800	9600	14400	19200	24000		28800
1	PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	152.6	0.2	9.0	12.8	11.9	11.2	20.8	
2	BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	96.3	-	-	-	0.2	0.1	2.7	
FERTIGUNGSBERUFE									
3	STEINBEARBEITER, BAUSTOFF-HERSTELLER	28.5	-	0.1	0.2	0.1	0.2	0.6	
4	KERAMIKER, GLASMACHER	55.0	-	0.4	0.4	1.5	4.3	9.0	
5	CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF-VERARBEITER	313.4	-	1.1	3.0	5.3	14.5	32.6	
6	DARUNTER CHEMIEARBEITER	220.6	-	0.6	0.7	1.7	5.5	16.4	
7	PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	209.3	-	1.0	2.0	3.8	11.4	22.7	
8	DARUNTER DRUCKER	122.1	-	0.4	0.5	1.6	3.6	6.4	
9	HOLZAUFBEREITER, HOLZWAEREN-FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	51.2	0.1	0.4	0.7	1.8	3.3	8.5	
10	METALLERZEUGER, -BEARBEITER	504.3	0.1	0.3	1.9	2.5	10.2	25.9	
11	DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	204.3	0.1	-	0.3	0.9	2.8	6.1	
12	SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEHOEIGTE BERUFE	1 144.3	0.9	6.7	6.7	11.8	18.1	55.8	
13	DARUNTER SCHLOSSER	517.6	-	2.2	1.7	3.0	3.6	13.1	
14	MECHANIKER	253.5	0.2	1.7	2.5	4.8	5.7	22.9	
15	ELEKTRIKER	381.8	0.2	1.9	1.6	2.9	6.2	18.0	
16	MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	298.9	0.2	1.2	5.4	8.2	20.2	65.7	
17	TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE	223.8	0.2	4.1	12.1	20.1	56.3	55.3	
18	DARUNTER TEXTILVERARBEITER	143.1	-	3.3	11.0	17.3	46.7	34.2	
19	LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	61.5	-	1.7	2.9	5.2	13.1	13.2	
20	ERNAHRUNGSBERUFE	327.0	0.3	5.5	11.9	21.7	41.3	63.6	
21	DARUNTER SPEISENBEREITER	140.0	0.2	3.4	7.6	13.0	19.6	34.1	
22	BAUBERUFE	495.2	0.3	0.5	2.3	3.2	5.6	22.0	
23	DARUNTER MALER, BETONBAUER	236.7	0.1	0.2	1.0	1.0	1.2	6.1	
24	BAU-, RAUMAUSSATZ-, POLSTERER	117.0	-	0.5	1.1	2.2	2.2	5.5	
25	TISCHLER, MODELLBAUER	173.6	0.1	1.0	2.2	3.8	2.7	9.5	
26	MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	129.0	0.1	1.3	1.2	2.9	2.5	6.9	
27	WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG-MACHER	254.9	-	0.4	4.5	8.5	26.9	41.7	
28	HILFSARBEITER OHNE NAEBERE-TAETIGKEITSANGABE	101.5	-	0.4	1.5	3.3	5.2	14.0	
29	MASCHINISTEN UND ZUGEHOEIGTE BERUFE	165.6	-	-	0.1	0.1	0.3	1.9	
30	ZUSAMMEN ...	5 035.8	2.5	28.5	61.7	108.9	244.5	472.4	
TECHNISCHE BERUFE									
31	INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER	352.8	-	-	-	0.1	0.3	0.6	
32	DARUNTER INGENIEURE	322.7	-	-	-	0.1	0.2	0.6	
33	TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER-FACHKRAEFTE	778.0	0.1	1.7	2.1	5.9	8.6	18.4	
34	DARUNTER TECHNIKER	609.1	-	1.0	0.6	1.7	2.8	6.5	
35	ZUSAMMEN ...	1 130.8	0.1	1.7	2.1	6.0	8.9	19.0	
DIENSTLEISTUNGSBERUFE									
36	WARENKAUFLER	931.5	0.1	17.9	60.1	111.1	126.4	127.7	
37	DIENSTLEISTUNGSKAUFLER UND ZUGEHOEIGTE BERUFE	566.8	-	2.2	3.5	3.8	15.0	25.0	
38	DARUNTER BANK-, VERSICHERUNGSKAUF-LEUTE	455.8	-	0.6	2.2	1.2	11.0	16.8	
39	VERKEHRSBERUFE	1 050.2	0.1	3.8	8.5	12.3	33.3	85.9	
40	DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	508.5	0.1	2.0	4.1	5.2	9.2	25.0	
41	ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE	2 555.3	1.1	35.4	52.2	98.1	137.2	227.7	
42	DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS-KRAEFTE	1 863.0	0.8	31.4	45.2	83.5	116.1	198.6	
43	ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	162.6	-	3.1	4.3	5.7	3.7	13.4	
44	SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFT-WERKORDNENDE SOWIE KUNST-LERISCHE BERUFE	107.6	-	0.2	0.7	2.3	3.7	5.9	
45	GESUNDEHEITSBERUFE	533.6	0.1	4.9	10.9	23.2	54.1	64.6	
46	DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	71.2	-	0.1	0.2	0.6	0.5	0.9	
47	SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT-GEISTES- UND NATURWISSEN-SCHAFTLICHE BERUFE	318.5	-	1.7	2.5	5.9	7.8	19.4	
48	DARUNTER SOZIALPFLLEGERISCHE BERUFE	177.9	-	0.3	0.8	4.0	5.7	15.4	
49	LEHRER	87.8	-	0.4	0.5	0.7	1.4	2.8	
50	ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS-BERUFE	510.2	1.4	30.3	60.3	78.3	70.7	100.7	
51	DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	246.8	0.1	8.9	22.4	26.9	27.0	53.4	
52	ZUSAMMEN ...	6 756.3	2.8	99.5	203.0	340.7	451.9	670.3	
53	SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	7.6	-	1.6	0.6	0.6	0.3	0.8	
54	OHNE ANGABE	1.1	-	0.3	0.3	0.3	-	0.2	
55	INSGESAMT ...	13 180.5	5.6	140.6	280.5	468.6	716.9	1 186.2	

*) NUR PERSONEN MIT EINEM BESCHAEFTEIGUNGSFALL, OHNE BESCHAEFTEIGTE IN BERUFLICHER AUSBILDUNG UND OHNE BESCHAEFTEIGTE OHNE ENTGELT.
1) KLASSTIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.

-GRUPPEN SOWIE NACH DER HOEHE DES BEITRAGSPFLICHTIGEN BRUTTOJAHRESENTGELTS

1000

BRUTTOJAHRESENTGELT VON ... BIS UNTER ... DM									DURCH- SCHNITTL. ENTSETZT DM JE PERSON	LFD. NR.
28800	33600	38400	43200	48000	52800	57600	62400 UND MEHR			
GESAMT										
28.1	26.7	12.2	6.9	5.0	2.9	2.6	2.3	30 003.4	1	
10.4	20.4	29.5	19.2	8.9	3.0	1.0	0.9	40 962.4	2	
5.4	9.6	6.5	3.2	1.7	0.5	0.1	0.3	38 212.0	3	
13.5	12.5	6.8	3.9	1.2	0.8	0.2	0.5	33 311.3	4	
58.2	70.1	58.1	38.0	17.4	8.2	4.4	2.5	36 728.3	5	
36.0	50.9	47.2	32.8	15.8	6.9	3.7	2.4	38 666.9	6	
30.8	45.8	39.1	24.3	14.1	6.4	5.0	2.9	37 287.6	7	
13.8	28.1	23.7	18.8	12.5	5.3	4.6	2.8	40 366.2	8	
10.4	12.2	8.2	3.4	1.3	0.6	0.3		33 323.5	9	
72.8	136.0	119.0	74.9	31.3	17.4	9.1	2.9	39 011.5	10	
24.8	52.8	53.3	35.6	13.9	9.0	3.7	1.0	40 098.3	11	
156.5	272.0	261.2	164.1	91.3	46.0	31.9	21.3	39 670.0	12	
57.0	132.9	131.0	82.3	42.8	21.7	16.5	9.8	40 843.3	13	
51.1	55.0	48.2	31.0	15.2	8.4	4.9	1.9	37 238.3	14	
47.6	93.1	88.1	51.7	27.5	18.2	15.3	9.5	40 292.0	15	
85.7	49.8	36.8	17.2	4.5	2.6	0.9	0.5	32 051.7	16	
41.2	20.1	7.9	3.1	1.6	0.5	0.5	0.8	26 169.4	17	
19.1	6.5	3.0	1.0	0.4	0.1	0.3	0.2	23 883.8	18	
10.1	8.1	3.7	1.3	1.0	0.5	0.6	0.1	27 678.9	19	
65.3	51.2	32.5	15.7	9.8	2.7	2.9	2.6	30 608.2	20	
31.6	13.4	7.4	3.8	3.2	0.7	1.1	0.9	27 984.1	21	
110.4	168.1	84.9	42.3	25.3	15.1	11.5	3.7	37 784.4	22	
34.9	90.7	48.1	23.9	13.4	8.4	6.0	1.7	39 009.0	23	
15.1	26.7	29.2	16.0	8.1	5.5	3.5	1.4	39 333.7	24	
34.7	53.6	35.3	14.8	8.2	3.9	2.4	1.4	36 829.7	25	
30.3	37.3	24.9	11.9	5.7	2.0	1.2	0.8	36 278.1	26	
53.1	46.1	36.5	20.2	6.7	4.3	3.4	2.6	33 502.2	27	
18.7	18.1	26.1	8.8	1.9	1.0	0.2	0.3	34 667.8	28	
16.1	45.0	42.0	26.7	16.5	8.9	4.9	3.1	41 863.6	29	
875.9	1 175.4	948.8	541.5	275.1	145.1	98.3	57.2	36 720.9	30	
1.4	2.8	8.0	13.6	25.2	32.4	70.9	197.5	59 101.9	31	
1.3	2.6	7.9	13.1	24.0	30.4	66.3	176.2	58 972.0	32	
34.4	58.7	81.3	102.5	115.0	106.4	122.2	120.7	49 778.3	33	
14.6	29.7	55.8	79.3	96.2	95.1	111.4	112.4	52 180.1	34	
35.8	61.5	89.3	116.1	140.2	138.8	193.1	318.2	52 687.2	35	
87.2	66.5	57.6	51.2	44.7	41.4	52.1	87.5	34 126.4	36	
60.6	81.7	79.2	67.7	56.2	48.6	50.2	73.1	44 806.1	37	
50.2	67.5	63.9	55.3	45.4	39.9	42.1	59.7	45 279.0	38	
208.0	268.2	204.0	115.8	54.6	24.5	16.5	14.7	37 174.4	39	
73.5	129.4	127.4	76.5	33.6	13.0	7.2	2.3	38 589.5	40	
323.8	385.8	291.4	223.0	171.2	128.1	145.9	334.4	40 313.9	41	
289.8	335.1	244.2	171.0	119.5	76.0	70.4	77.4	36 632.3	42	
33.3	40.2	27.6	18.6	15.2	6.8	3.9	6.8	37 619.9	43	
8.9	15.8	9.8	9.1	9.4	8.2	12.8	20.8	46 032.9	44	
101.7	90.0	65.5	29.3	16.4	6.8	10.3	55.8	35 874.8	45	
0.3	0.6	1.4	1.3	2.7	2.2	6.5	53.9	59 153.0	46	
50.4	45.5	44.0	33.9	27.4	24.8	21.7	33.5	42 426.8	47	
45.3	35.3	30.9	17.8	10.3	6.4	2.7	3.0	36 944.6	48	
3.4	6.4	9.7	13.1	12.2	13.8	10.7	12.7	48 633.7	49	
73.7	42.5	23.1	14.2	6.5	3.3	2.9	2.3	24 881.4	50	
47.6	30.5	17.2	8.6	2.5	1.1	0.5	0.1	27 087.8	51	
947.6	1 036.2	802.2	562.8	401.6	292.5	316.3	628.9	37 951.6	52	
0.7	0.5	0.5	0.2	0.2	0.5	0.3	0.8	30 607.8	53	
-	-	-	-	-	-	-	-	14 555.0	54	
1 898.5	2 320.7	1 882.5	1 246.7	831.0	582.8	611.6	1 008.3	38 669.4	55	

4 GANZJAEHRIG VOLLZEITBESCHAEFFTIGTE PERSONEN *) 1984 NACH BERUFSBEREICHEN, -ABSCHNITTEN UND AUSGEWAELHTEN

IN

LFD. NR.	BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS-GESAMT	DAVON MIT EINEM BEITRAGSPFLICHTIGEN					
			UNTER	4800	9600	14400	19200	24000
			4800	9600	14400	19200	24000	28800
DARUNTER:								
1	PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	26.5	0.1	3.1	5.1	5.6	4.1	3.8
2	BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	0.3	-	-	-	0.1	-	-
FERTIGUNGSBERUFE								
3	STEINBEARBEITER, BAUSTOFF-HERSTELLER	0.8	-	-	0.1	0.1	-	0.1
4	KERAMIKER, GLASMACHER	16.2	-	0.4	0.3	1.2	3.7	5.2
5	CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF-VERARBEITER	82.1	-	0.7	2.8	5.1	12.3	23.1
6	DARUNTER CHEMIEARBEITER	49.5	-	0.3	0.6	1.5	4.6	13.0
7	PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	49.4	-	0.8	1.7	3.2	9.2	17.0
8	DARUNTER DRUCKER	16.1	-	0.3	0.3	1.1	2.4	3.5
9	HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN-FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	7.6	0.1	0.2	0.5	0.9	1.5	1.8
10	METALLERZEUGER, -BEARBEITER	44.3	-	0.3	1.2	1.6	5.4	14.1
11	DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	7.9	-	-	-	0.3	0.6	2.2
12	SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEOERDNETE BERUFE	32.9	0.3	0.7	1.4	2.1	5.6	8.0
13	DARUNTER SCHLOSSER	2.3	-	-	-	0.2	0.3	0.7
14	MECHANIKER	5.4	-	0.2	0.1	0.5	1.0	1.4
15	ELEKTRIKER	18.6	-	0.1	0.5	0.5	1.8	6.2
16	MONTIERER UND METALLBERUFE, A. N. G.	143.7	0.2	0.8	4.5	7.4	16.2	53.9
17	TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE	161.9	0.2	3.7	11.6	19.2	54.3	45.6
18	DARUNTER TEXTILVERARBEITER	129.2	-	3.0	10.8	16.9	46.0	31.8
19	LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	33.5	-	1.7	2.6	4.6	11.2	8.4
20	ERNAEHRUNGSBERUFE	131.1	0.2	3.5	7.3	16.0	28.7	36.4
21	DARUNTER SPEISENBEREITE	94.4	0.2	2.5	5.9	11.0	15.2	27.5
22	BAUERBERUFE	1.9	-	-	0.2	-	0.5	0.3
23	DARUNTER MAURER, BETONBAUER	0.4	-	-	-	-	0.1	-
24	BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	9.0	-	0.1	0.4	1.0	0.8	2.3
25	TISCHLER, MODELLBAUER	2.1	-	0.2	0.2	0.1	0.5	0.7
26	MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	7.4	-	0.2	0.3	0.9	1.2	2.0
27	WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG-MACHER	101.1	-	0.3	4.2	8.1	24.4	33.9
28	HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEUIGKEITSANGABE	22.0	-	0.3	1.1	1.9	3.6	4.0
29	MASCHINISTEN UND ZUGEHOEERIGE BERUFE	2.3	-	-	-	0.1	-	0.2
30	ZUSAMMEN ...	867.9	1.0	14.0	40.9	74.0	180.9	263.2
TECHNISCHE BERUFE								
31	INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER	7.8	-	-	-	-	-	0.1
32	DARUNTER INGENIEURE	6.6	-	-	-	-	-	0.1
33	TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER-FACHKRAEFTE	90.6	-	1.1	1.4	4.5	6.3	11.4
34	DARUNTER TECHNIKER	32.1	-	0.6	0.5	1.2	1.5	3.1
35	ZUSAMMEN ...	98.4	-	1.1	1.4	4.5	6.3	11.5
DIENSTLEISTUNGSBERUFE								
36	WARENKAUFLER	497.5	0.1	16.2	54.7	100.8	110.8	99.2
37	DIENSTLEISTUNGSKAUFLER UND ZUGEHOEERIGE BERUFE	222.5	-	1.6	2.2	2.9	10.4	18.5
38	DARUNTER BANK-, VERSICHERUNGSKAUF-LEUTE	190.1	-	0.5	1.4	1.1	7.8	13.8
39	VERKEHRSBERUFE	82.8	-	2.0	3.8	5.5	12.5	16.5
40	DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	9.7	-	0.9	1.4	1.5	1.1	0.6
41	ORGANISATION-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE	1 449.3	0.9	32.5	47.2	90.9	124.1	194.8
42	DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS-KRAEFTE	1 243.3	0.2	29.5	41.9	78.4	105.8	171.0
43	ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	19.7	-	1.4	1.7	3.1	1.3	2.5
44	SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUNSTLERISCHE BERUFE	37.9	-	0.2	0.6	2.0	2.5	4.1
45	GESUNDHEITSBERUFE	424.8	-	4.7	10.7	22.9	53.0	62.0
46	DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	21.1	-	0.1	0.2	0.6	0.5	0.8
47	SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFTLICHE BERUFE	181.2	-	1.4	1.9	5.1	6.4	17.1
48	DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	136.3	-	0.3	0.5	3.8	5.0	14.6
49	LEHRER	32.9	-	0.1	0.3	0.3	0.7	1.7
50	ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS-BERUFE	370.3	1.4	27.1	56.8	70.3	62.7	82.0
51	DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	154.3	0.1	8.0	22.0	25.4	24.5	41.8
52	ZUSAMMEN ...	3 286.0	2.4	87.1	179.6	303.5	383.7	496.7
53	SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	2.3	-	0.6	0.3	0.5	0.2	0.3
54	OHNE ANGABE	0.2	-	0.1	0.1	-	-	-
55	ZUSAMMEN ...	4 281.6	3.5	106.0	227.4	388.2	575.2	775.5

*) NUR PERSONEN MIT EINEM BESCHAEFFTIGUNGSFALL, OHNE BESCHAEFFTIGTE IN BERUFLICHER AUSBILDUNG UND OHNE BESCHAEFFTIGTE OHNE ENTGELT.
1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.

-GRUPPEN SOWIE NACH DER HOEHE DES BEITRAGSPFLICHTIGEN BRUTTOJAHRESENTGELTS

1000

BRUTTOJAHRESENTGELT VON ... BIS UNTER ... DM								DURCH- SCHNITTL. ENTGELT DM JE PERSON	LFD. NR.
28800 33600	33600 38400	38400 43200	43200 48000	48000 52800	52800 57600	57600 62400	62400 UND MEHR		
WEIBLICH									
2.6	0.8	0.6	0.4	0.1	0.2	-	-	20 202.4	1
0.2	-	-	-	-	-	-	-	26 859.3	2
0.2	0.2	-	0.1	-	-	-	-	29 330.4	3
3.9	1.3	0.2	-	-	-	-	-	25 933.2	4
22.8	11.7	2.8	0.5	0.1	-	0.1	0.1	27 914.1	5
16.3	9.8	2.6	0.5	0.1	-	0.1	0.1	30 049.2	6
10.9	3.9	1.2	0.9	0.4	0.2	-	-	27 023.4	7
3.6	2.3	1.0	0.8	0.4	0.2	-	-	29 802.2	8
1.6	0.8	0.2	-	-	-	-	-	25 003.0	9
14.0	5.8	1.6	0.1	0.1	0.1	-	-	28 425.0	10
3.1	1.1	0.6	-	-	-	-	-	29 754.5	11
7.3	3.0	1.8	0.7	0.8	0.2	0.5	0.5	28 754.0	12
0.9	0.1	0.1	-	-	-	-	-	27 672.6	13
1.5	0.6	-	-	0.1	-	-	-	26 364.9	14
5.1	2.8	1.3	0.1	0.1	-	0.1	-	29 361.3	15
47.8	9.2	2.3	0.9	0.3	0.2	-	-	27 410.8	16
20.9	4.3	1.5	0.4	0.2	-	-	-	23 261.6	17
15.9	3.0	1.3	0.3	0.2	-	-	-	22 854.0	18
3.1	1.5	0.3	0.1	-	-	-	-	22 329.6	19
26.3	7.9	1.9	0.4	0.5	-	-	-	24 755.2	20
24.1	5.6	1.8	0.4	0.2	-	-	-	25 221.9	21
0.6	0.3	-	-	-	-	-	-	26 291.1	22
0.1	0.2	-	-	-	-	-	-	30 677.0	23
1.9	1.5	-	-	0.1	0.1	-	-	28 231.2	24
0.3	0.1	-	-	-	-	-	-	22 747.1	25
2.0	0.5	0.2	0.1	-	-	-	-	25 949.8	26
21.5	6.0	2.0	0.6	-	-	-	0.1	25 832.9	27
4.5	1.4	4.9	0.2	-	0.1	-	-	28 732.3	28
0.9	0.9	0.2	-	-	-	-	-	32 462.0	29
197.6	63.1	23.2	5.1	2.6	0.9	0.7	0.7	26 008.1	30
0.5	0.7	1.4	1.1	1.0	0.6	1.0	1.4	49 135.5	31
0.5	0.6	1.4	0.9	0.6	0.5	0.9	1.1	48 499.8	32
15.9	16.2	13.8	9.5	6.1	2.0	1.4	1.0	35 088.0	33
5.8	4.7	5.1	3.4	3.2	1.4	0.8	0.8	37 055.2	34
16.4	16.9	15.2	10.6	7.1	2.6	2.4	2.4	36 201.5	35
49.0	25.8	14.2	9.8	5.5	4.2	3.7	3.5	23 974.4	36
42.0	49.7	39.4	26.6	15.3	7.9	3.7	2.3	37 254.8	37
37.0	44.7	35.3	23.9	13.5	6.7	2.8	1.6	37 772.5	38
19.8	14.6	5.6	1.3	0.4	0.5	0.3	-	28 335.9	39
1.3	1.4	1.2	0.3	-	-	-	-	24 855.7	40
249.1	268.2	170.5	112.3	69.6	39.8	26.3	23.1	33 384.4	41
225.3	239.7	145.9	92.8	54.0	29.5	18.0	10.8	32 803.1	42
5.9	1.6	0.6	0.1	0.3	0.1	0.4	0.5	27 047.5	43
5.5	5.8	4.1	3.0	3.1	2.5	2.4	2.1	38 466.0	44
92.1	76.0	50.8	20.5	11.5	4.0	4.4	12.2	32 392.1	45
0.3	0.4	1.0	0.8	1.7	1.2	2.1	11.4	53 896.4	46
43.3	32.9	27.2	16.3	11.2	8.5	5.9	4.0	37 108.0	47
41.4	29.1	22.6	10.4	5.3	2.2	0.7	0.4	34 799.7	48
1.7	3.3	4.0	5.2	4.4	5.3	3.5	2.4	46 131.0	49
47.4	11.9	4.1	2.8	2.0	0.6	0.8	0.4	21 561.5	50
27.2	4.4	0.8	0.1	-	-	-	-	22 186.9	51
554.1	486.7	316.5	192.7	118.9	68.1	47.9	48.1	30 859.9	52
0.2	0.1	0.1	-	-	-	-	-	18 794.0	53
-	-	-	-	-	-	-	-	10 633.0	54
771.1	567.6	355.6	208.8	128.7	71.8	51.0	51.2	29 925.5	55

5 GANZJAEHRIG VOLLZEITBESCHAEFFTIGTE PERSONEN *) 1984
NACH DER HOEHE DES BEITRAGSPFLICHTIGEN BRUTTOJAHRESENTGELTS UND STELLUNG IM BERUF

1000

BEITRAGSPFLICHTIGES BRUTTOJAHRESENTGELT VON ... BIS UNTER ... DM		INSGESAMT			MAENNER			FRAUEN		
		INS- GESAMT	AR- BEITER	ANGE- STELLTE	ZU- SAMMEN	AR- BEITER	ANGE- STELLTE	ZU- SAMMEN	AP- BEITER	ANGE- STELLTE
INSGESAMT										
1 - 2400	.....	0.7	0.7	-	0.4	0.4	-	0.3	0.3	-
2400 - 4800	.....	4.9	3.8	1.1	1.7	1.5	0.2	3.2	2.3	0.9
4800 - 7200	.....	59.2	28.1	31.1	13.4	10.7	2.7	45.8	17.4	28.4
7200 - 9600	.....	81.4	51.3	30.1	21.2	17.4	3.8	60.2	33.9	26.3
9600 - 12000	.....	110.5	66.0	44.5	23.1	18.2	4.9	87.4	47.8	39.6
12000 - 14400	.....	170.0	92.0	78.0	30.0	22.5	7.5	140.0	69.5	70.5
14400 - 16800	.....	203.5	104.2	99.3	35.6	27.0	8.6	167.9	77.2	90.7
16800 - 19200	.....	265.1	127.3	137.8	44.8	32.9	11.9	220.3	94.4	125.9
19200 - 21600	.....	334.2	163.3	170.9	58.2	40.9	17.3	276.0	122.4	153.6
21600 - 24000	.....	382.7	209.7	173.0	83.5	63.0	20.5	299.2	146.7	152.5
24000 - 26400	.....	502.6	293.6	209.0	149.2	119.2	30.0	353.4	174.4	179.0
26400 - 28800	.....	683.6	406.9	276.7	261.5	212.7	48.8	422.1	194.2	227.9
28800 - 31200	.....	875.9	556.4	319.5	464.3	386.6	75.7	411.6	167.8	243.8
31200 - 33600	.....	1 022.6	664.1	358.5	663.1	566.5	96.6	359.5	97.6	261.9
33600 - 36000	.....	1 172.1	775.8	396.3	861.9	723.9	138.0	310.2	51.9	258.3
36000 - 38400	.....	1 148.6	764.5	384.1	891.2	733.8	157.4	257.4	30.7	226.7
38400 - 40800	.....	1 037.6	671.0	366.6	831.1	652.1	179.0	206.5	18.9	187.6
40800 - 43200	.....	844.9	530.7	314.2	695.8	522.3	173.5	149.1	8.4	140.7
43200 - 45600	.....	698.3	392.9	305.4	578.4	388.9	188.5	119.9	4.0	115.9
45600 - 48000	.....	548.4	266.4	282.0	459.5	264.2	195.3	88.9	2.2	86.7
48000 - 50400	.....	445.6	182.0	267.6	375.5	180.4	195.1	74.1	1.6	72.5
50400 - 52800	.....	381.4	126.8	254.6	326.8	124.7	202.1	54.6	2.1	52.5
52800 - 55200	.....	313.4	82.8	230.6	273.8	81.5	192.3	35.6	1.3	38.3
55200 - 57600	.....	269.4	56.1	211.3	237.2	57.5	179.7	32.2	0.6	31.6
57600 - 60000	.....	227.9	42.3	185.6	206.5	41.7	164.8	21.4	0.6	20.8
60000 - 62400	.....	383.7	46.3	337.4	354.1	44.6	309.5	25.6	1.7	27.9
62400	UND MEHR	1 008.3	141.7	866.6	957.1	125.6	827.5	51.2	12.1	39.1
INSGESAMT		13 180.5	6 848.7	6 331.8	8 898.9	5 466.7	3 432.2	4 281.6	1 382.0	2 899.6
DEUTSCHE										
1 - 2400	.....	0.5	0.5	-	0.3	0.3	-	0.2	0.2	-
2400 - 4800	.....	4.8	3.7	1.1	1.6	1.4	0.2	3.2	2.3	0.9
4800 - 7200	.....	57.2	26.9	30.3	12.6	9.9	2.7	44.6	17.0	27.6
7200 - 9600	.....	77.7	48.2	29.5	20.1	16.6	3.5	57.6	31.6	26.0
9600 - 12000	.....	105.9	62.0	43.9	21.3	16.6	4.7	84.6	45.4	39.2
12000 - 14400	.....	162.3	85.4	76.9	27.3	20.0	7.3	135.0	65.4	69.6
14400 - 16800	.....	191.4	93.7	97.7	32.5	24.2	8.3	158.9	69.5	89.4
16800 - 19200	.....	248.1	112.9	135.2	40.8	29.6	11.2	207.3	83.3	124.0
19200 - 21600	.....	307.7	139.7	168.0	51.4	34.9	16.5	256.3	104.8	151.5
21600 - 24000	.....	346.8	177.4	169.4	74.1	53.9	20.2	272.7	123.5	149.2
24000 - 26400	.....	451.0	247.6	203.4	131.2	102.7	28.5	319.8	144.9	174.9
26400 - 28800	.....	611.6	339.7	271.9	231.1	183.2	47.9	380.5	156.5	224.0
28800 - 31200	.....	778.1	465.0	313.1	409.5	335.4	74.1	368.6	129.6	239.0
31200 - 33600	.....	910.6	560.2	350.4	583.1	485.1	94.0	327.5	71.1	256.4
33600 - 36000	.....	1 059.7	671.9	387.8	767.3	632.0	135.3	292.4	39.9	252.5
36000 - 38400	.....	1 040.7	666.7	374.0	795.5	642.5	153.0	245.2	24.2	221.0
38400 - 40800	.....	939.8	583.3	356.5	741.8	567.9	173.9	198.0	15.4	182.6
40800 - 43200	.....	771.5	465.1	306.4	627.0	458.4	168.6	144.5	6.7	137.8
43200 - 45600	.....	645.1	345.9	299.2	529.2	342.9	186.3	115.9	3.0	112.9
45600 - 48000	.....	511.6	237.2	274.4	425.7	235.2	190.5	85.9	2.0	83.9
48000 - 50400	.....	422.1	162.0	260.1	390.5	160.5	190.0	71.6	1.5	70.1
50400 - 52800	.....	363.9	115.2	248.7	311.0	113.1	197.9	52.9	2.1	50.8
52800 - 55200	.....	300.0	75.0	225.0	262.0	73.9	188.1	36.0	1.1	36.9
55200 - 57600	.....	258.9	52.5	206.4	227.5	52.1	175.4	31.4	0.4	31.0
57600 - 60000	.....	220.0	39.1	180.9	199.4	38.5	160.9	20.6	0.6	20.0
60000 - 62400	.....	371.9	43.8	328.1	343.0	42.1	300.9	28.9	1.7	27.2
62400	UND MEHR	971.6	132.9	838.7	923.7	121.9	801.8	47.9	11.0	36.9
ZUSAMMEN		12 130.5	5 953.5	6 177.0	8 140.5	4 798.8	3 341.7	3 990.0	1 154.7	2 835.3
AUSLAENDER										
1 - 2400	.....	0.2	0.2	-	0.1	0.1	-	0.1	0.1	-
2400 - 4800	.....	0.1	0.1	-	0.1	0.1	-	-	-	-
4800 - 7200	.....	2.0	1.2	0.8	0.8	0.8	-	1.2	0.4	0.8
7200 - 9600	.....	3.7	3.1	0.6	1.1	0.8	0.3	2.6	2.3	0.3
9600 - 12000	.....	4.6	4.0	0.6	1.6	1.6	0.2	2.8	2.4	0.4
12000 - 14400	.....	7.7	6.6	1.1	2.7	2.5	0.2	5.0	4.1	0.9
14400 - 16800	.....	12.1	10.5	1.6	3.1	2.8	0.3	9.0	7.7	1.3
16800 - 19200	.....	17.0	14.4	2.6	4.0	3.3	0.7	13.0	11.1	1.9
19200 - 21600	.....	26.5	23.6	2.9	6.8	6.0	0.8	19.7	17.6	2.1
21600 - 24000	.....	35.9	32.3	3.6	9.4	9.1	0.3	26.5	23.2	3.3
24000 - 26400	.....	51.6	46.0	5.6	18.0	16.5	1.5	33.6	29.5	4.1
26400 - 28800	.....	72.0	67.2	4.8	30.4	29.5	0.9	41.6	37.7	3.9
28800 - 31200	.....	97.8	91.4	6.4	54.8	53.2	1.6	43.0	38.2	4.8
31200 - 33600	.....	112.0	103.9	8.1	80.0	77.4	2.6	32.0	26.5	5.5
33600 - 36000	.....	112.4	103.9	8.5	94.6	91.9	2.7	17.8	12.0	5.8
36000 - 38400	.....	107.2	97.8	10.1	95.7	91.3	4.4	12.2	6.5	5.7
38400 - 40800	.....	97.8	87.7	10.1	89.3	84.2	5.1	8.5	3.5	5.0
40800 - 43200	.....	73.4	65.6	7.8	68.8	63.9	4.9	4.6	1.7	2.9
43200 - 45600	.....	53.2	47.0	6.2	49.2	46.0	3.2	4.0	1.0	3.0
45600 - 48000	.....	36.8	29.2	7.6	33.8	29.0	4.8	3.0	0.2	2.8
48000 - 50400	.....	27.5	20.0	7.5	25.0	19.9	5.1	2.5	0.1	2.4
50400 - 52800	.....	17.5	11.6	5.9	15.8	11.6	4.2	1.7	-	1.7
52800 - 55200	.....	13.4	7.8	5.6	11.8	7.6	4.2	1.6	0.2	1.4
55200 - 57600	.....	10.5	5.6	4.9	9.7	5.4	4.3	0.8	0.2	0.6
57600 - 60000	.....	7.9	3.2	4.7	7.1	3.2	3.9	0.8	-	0.8
60000 - 62400	.....	11.8	2.5	9.3	11.1	2.5	8.6	0.7	-	0.7
62400	UND MEHR	36.7	8.8	27.9	33.4	7.7	25.7	3.3	1.1	2.2
ZUSAMMEN		1 050.0	895.2	154.8	758.4	667.9	90.5	291.6	227.3	64.3

*) NUR PERSONEN MIT EINEM BESCHAEFFTIGUNGSFALL, OHNE BESCHAEFFTIGTE
IN BERUFLICHER AUSBILDUNG UND OHNE BESCHAEFFTIGTE OHNE ENTGELT.

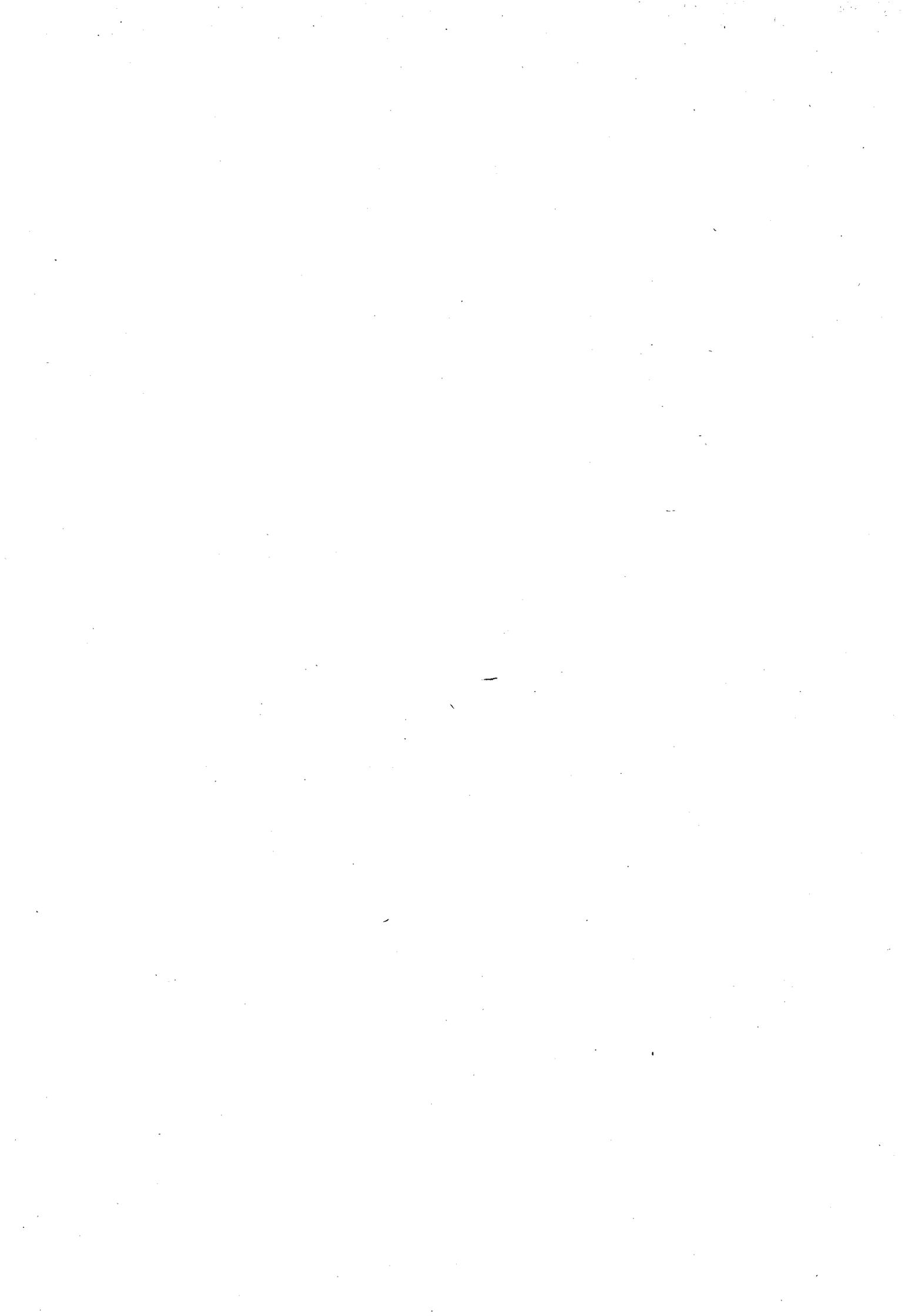
A n h a n g

Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem
"Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit",
Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	00 - 03
1 - 3	Produzierendes Gewerbe	04 - 61
1	EnergieWirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	04 - 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	09 - 58
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	09 - 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	12 - 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	14 - 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	17 - 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ¹⁾	23 - 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik ²⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	34 - 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	40 - 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	45 - 53
28 - 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	54 - 58
3	Baugewerbe	59 - 61
30	Bauhauptgewerbe	59 - 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	61
4 - 5	Handel und Verkehr	62 - 68
4	Handel	62
40 - 1	Großhandel	620
42	Handelsvermittlung	621
43	Einzelhandel	622 - 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	63 - 68
50 0	Eisenbahnen	63
50 7	Deutsche Bundespost	64
50 (ohne 50 0,7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	65 - 68
6 - 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	69 - 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	690
61	Versicherungsgewerbe	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	70 - 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	70 - 71
70 1 - 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege	72 - 73
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	74 - 77
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	78
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	79 - 81, 820
71 8	Sonstige Dienstleistungen	83 - 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	87 - 90
	darunter:	
80 0	Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	89
80 1 - 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	87 - 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	91 - 94
90	Gebietskörperschaften	91, 92, 94
96	Sozialversicherung	93
-	Ohne Angabe	-

1) Einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

2) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.





Fachserie 1:

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Reihe 1: Gebiet und Bevölkerung

Die vierteljährlichen Berichte (z.T. mit langen Reihen) enthalten aktuelle Angaben über die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen. Ferner werden die Wanderungen der Deutschen und Ausländer zwischen den Bundesländern und über die Grenzen des Bundesgebietes sowie fortgeschriebene Einwohnerzahlen (Bevölkerungsbilanz) nach Bundesländern dargestellt.

Im jährlichen Bericht (z.T. mit langen Reihen und kreisweiser Gliederung) werden detaillierte Ergebnisse über die Bevölkerungsentwicklung veröffentlicht. Nachgewiesen sind u.a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen und Ehelösungen, Geburten, Gestorbene und Wanderungen. Dabei wird nach einer Vielzahl von Merkmalen, wie Geschlecht, Alter, Familienstand und Staatsangehörigkeit differenziert. Ehelösungen werden nach Art des Urteils, nach Scheidungsgründen, Ehedauer, Kinderzahl und Religionszugehörigkeit der Ehegatten aufgeschlüsselt. Die Gesamtwanderung ist nach Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes und nach der Binnenwanderung untergliedert. Außerdem werden Modellrechnungen der Bevölkerung gebracht. Zu Vergleichszwecken enthält der Bericht bevölkerungstatistische Zahlen für das Ausland. Nachgewiesen sind u.a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen, Ehelösungen, Geborene und Gestorbene. Darüber hinaus ist auch die Entwicklung der Bevölkerung sowie ihre Zusammensetzung nach Alter und Familienstand dargestellt.

1.S: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Als 1.S.2 liegt die Allgemeine Sterbetafel 1972 für die Bundesrepublik Deutschland mit ausführlichen Erläuterungen der Berechnungsmethode und der Ergebnisse vor.

Reihe 2: Ausländer

Die Ausländer im Bundesgebiet werden jährlich nach Staatsangehörigkeit, Alter, Familienstand, Geschlecht und Aufenthaltsdauer nachgewiesen. Regional wird nach Bundesländern und z.T. nach kreisfreien Städten und Landkreisen differenziert.

Reihe 3: Haushalte und Familien

In jährlicher Folge bringt diese Reihe eine Fülle von Angaben aus dem Mikrozensus über Haushalte und Familien. Sie vermitteln – z.T. in länderweiser Gliederung – wichtige Strukturzahlen über Größe und Zusammensetzung der Familien sowie über die soziale und wirtschaftliche Situation der Haushalte.

Reihe 4: Erwerbstätigkeit

4.1: Struktur der Erwerbsbevölkerung

4.1.1: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit

Diese Jahresreihe enthält Ergebnisse des Mikrozensus und informiert über nahezu alle wichtigen Aspekte des Erwerbslebens. Die Erwerbstätigen, Erwerbspersonen und Erwerbslosen werden u.a. in Bezug zur Bevölkerung gesetzt und nach persönlichen und wirtschaftsfachlichen Merkmalen aufgliedert. Regional wird z.T. nach Regierungsbezirken untergliedert. Internationale Übersichten informieren über die Bevölkerung des Auslandes nach der Erwerbstätigkeit, Erwerbspersonen nach der Stellung im Beruf, Wirtschaftsabteilungen und nach Altersgruppen sowie altersspezifische Erwerbsquoten.

4.1.2: Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen

Diese Reihe erscheint in zweijährlicher Folge und weist Ergebnisse vorwiegend aus dem variablen Teil des Mikrozensus nach. U.a. werden Ergebnisse über den Bildungs- und Ausbildungsabschluß der Bevölkerung, über die Zusammenhänge zwischen Erwerbstätigkeit und Ausbildung bzw. zwischen Beruf und Ausbildung sowie über Arbeitsbedingungen und Pendler gebracht. Teilweise werden diese Angaben auch für Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms nachgewiesen.

4.2: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

4.2.1: Struktur der Arbeitnehmer

Vierteljährlich erscheinen in dieser Reihe Ergebnisse über die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer (einschl. Ausländer) in tiefer wirtschaftlicher und regionaler Gliederung (bis zur Ebene der Regierungsbezirke).

Zusätzlich erscheint jährlich ein Bericht mit ausführlichen Ergebnissen – jeweils mit dem Stichtag 30. Juni – zur Struktur dieser Personengruppe. Hierzu zählen insbesondere demographische und erwerbsstatistische Merkmale wie berufliche Tätigkeit, beruflicher Ausbildungsabschluß und Stellung im Beruf.

4.2.2: Entgelte und Beschäftigungsdauer der Arbeitnehmer

In jährlicher Folge werden in dieser Reihe Ergebnisse der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach dem Bruttoarbeitsentgelt, der Beschäftigungsdauer und weiteren sozialen Merkmalen, wie z.B. Alter, Geschlecht, Ausbildung, Wirtschaftszweig und Beruf dargestellt.

4.3: Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

In dieser Reihe werden monatlich die wichtigsten kurzfristigen Daten über Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt dargestellt, wie z.B. die Anzahl der Erwerbstätigen, die der Beschäftigten in ausgewählten Wirtschaftszweigen sowie der Arbeitslosen und offenen Stellen.

Ergebnisse von Einzelveröffentlichungen

Die Ergebnisse der Bundestagswahlen sowie der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments erscheinen in folgender Gliederung:

Wahlen zum Deutschen Bundestag

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Bundestags- Europa- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum ... Deutschen Bundestag.

Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen der Europawahl 1979, früherer Bundestags- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum Europäischen Parlament aus der Bundesrepublik Deutschland.

Volkszählung vom 27. Mai 1970

Hierzu wurden insgesamt 26 thematisch gegliederte Hefte veröffentlicht. Eine Titelliste steht auf Anforderung zur Verfügung.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.

Amtliche Schlüsselnummern und Bevölkerungsdaten der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland.

Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel – Alphabetisches und systematisches Verzeichnis –

Klassifizierung der Berufe (Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen).

Verzeichnis der Religionsbenennungen.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 42 11 20, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 5 90 94/95, erhältlich.